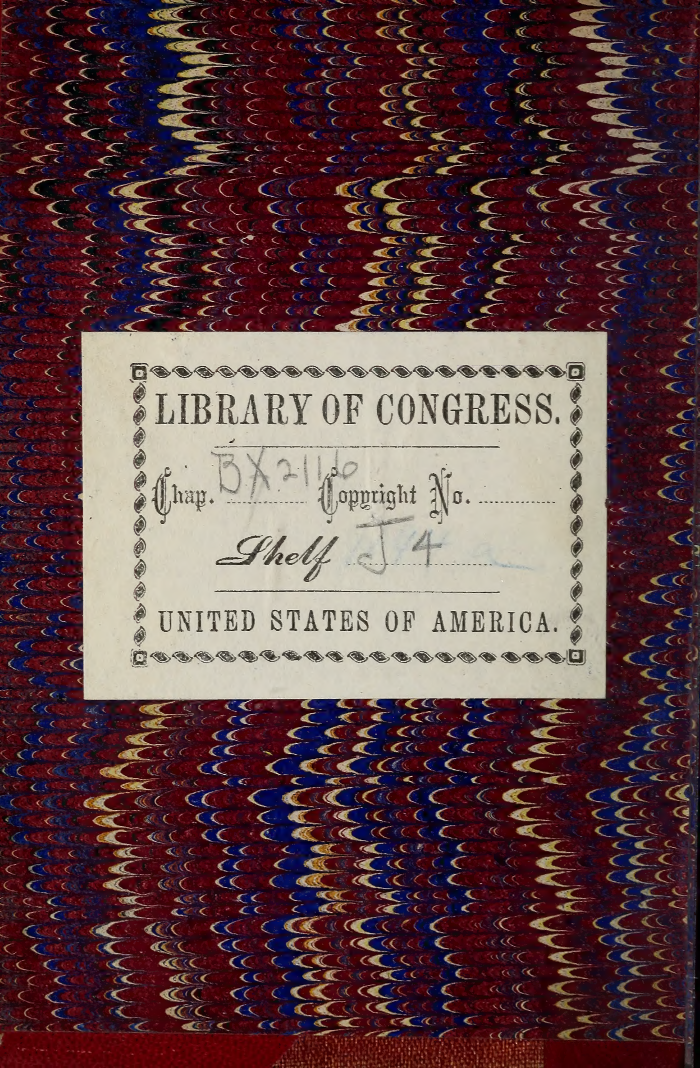
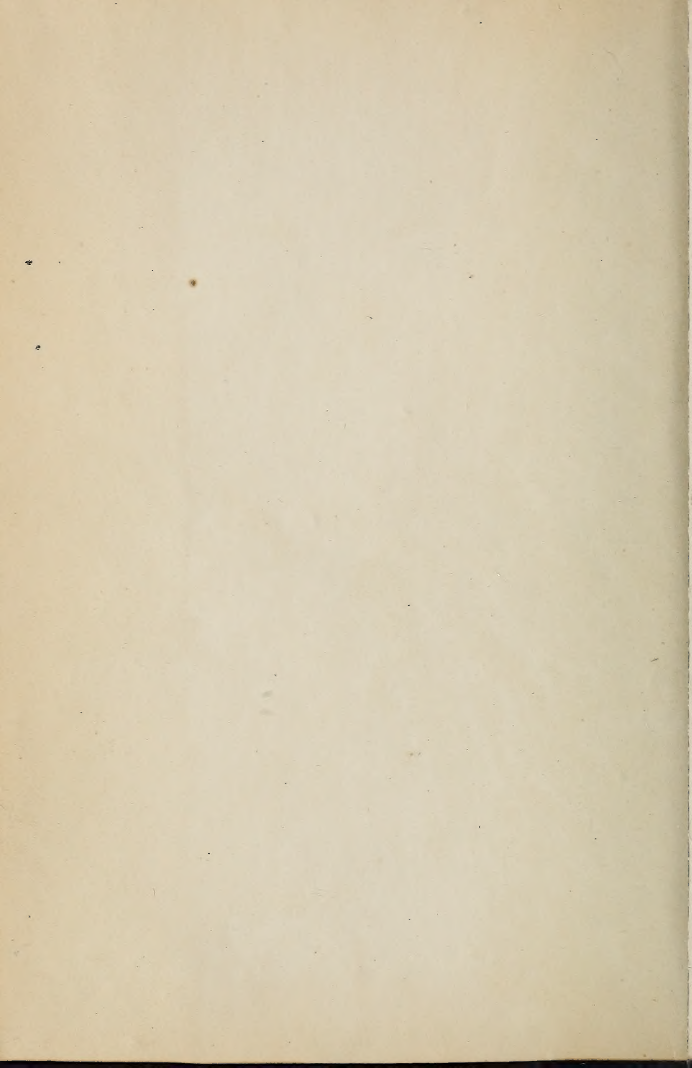
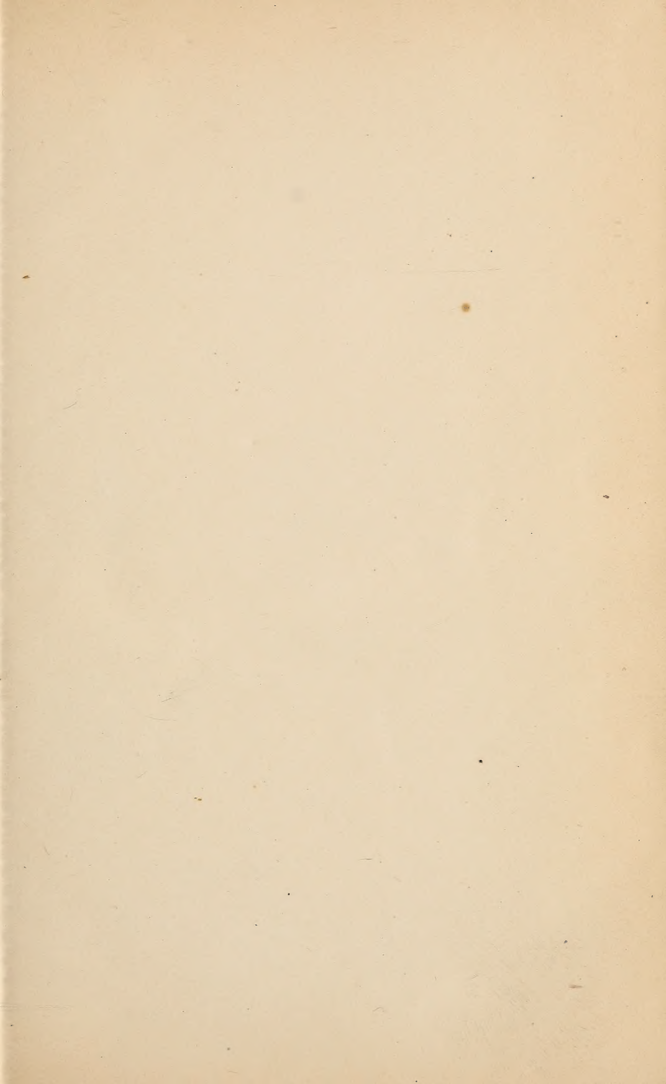


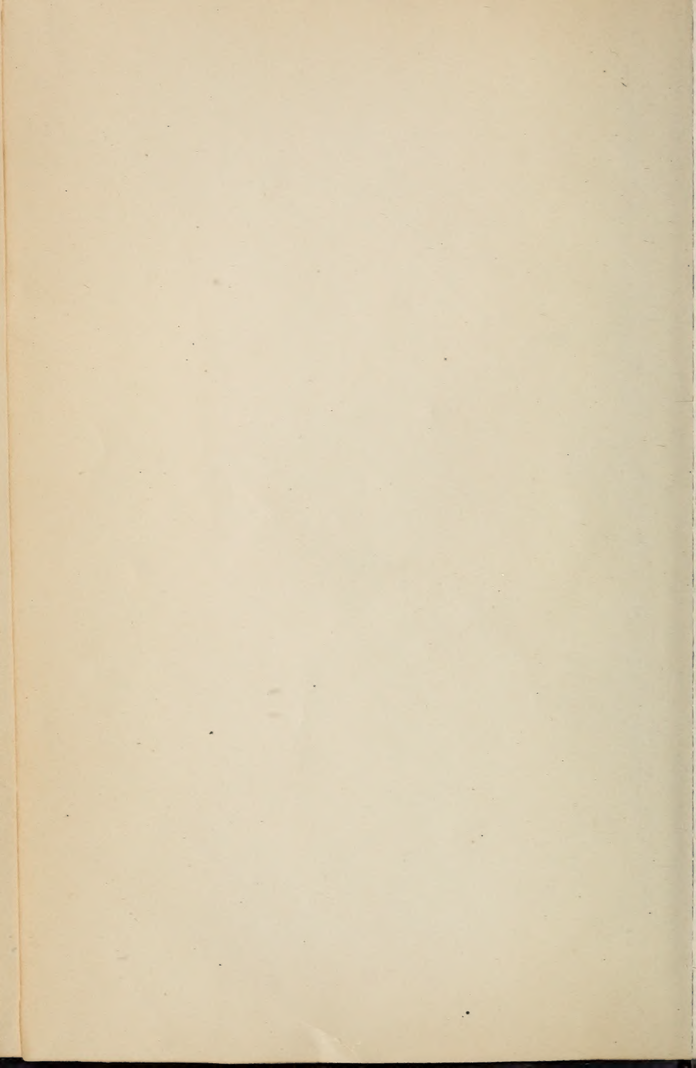


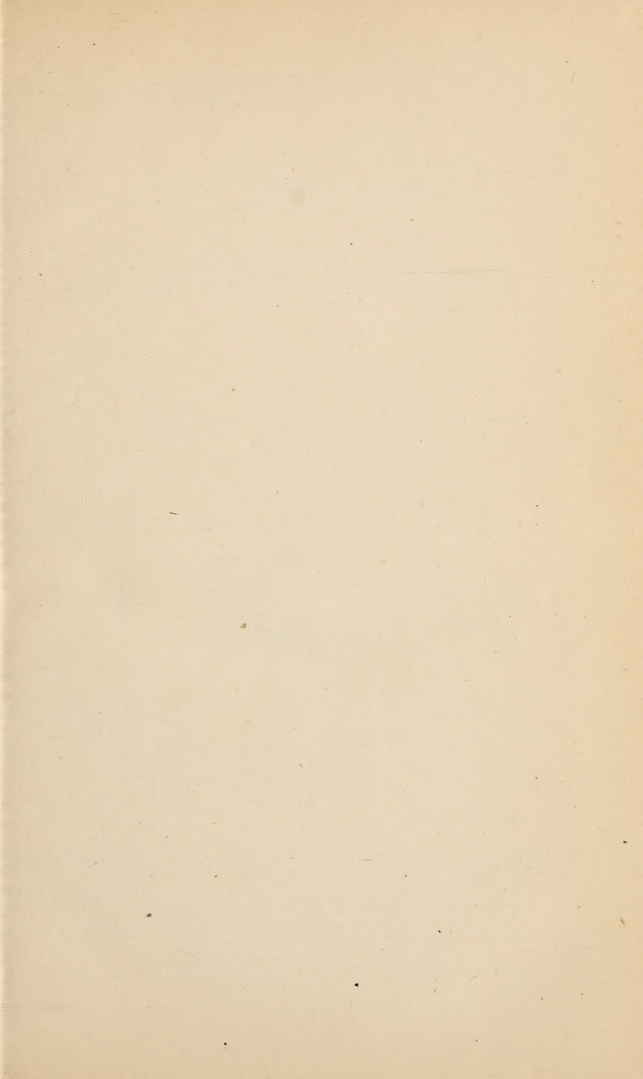
LIBRARY OF CONGRESS.
Chap. BX2116 Copyright No.
Shelf J4
UNITED STATES OF AMERICA.

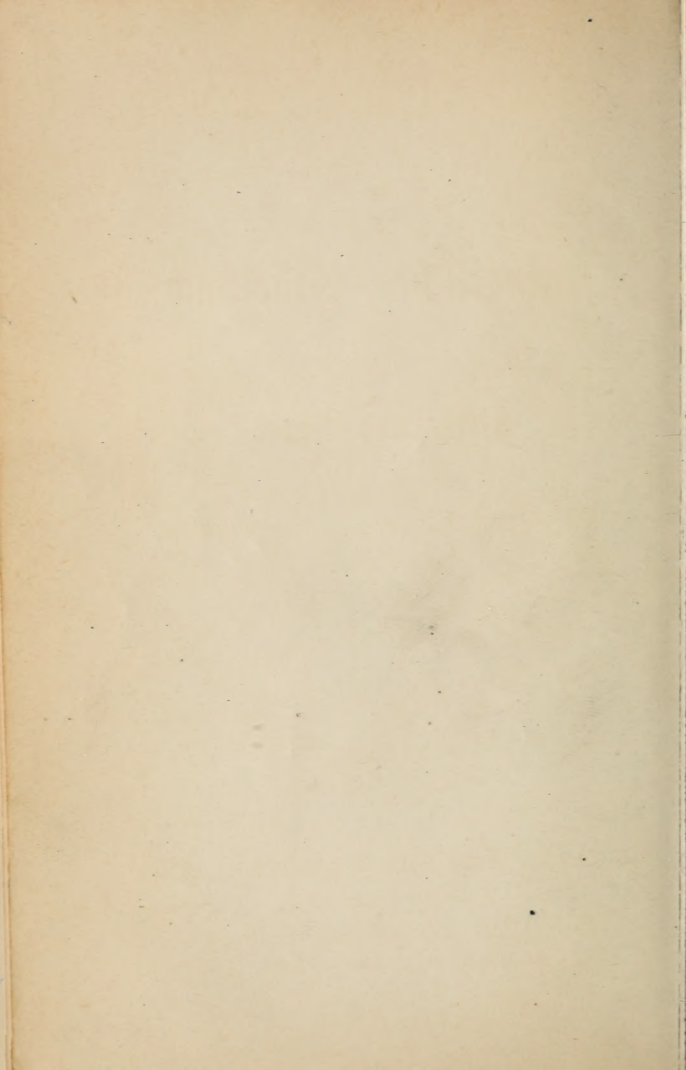












Jesus meine Liebe.

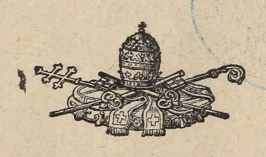
Katholisches Gebetbuch

für

Kirche und Haus.

Mit Approbation des Hochw. Bischofs von Chur.

Mit Bildern.



Einsiedeln, New-York & Cincinnati, 1871.

Druck und Verlag von

Gebr. Karl und Nikolaus Benziger,

Typographen des hl. Apostol. Stuhles.

I.

Morgenandachten.

Erstes Morgengebet.

Danksagung.

Ich bete Dich an, ich lobe und verherrliche Dich, o heiligste Dreifaltigkeit. Ich sage Dir Dank, daß Du mich in dieser Nacht so gnädig bewahrt hast. O wie viele Sünder sind in eben dieser Nacht dahingestorben und durch ihre Schuld ewig verdammt worden! Was soll ich Dir, o mein höchstes Gut, dafür vergelten, daß Du mich einer so besondern Liebe gewürdiget hast? O du mildeste Mutter und keuscheste Jungfrau Maria, mein heiliger Schutz=

engel und ihr, meine heiligen Schutzpatrone, lobet und verherrlichet mit mir meinen und euern Gott heute und zu allen Zeiten. Amen.

Aufopferung.

O ewiger Vater! Dir bringe ich mein Herz und alle Kräfte meiner Seele, alle Sinne meines Leibes und Alles, was ich habe, zum freiwilligen Opfer dar. Ach nimm mich, dein geringes Geschöpf, und all das Meinige auf in Vereinigung deines geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus. O mein Vater, wann werde ich kommen und vor deinem Angesichte erscheinen? —

Gute Meinung.

O süßester Jesus! der Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben; siehe, ich nehme mir fest vor, nach deinen Geboten zu wandeln, und heute insbesondere dies gute Werk... zu verrichten. Alles und Jedes, was ich thue, soll geschehen zur Ehre deines Namens. O Jesus, meine Hoffnung und mein Leben, ach, könnte ich heute und allezeit bei jedem Athemzuge Dich lieben, verehren, verherrlichen und alle Geschöpfe zu deinem Lobe anleiten! Nimm auf, o Jesus! diese meine Meinung und ersetze durch deine unendlichen Verdienste, was meinen Kräften mangelt.

Bitte.

Komm, o heiliger Geist, Trost und Stärke meiner Seele, damit ich allen Versuchungen standhaft widerstehe. Wie? sollte ich noch einmal in diese Sünde ... einwilligen? Ach nein; gar zu oft bin ich in dieselbe gefallen, von heute an will ich mich ernstlich bessern. O heiliger Geist, stehe mir bei mit deiner Gnade, so werde ich über Nattern und Basilisken wandeln und Löwen und Drachen zertreten. (Psalm 90, 13.)

Anrufung der Heiligen Gottes.

Stehet mir auch bei, ihr Auserwählten Gottes und unterstützet meine guten Vorsätze. O hei-

lige Jungfrau und Gottesgebärerin Maria mit deinem heiligen und keuschesten Bräutigam Joseph, du, o heiliger Engel, mein treuer Schutzgeist, ihr meine besondern Schutzpatrone, hhl. N. N., und ihr Heiligen, deren Andenken heute begangen wird, reichet mir hilfreiche Hand, warnt mich, wenn ich unbehutsam bin und führt mich, wenn ich mich verirre, auf den rechten Weg zurück; damit ich meine Vorsätze heute getreu möge ausführen. Gib zu Allem deinen Segen, mein Gott und mein Alles!

Vater unser 2c. Gegrüßt 2c. Ich glaube 2c.

Hingabe an Jesus.

O liebenswürdigster Jesus! in deine Hände befehle ich mich heute und allezeit, gleichwie Du sterbend am Kreuze Dich in die Hände des Vaters befohlen hast, und gleichwie deine allerseligste Mutter sich Dir befohlen hat. Gib, daß ich nach deinem Willen lebe und in Dir sterbe. Verleihe diese Gnade auch allen meinen Freunden und Feinden, vorzüglich diesen N. N. Darum bitte ich Dich durch die Verdienste deines Leidens und Todes und durch die Fürbitte deiner süßesten Mutter und aller Heiligen. Amen.

Hingabe an Maria.

O meine Gebieterin, heilige Maria! in deine gebenedeite Treue

und in deinen besondern Schutz und in den Schooß deiner Barmherzigkeit empfehle ich mich, meinen Leib und meine Seele, jetzt und alle Tage und in der Stunde meines Todes. All' meine Hoffnung und Tröstung, all' meinen Kummer und meine Nöthen, mein Leben und das Ende meines Lebens übergebe ich dir, damit durch deine heiligste Fürbitte und durch deine Verdienste alle meine Werke nach deinem und deines Sohnes Willen geleitet und geordnet werden mögen. Amen.

Morgensegen.

Segne mich, o liebster Jesus, mit dem Vater und dem heiligen Geiste und führe mich zum ewigen Leben! — Alle abgestorbe-

nen gläubigen Seelen mögen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden. Amen.

Zweites Morgengebet.

In Demuth werfe ich mich vor Dir nieder, mein Gott und Herr! und bete Dich an. Ich preise Dich und danke Dir, daß Du mich in der vergangenen Nacht vor allem Uebel des Leibes und der Seele bewahrt und am Leben erhalten hast.

Ich nehme mir fest vor, diesen Tag ganz in deinem Dienste zuzubringen und opfere Dir darum in Vereinigung mit den unendlichen Verdiensten Jesu Christi Alles auf, was ich heute denken, reden, thun und leiden werde.

Ich will heute die Sünde und jede Gelegenheit zur Sünde fliehen, meine Stands- und Berufspflichten treu und eifrig erfüllen, alle Leiden und Widerwärtigkeiten, die etwa über mich kommen mögen, geduldig und ergeben annehmen und tragen.

O Gott, himmlischer Vater, verleihe mir dazu deine Gnade.

O mein Jesus, trage Du mich heute in deinen Händen!

Heiligste Jungfrau Maria, laß mich Zuflucht unter deinem Schutzmantel finden!

Mein heiliger Schutzengel, meine heiligen Fürsprecher, stehet mir bei! Amen.

Vater unser 2c.

II.

Gebete während des Tages.

Uebung der drei göttlichen Tugenden.

Glaube.

Ich glaube an Dich, wahrer, dreieiniger Gott, Vater, Sohn und heiliger Geist, der Du Alles erschaffen hast, der Du Alles erhältst und regierst, der Du das Gute belohnest und das Böse bestrafest. Ich glaube, daß der Sohn Gottes Mensch geworden ist, um uns durch seinen Tod am Kreuze zu erlösen und daß der heilige Geist durch seine Gnade uns heiliget. Ich glaube und

bekenne Alles, was Du, o Gott, geoffenbaret hast, was Jesus Christus gelehret und was die Apostel gepredigt haben und was die heilige römisch katholische Kirche uns zu glauben vorstellet. Dieses Alles glaube ich, weil Du, o Gott, die ewige Wahrheit und unendliche Weisheit bist, welche weder betrügen noch betrogen werden kann. O Gott, vermehre meinen Glauben!

Hoffnung.

Ich hoffe und vertraue auf deine überreiche Güte und Barmherzigkeit, o Gott, daß Du mir durch die unendlichen Verdienste deines eingebornen Sohnes, Jesus Christus, in diesem Leben die Erkenntniß, wahre Reue und

Verzeihung meiner Sünden ertheilen, nach dem Tode aber die ewige Seligkeit geben und verleihen werdest, Dich von Angesicht zu sehen, zu lieben und ohne Ende zu genießen. Ich hoffe auch von Dir die nöthigen Mittel, alles dieses zu erlangen. Ich hoffe es, weil Du es versprochen hast, der Du allmächtig, getreu, unendlich gütig und barmherzig bist. O Gott stärke meine Hoffnung!

Liebe.

O mein Gott, ich liebe Dich aus meinem ganzen Herzen über Alles: weil Du das höchste Gut, weil Du unendlich vollkommen und aller Liebe würdig bist. Auch darum liebe ich Dich, weil Du gegen mich und alle Geschö-

höchst gütig bist. Aus Liebe zu Dir liebe ich auch alle Menschen, selbst meine Feinde, wie mich selbst. In dieser Liebe will ich leben und sterben. O Herr, entzünde und mehre meine Liebe!

Von Benedikt XIII. sind am 15. Jan. 1728. für die Erweckung der drei göttlichen Tugenden auf ewige Zeiten folgende Ablässe verliehen und von Benedikt XIV. am 11. Dezember 1754 erneuert worden: a) 7 Jahre und 7 Quadragenen, so oft man dieselben erweckt, auch mehrmals des Tages; b) ein vollkommener Ablaß an einem Tage eines jeden Monats, wenn man sie den ganzen Monat täglich erweckt und an obigem beliebig zu wählenden Tage beichtet, communicirt und die gewöhnlichen Ablaßgebete verrichtet; c) ein vollkommener Ablaß in der Todesstunde für die, welche in ihrem Leben diese Andacht treu geübt haben.

Der englische Gruß.

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft und sie empfing vom heiligen Geiste. Gegrüßt seist du Maria: du bist voll der Gnade, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Weibern und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus! Heilige Maria, Mutter Gottes, bitt für uns arme Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Absterbens. Amen.

Siehe, ich bin eine Dienerin des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte. Gegrüßet ꝛc.

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnet. Gegrüßt ꝛc.

V. Bitt für uns, o heilige Gottesgebärerin.

R. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Lasset uns beten.

Wir bitten Dich, o Herr! Du wollest deine Gnade in unsere Herzen eingießen, damit wir, die wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung Christi deines Sohnes erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden. Durch denselben Christus, unsern Herrn. Amen.

Zur österlichen Zeit.

V. Freu' dich, du Himmelskönigin, Alleluja!

℟. Den du zu tragen verdient hast, Alleluja!

℣. Der ist erstanden, wie Er gesagt hat, Alleluja!

℟. Bitt' Gott für uns, Maria, Alleluja!

℣. Freue dich und frohlocke, o Jungfrau Maria, Alleluja!

℟. Denn der Herr ist wahrhaft auferstanden, Alleluja!

Lasset uns beten.

O Gott, der Du durch die Auferstehung deines Sohnes, unsers Herrn Jesus Christus, die Welt zu erfreuen Dich gewürdiget hast, wir bitten Dich, verleihe, daß wir durch seine Gebärerin, die Jungfrau Maria, die Freuden des ewigen Lebens

empfangen. Durch eben denselben Christum unsern Herrn. A.

Benedikt XIII. verlieh am 10. Januar 1725 auf ewige Zeiten jedesmal 100 Tage Ablaß, so oft man beim Glockenzeichen Morgens, Mittags oder Abends das obige Gebet: „Der Engel des Herrn" knieend, am Samstag Abend und am Sonntag stehend verrichtet! ferner einen vollkommenen Ablaß an einem beliebigen Tage des Monats, wenn man dieses Gebet einen Monat lang, wenigstens einmal jeden Tag, andächtig betet und am obigen Tage beichtet, communicirt und für die Einigkeit der christlichen Fürsten, die Ausrottung der Ketzereien und die Erhöhung der Kirche betet. Von Samstag Abend vor Ostern bis Samstag Abend vor dem Dreifaltigkeitsfeste aber müssen Jene, welche dies können, die Antiphon: „Freu' dich, du Himmelskönigin." stehend beten.

Tischgebet.

Vor dem Essen.

Aller Augen warten auf Dich, o Herr und Du gibst ihnen ihre Speise zu rechter Zeit; Du thust deine Hand auf und erfüllst mit Segen Alles, was da lebt. Ehre sei dem Vater. ꝛc.

Herr, erbarme Dich unser; Christus erbarme Dich unser; Herr erbarme Dich unser.

Vater unser ꝛc.

Herr, segne uns und diese Gaben, die wir von deiner Güte empfangen werden, durch Christus unsern Herrn. Amen.

Nach dem Essen.

Wir danken Dir, o Gott, für alle Wohlthaten, die wir von dei-

ner großen Güte empfangen haben, der Du lebest und regierst in Ewigkeit.

Herr, erbarme Dich unser; Christus erbarme Dich unser; Herr erbarme Dich unser.

Vater unser 2c.

Der Name des Herrn sei gebenedeit; von nun an bis in Ewigkeit.

O Herr, verleihe allen unsern Wohlthätern um deines Namens willen den Lohn des ewigen Lebens.

Die Seelen der abgestorbenen Christgläubigen mögen durch deine Barmherzigkeit im Frieden ruhen. Amen.

Vor der Arbeit.

In deinem heiligen Namen, o Gott, fange ich diese meine Arbeit an. Segne mich, o Herr und gib meiner Arbeit Gedeihen. Amen.

Nach der Arbeit.

Nimm auf, o Gott! die Arbeit, welche ich zu deiner größern Ehre verrichtet habe und verzeihe mir alle Fehler, deren ich mich dabei schuldig machte. Amen.

Zur Zeit der Versuchung.

O Gott, komm mir zu Hilfe, eile mir beizustehen! — Herr, verlaß mich nicht! — rette mich! — laß mich nicht fallen! — Herr, ich leide Gewalt! nimm Dich mei=

ner an! — Schwer drängt der Feind. Komm Du mir zu Hilfe, o Jesus! —

In Leiden und Widerwärtigkeiten.

Herr! ich will nur das, was Du willst; ich will es, wie Du es willst; ich will es, wann, wo und so lange Du es willst.

Herr, hier schneide, hier brenne, aber in der Ewigkeit schone meiner! Der Herr hat es gegeben, der Herr hat es genommen. Der Name des Herrn sei gebenedeit, nun und in Ewigkeit!

III.

Abendandachten.

Erstes Abendgebet.

Danksagung.

O Du mein gütigster Gott und Herr, mein Schöpfer, Beschützer und Erlöser! Ich benedeie, lobe und verherrliche Dich mit allen Engeln und Auserwählten; ich danke Dir für alle Gnaden und Wohlthaten, welche Du mir heute und alle Tage meines Lebens an Leib und Seele so reichlich erwiesen hast. Was soll ich Dir, o Herr! vergelten für Alles, was Du mir gegeben hast? Leib und Seele und Alles, was Du mir gegeben hast, sowie alle

Lobes- und Liebeserweisungen aller Heiligen bringe ich Dir, in Vereinigung des Leidens und der Verdienste Jesu Christi, als schuldiges Dankopfer dar. O ewiger Vater! nimm dieses Opfer gnädig an. O könnte ich mit allen Geschöpfen Dich so loben und preisen, wie deine lieben Heiligen, jetzt und in Ewigkeit! Mein Herz ist bereit, o Gott! mein Herz ist bereit.

Bitte um Erleuchtung.

Komm, o heiliger Geist, und sende vom Himmel die Strahlen deines Lichtes; erleuchte die Finsterniß meines Herzens, damit ich alle Sünden und Versäumnisse dieses Tages in der Bitter-

keit meiner Seele überdenke, erkennen und bereuen möge. O wie viele sind meiner Sünden und Missethaten! o Herr, thue mir meine Fehler und Missethaten kund. (Job. 13, 23.)

Erforschung des Gewissens.

Gehe alle Stunden des Tages durch und untersuche, was du Gutes unterlassen und Böses gethan hast in Gedanken, Worten und Werken.

Bitte um Verzeihung.

Ach, mein Herr und Gott! Was habe ich Dir vergolten für all das Gute, das Du mir erwiesen hast? Ich finde nichts als Sünden, Unterlassungen und Undankbarkeiten. O, wie schmerzt

es mich, daß ich Dich, meinen Gott und Vater, mein höchstes und liebenswürdigstes Gut, jemals beleidigt habe! Dir allein habe ich gesündigt und Böses vor Dir gethan. Ich habe mich verirret, wie ein verlorenes Schäflein. Siehe auf mich herab und erbarme Dich meiner; verzeihe mir meine Sünden: ich bitte Dich darum durch die Seufzer und Thränen, durch das Leiden und Sterben deines geliebtesten Sohnes, meines Herrn Jesus Christus.

Auf Dich, o mein Jesus, setze ich alle meine Hoffnung; o versenke alle meine Sünden und Missethaten in dein heiliges Blut, und ersetze durch deine unendli-

chen Verdienste, was meiner Buße mangelt; denn Du bist die Versöhnung für unsere Sünden. (1. Joh. 2, 2.)

Vorsatz.

Sollte ich denn wiederum sündigen? deine heiligen Wunden, o Jesus, erneuern? dein kostbares für mich vergossenes Blut mit Füßen treten? Ich schäme mich, o Herr! meine Augen zum Himmel zu erheben, und bin nicht werth, daß ich die Zeit der Gnade noch erlebe. Was soll ich denn nun ferner thun? Dich wiederum beleidigen? Wiederum begehen diese und jene Sünde...? Diese Gelegenheit nicht meiden? Soll ich denn nicht einmal an-

fangen, meine bösen Gewohnheiten mit Gewalt auszurotten? Solltest Du, o Jesus, mir nicht lieber sein, als diese kurze Wollust, als dieses vergängliche Gut und diese eitle Ehre? Ich habe es gesagt, jetzt sei der Anfang gemacht. Von nun an will ich meine Feinde, das ist die Sünden bekämpfen. O mein Jesus, stehe mir bei mit deiner Gnade! Kommet mir zu Hilfe, ihr Bewohner des Himmels; vor allen du, o Mutter der Barmherzigkeit, und du mein heiliger Schutzengel, auch ihr, meine heiligen Schutzpatrone, stehet mir bei und unterstützet mich, daß ich von nun an alle Sünden meide, besonders diese.. — Befestige die-

ses, o Gott, was Du in mir gewirkt hast. (Ps. 67, 29.)

Empfehlung in den Schutz Gottes, der heiligen Jungfrau und der Heiligen.

Ich begebe mich nun zur Ruhe. O Gott, himmlischer Vater, sei Du in dieser Nacht mein Schützer und Erretter, schenke mir eine sanfte Ruhe zur Erquickung meines Leibes, damit ich morgen mit neuen Kräften zu deinem Dienste erwache. Wäre aber der heutige Tag der letzte, sollte ich vielleicht das letzte Mal mein Abendgebet vor Dir ausgießen, o mein Gott, so erbarme Dich meiner! Gib, daß der Tod, wenn er kommt, mich reumüthig und gebessert finde, daß er für mich der Ueber-

gang sei in das ewige glückseli-
ge Leben, welches Du denen be-
reitet hast, die Dich lieben.

In deine gebenedeiten Hände,
o Herr, mein Gott, und in den
Schooß deiner Barmherzigkeit, o
heilige Jungfrau Maria, und in
euern Schutz, ihr heiligen Engel
und Auserwählten Gottes, be-
fehl' ich meinen Leib und meine
Seele jetzt und immerdar. Amen.

Vater unser. Gegrüßt. Ich
glaube.

Abendsegen.

Es segne und bewahre uns der all-
mächtige und barmherzige Gott:
Vater und Sohn und heiliger
Geist. Amen.

Aller abgestorbenen Gläubi-

gen Seelen mögen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden. Amen.

Fromme Seufzer.

Beim Schlafengehen.

Komm, Herr Jesus! und segne meine Ruhestätte. Besiegle sie mit dem Zeichen des heiligen Kreuzes, damit der Geist der Finsterniß sich ihr nicht zu nahen vermag.

Beim Niederlegen.

Im Namen meines gekreuzigten Herrn Jesus Christus lege ich mich schlafen; Er wolle mich segnen, regieren, bewahren und zum ewigen Leben führen. Amen.

Im Bette.

Jesus, Maria, Joseph, euch schenke ich mein Herz, meinen Leib und meine Seele! —

Jesus, Maria, Joseph, stehet mir bei in meinem letzten Streite!

Jesus, Maria, Joseph, lasset meine Seele mit euch im Frieden ruhen! Amen.

Zweites Abendgebet.

O Gott! ich sage Dir von ganzem Herzen Dank für alle Gnaden und Wohlthaten, die Du mir diesen Tag über an Leib und Seele so reichlich erwiesen hast.

Tief schmerzt es mich, o Herr! daß ich Dich auch heute wieder oft beleidiget habe. Ich nehme mir ernstlich vor, mit deiner Hilfe

mich zu bessern und die noch übrige Zeit meines Lebens ganz in deinem Dienste und zu deiner Ehre zu verwenden. Verwirf mich nicht von deinem Angesichte, wie ich es verdiente, sondern laß mich um Jesus Christus, deines Sohnes willen, der auch für mich gelitten hat und gestorben ist, Gnade finden bei Dir.

O Gott! bewahre mich in dieser Nacht vor den Nachstellungen des bösen Feindes, vor allem Unglücke und vor einem jähen und unversehenen Tode.

Heiligste Jungfrau Maria, Mutter meines Heilandes und nach Ihm meine Zuflucht! Heiliger Schutzengel und ihr meine heiligen Patrone! bittet für mich

und beschützet mich diese Nacht und in der Stunde meines Todes. Amen.

Vater unser ꝛc. Gegrüßt seist du ꝛc. Ich glaube an Gott Vater. ꝛc.

Abendsegen.

Der Segen des allmächtigen Gottes des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes komme über mich, die Meinigen und über die ganze liebe Christenheit.

Laß auch, o Gott, durch deine Barmherzigkeit die leidenden Seelen im Fegfeuer ruhen im Frieden. Amen.

IV.

Messgebete.

Erste Meßandacht.

Vorbereitungsgebet.

O mein gütigster Herr und Gott! voll Demuth und Ehrfurcht werfe ich mich vor deinem heiligen Altare nieder und bitte Dich aus ganzem Herzen um die Gnade, diesem hochheiligen Opfer, das Dir durch die Hände des Priesters unblutiger Weise wird dargebracht werden, mit wahrer Andacht zu deiner Ehre und meinem Heile beiwohnen zu können. Amen.

Zum Eingang der heiligen Messe.

Ich bekenne vor Dir, o mein Gott, vor Maria, der gebenedeiten und reinsten Mutter deines Eingebornen, vor allen Heiligen und der ganzen Kirche, daß ich mit Gedanken, Worten, Werken und Unterlassung vieles Guten oft und schwer gesündiget habe, durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine große Schuld.

Deßwegen rufe ich die allerseligste Jungfrau sammt allen lieben Heiligen um ihre Fürbitte bei Dir an. Erhöre, o Herr! gnädig ihr und mein Gebet und verleihe mir die Nachlassung und Verzeihung aller meiner Sünden. Amen.

Zum Kyrie eleison.

O Herr, himmlischer Vater, erbarme Dich meiner! O Christus, göttlicher Erlöser, erbarme Dich meiner! O Herr, göttlicher heiliger Geist, erbarme Dich meiner.

Zum Gloria.

Ehre sei Dir, o Vater, Ehre Dir, o Sohn, Ehre Dir, o heiliger Geist! Dich, ewiger Gott und Vater bete ich an; Dir danke ich für alle Wohlthaten; dein Name sei gepriesen von allen Menschen auf Erden, die eines guten Willens sind, wie von allen Engeln und Heiligen im Himmel. Herr Jesus Christus, Sohn des ewigen Vaters, ich bete Dich an. Du hast die Welt

von Sünden erlöst, erbarme Dich unser, nimm an unser demüthiges Flehen. Du bist nun in der Herrlichkeit deines Vaters, sei auch jetzt uns gnädig und einst ein milder Richter und unser Seligmacher in alle Ewigkeit. Amen.

Zu den Kollekten.

Höre an, o himmlischer Vater! das Gebet deiner heiligen Kirche, mit welchem sie deine göttliche Majestät im Namen unseres Herrn Jesus Christus demüthigst anfleht und deine Hilfe und deinen Beistand in allen Nöthen ihrer lieben Kinder begehrt. Wende dein väterliches Angesicht nicht von uns ab, son-

dern sieh uns mit gnädigen Augen an, auf daß wir von allem Uebel befreit, Dir gefällig leben, selig sterben und zu deinem Reiche und deiner Herrlichkeit gelangen mögen! durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

Zur Epistel.

O mein Gott! ich bete deinen heiligen Geist an, welcher aus den Propheten und den Aposteln geredet hat und jetzt noch immer durch die heilige Kirche redet. Ich nehme mit Ehrfurcht und Demuth alle Lehren und Unterweisungen an, die mir die heilige Kirche durch ihre Priester gibt. Verleihe mir, o Gott! daß ich alle ihre Lehren und Un-

terweisungen befolge und nach denselben lebe. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

Zum Evangelium.

Ich erhebe mich, o höchster Gesetzgeber! um Dir zu zeigen, daß ich bereit bin, auf Kosten aller meiner zeitlichen Güter und selbst meines Lebens die ewigen Wahrheiten zu vertheidigen, die im heiligen Evangelium enthalten sind. Erzeige mir die Gnade, daß ich ebenso viel Treue habe, dein göttliches Wort zu erfüllen, als Du mir Festigkeit einflößest, dasselbe zu glauben. Herr, hilf mir, daß ich Alles vollbringe, was dein heiliges Gesetz von mir verlangt. Amen.

Zum Credo.

Ja, mein Gott! ich glaube alle Wahrheiten, welche Du deiner heiligen Kirche geoffenbaret hast. Es gibt nicht eine unter ihnen, für welche ich nicht mein Leben geben wollte. In dieser treuen Unterwürfigkeit spreche ich, mich ganz mit dem Bekenntnisse des Glaubens vereinigend, das Dir des Priesters Mund macht, im Geiste und im Herzen, wie dieser es mit lauter Stimme spricht: Ich glaube fest an Dich und betheuere, daß ich in den Gesinnungen dieses reinen Glaubens und in dem Schooße der katholischen, apostolischen und römischen Kirche leben und sterben will. Amen.

Zur Opferung.

Obwohl ich nur ein sterbliches und sündhaftes Geschöpf bin, so opfere ich Dir doch, o wahrer, lebendiger und ewiger Gott! durch die Hände des Priesters diese makellose Hostie und diesen kostbaren Kelch, welche in den Leib und in das Blut Jesu Christi, deines Sohnes, verwandelt werden sollen. Empfange, Herr! dieses Opfer, unaussprechlich an Geruch von Lieblichkeit und laß mich mit dieser heiligen Aufopferung das Opfer verbinden, welches ich Dir mit meinem Körper und mit meiner Seele, mit meinen Gütern und mit meinem Leben und mit Allem, was mir angehört mache.

Zur Präfation.

Nun nahet der glückliche Augenblick, wo der König der Engel und Menschen hier erscheinen wird. O Gott! erfülle mich mit deinem heiligen Geiste, damit mein Herz sich von allem Irdischen abwende und an Dich allein denke. O wie sehr bin ich schuldig, aller Orten und jederzeit Dich zu benedeien und zu loben, o ewiger Gott, heiligster Vater und allmächtiger Schöpfer Himmels und der Erde.

Höchst billig und gerecht ist es, daß wir Dich ohne Unterlaß verehren durch Christum, unsern Herrn; durch Ihn loben alle heiligen Engel deine göttliche Majestät; durch Ihn benedeien Dich in

tiefster Ehrerbietigkeit alle himmlischen Kräfte; durch Ihn wollest auch Du uns erlauben, daß wir mit diesen himmlischen Geistern unsern Lobgesang vereinigeu und in freudigem und ehrfurchtsvollem Frohlocken ausrufen:

Heilig, heilig, heilig ist der Herr, der Gott der Heerschaaren! Himmel und Erde sind voll seiner Herrlichkeit. Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn! Ehre sei Gott in der Höhe!

Vor der heiligen Wandlung.

Siehe, barmherziger Vater! auf uns herab, die wir hier vor dem Throne deiner göttlichen Majestät zu Dir kindlich flehen. Er-

höre unser Gebet für deine heilige christkatholische Kirche, daß Du sie leiten, beschützen und verbreiten wollest auf der ganzen Erde. Wir bitten Dich für den Papst, das sichtbare Oberhaupt deiner Kirche, für unsern Landesfürsten, für alle unsere geistlichen und weltlichen Obrigkeiten, für unsere Eltern, Lehrer, Freunde und Wohlthäter. Wir bitten Dich auch für alle Jene, welche krank, elend, verlassen und nothleidend sind und für Alle, welche Du uns zu beten befohlen hast.

O ihr Heiligen Gottes! vereinigt euer Gebet mit dem unsrigen, auf daß wir Erhörung finden vor dem Angesichte Gottes, unseres himmlischen Vaters.

Zur heiligen Wandlung.

Bei Aufhebung der hl. Hostie.

O Jesus, wahrer Gott und Mensch! der Du hier unter den Gestalten des Brodes wahrhaft und wesentlich gegenwärtig bist, ich bete Dich an.

O Jesus! Dir lebe ich, o Jesus! Dir sterbe ich. O Jesus! Dein will ich sein im Leben und im Tode.

Bei Aufhebung des hl. Kelches.

O Jesus! der Du hier unter den Gestalten des Weines als wahrer Gott und wahrer Mensch wahrhaft und wesentlich gegenwärtig bist, laß dein kostbarstes Blut, welches Du am Stamme

des heiligen Kreuzes für uns zur Vergebung der Sünden vergossen hast, an mir nicht verloren sein.

O Jesus! sei mir gnädig! O Jesus! sei mir barmherzig! O Jesus! reinige mich von allen meinen Sünden. Amen.

Nach der heiligen Wandlung.

Siehe, o himmlischer Vater! von deinem Heiligthume auf diese hochheilige Opfergabe herab, da dein geliebter Sohn, Jesus Christus, sich selbst Dir aufopfert. Siehe, die Stimme seines Blutes ruft vom Kreuze zu Dir um Versöhnung. Wende dein Angesicht hinweg von unsern Sünden, hin nach deinem lieben

Sohne, der Dir gehorsam war bis zum Tode am Kreuze. Laß uns durch dieses Opfer theilhaftig werden aller Gnaden und himmlischen Segnungen.

Gedenke auch um des in den Tod Dahingegebenen willen aller leidenden Seelen der verstorbenen Christgläubigen, insbesondere empfehle ich deiner Barmherzigkeit meine Eltern, Wohlthäter, Freunde und Bekannten; laß sie Alle im Frieden ruhen und bald deiner Anschauung sich erfreuen. Amen.

Zum Pater noster.

Wie glücklich bin ich, daß Du, der Allmächtige, zugleich auch mein liebevollster Vater bist!

Welch eine süße, reine Freude für mein Herz ist es, wenn ich bedenke, daß der Himmel, wo Du in deiner Herrlichkeit thronest, auch dereinst meine ewige Wohnung sein soll. Möchte doch dein heiliger Name auf der ganzen Welt immer würdig geehrt werden! Möchte doch Aller Herzen und Gemüther in schuldigster Liebe und Gehorsam Dir gänzlich unterworfen sein! Vater, gib deinen Kindern die nöthige Nahrnng für Leib und Seele. Wir verzeihen von Herzen unsern Beleidigern; verzeihe Du auch uns. Stärke uns in jeder Anfechtung zur Sünde, in allem Elende dieses armseligen Lebens und bewahre uns vor

dem allergrößten Uebel, vor der Sünde, deren unausbleibliche Folgen Elend und ewiger Tod sind. Amen.

Zum Agnus Dei.

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, schenk' uns den Frieden!

Zur heiligen Communion.

O mein Jesus! ich wünsche, ja ich verlange sehnlichst, Dich im allerheiligsten Sakramente des

Altars zu empfangen; aber ich wage dieß nicht, weil ich mich nicht für würdig genug halte. Beraube mich jedoch nicht gänzlich, o Gott! deiner himmlischen Tröstungen. Nimm dieses mein Verlangen wohlgefällig auf, das mit dem lebhaften Schmerze über meine Sünden begleitet ist und komme geistigerweise in mein Herz. Theile mir deine Gnaden mit, wie Du sie dem Priester am Altare verleihst durch den wirklichen Genuß deines anbetungswürdigen Leibes und deines kostbaren Blutes. Komm', vermehre in mir den Glauben, stärke die Hoffnung entzünde die Liebe, damit ich nur lebe für Dich und damit ich mich nicht mehr von

Dir trenne, der Du Dich für mich geopfert hast.

Zum Segen.

Es segne mich Gott der Vater und der Sohn und der heilige Geist! befreie mich von allem Uebel des Leibes und der Seele und führe mich nach diesem zeitlichen ins ewige Leben. Amen.

Schlußgebet.

Ich danke Dir, o gütigster Gott, daß ich vor so vielen Andern die Gnade gehabt, diesem heiligen Meßopfer beizuwohnen und bitte, Du wollest mir alles das verzeihen, was ich dabei aus Unaufmerksamkeit und Trägheit verschuldet habe. Reinige mich durch dieses heilige Opfer von meinen

begangenen Sünden und stärke mich, daß ich künftig Dich nimmermehr beleidige. Amen.

Zweite Meßandacht.

Zum besondern Gedächtniss des bittern Leidens Jesu.

Vorbereitungsgebet.

O Herr Jesus Christus, Du Sohn des lebendigen Gottes, ich will nun dem heiligsten Opfer, welches Du jetzt unblutiger Weise deinem himmlischen Vater für uns darbringen wirst, besonders in der Absicht andächtig beiwohnen, um dein bitteres Leiden und Sterben, dessen unblutige aber wahrhafte Erneuerung dieses dein

Opfer ist, dankbar zu betrachten und fromme Entschlüsse zu fassen. Stelle Du mir dein Leiden lebhaft vor Augen, flöße mir lebhafte Gefühle des Dankes, der Reue und der Liebe ein, halte von mir ferne Alles, was meinen Geist verwirren und mein Herz zerstreuen könnte. Amen.

Vom Eingange bis zur Opferung.

Der Priester geht zum Altare; betrachte, wie Christus in den Garten Gethsemane geht.

O Herr Jesus Christus, Du Sohn des lebendigen Gottes! der Du, als dein bitteres Leiden herannahte, Furcht und Traurigkeit hast ausstehen wollen: verleihe mir, daß ich all mein Kreuz und Leiden zu Dir, dem Gott meines

Herzens richte und es in Vereinigung mit deinem bittern Leiden also ertrage, daß es zu meinem Heil gereiche. Amen.

Der Priester fängt am Fuße des Altares die heilige Messe an; betrachte, wie Christus am Oelberg zu seinem Vater gebetet.

O Herr Jesus Christus! der Du in deinem Gebete am Oelberge von einem Engel hast wollen gestärkt werden und dich völlig in den Willen deines himmlischen Vaters ergeben hast: verleihe mir gnädig durch die Kraft deines heiligen Gebetes, daß ich in aller meiner Trübsal von deinem heiligen Engel gestärkt werde und mich allezeit vollkommen in den Willen Gottes ergebe. Amen.

Der Priester beugt sich zum Confiteor; betrachte, wie Christus vor Angst Blut geschwitzt.

O Herr Jesus Christus! der Du unter deinem Gebete um unserer Sünden willen eine solche Todesangst empfunden, daß dein Schweiß wie Blutstropfen wurde, die zur Erde herabrannen: verleihe mir gnädig, daß ich die Schwere meiner Sünden erkenne und sie in meinem Leben also bereue und beweine, daß ich in meinen Todesnöthen nicht in Verzagung gerathe. Amen.

Der Priester geht hinauf und küßt den Altar; betrachte; wie Christus von Judas mit einem Kusse verrathen wird.

O Herr Jesus Christus! der Du von deinem Jünger verrathen

und in die Hände deiner Feinde bist überantwortet worden: bewahre mich mit deiner Gnade, auf daß ich den Fallstricken dieser falschen Welt entgehe und allen Anfechtungen meiner Begierlichkeit also widerstehe, daß ich niemals in die Hände der höllischen Feinde übergeben werde. Amen.

Der Priester geht zur Seite des Altars; betrachte, wie Christus gefänglich weggeführt wird.

O Herr Jesus Christus, der Du von den Juden, wie ein Mörder gefangen und gebunden, zu Annas bist geführt worden: ich bitte Dich, löse auf die Bande meiner Sünden und umstricke mich also mit den Banden deiner

Liebe, daß ich mich nicht wieder von dir trenne. Amen.

Der Priester geht zur Mitte des Altars und spricht dreimal das Kyrie eleison; betrachte, wie Christus von Annas zu Kaiphas geführt und von Petrus dreimal verleugnet worden.

O Herr Jesus Christus! der Du im Hause des Kaiphas bitterlich bist betrübt worden, als dein geliebter Jünger Petrus Dich dreimal verleugnete: verleihe mir deine göttliche Gnade, daß ich alle bösen Gesellschaften und alle Gelegenheiten zur Sünde fliehe und Dich, meinen Gott niemals, weder mit Worten noch mit Werken verleugne. Amen.

Der Priester wendet sich um und sagt: Dominus vobiscum; betrachte, wie Christus sich zu Petrus gewendet.

O Herr Jesus Christus! der Du den Petrus nach seinem Falle mit gnädigen Augen angesehen und zu herzlicher Buße bewegt hast; siehe mich an mit den Augen deiner unergründlichen Barmherzigkeit, damit ich meine Sünden vor deinem Angesichte aufrichtig beweine und Dich, meinen Herrn und Gott, nimmermehr beleidige. Amen.

Der Priester geht zur Seite des Altars und liest die Epistel; betrachte, wie Christus zu Pilatus geführt worden.

O Herr Jesus Christus! der Du wie der größte Missethäter gefangen zu Pilatus geführt und fälschlich in vielen Stücken bist angeklagt worden: verleihe mir, daß ich alle Verleumdung und

Ehrabschneidung der Gottlosen um deinetwillen geduldig ertragen und in allem das Zeugniß eines guten und reinen Gewissens haben und bewahren möge. Amen.

Der Priester geht zur andern Seite des Altars und liest das Evangelium; betrachte, wie Christus von Pilatus zu Herodes geführt worden.

O Herr Jesus Christus! der Du dem Herodes vorgestellt, viele falsche Lästerworte erduldet und dieselben nicht mit Einem Worte widerlegt hast: verleihe mir die Gnade, daß ich der Gottlosen Unbild, Schmach und Verspottung in Demuth willig auf mich nehme, dem Zorn niemals Raum gebe und Nie-

mand Böses mit Bösem vergelte. Amen.

Der Priester geht wieder zur Mitte des Altars; betrachte, wie Christus von Herodes wieder zu Pilatus geschickt und dem Räuber Barrabas nachgesetzt worden ist.

O Herr Jesus Christus! der Du von Herodes spöttlich mit einem weißen Kleide angethan wieder zu Pilatus bist geschickt worden und Freundschaft unter ihnen verursacht hast: gib mir die Gnade, daß ich den Anschlägen der Gottlosen wider mich entgehe, das Böse mit Gutem vergelte und also immer vollkommener und Dir ähnlicher werde, und daß ich niemals irgend ein Geschöpf oder eine sündhafte Lust Dir vorziehe. Amen.

Von der Opferung bis zur Wandlung.

Der Priester deckt den Kelch auf; betrachte, wie Christus zur Geißelung entblößt worden.

O Herr Jesus Christus! der Du aller deiner Kleider beraubt, zu größerem Schimpf und Spott bist entblößt worden: verleihe mir gnädig, daß ich durch aufrichtige Bekennung und Bereuung meiner Sünden den alten Menschen mit allen seinen Werken ausziehe und nimmer entblößt an Tugenden vor deinem heiligen Angesichte erscheine. Amen.

Der Kelch steht unbedeckt; betrachte, wie Christus gegeißelt worden.

O Herr Jesus Christus! der Du an eine Säule gebunden, um

meiner Sünden willen so grausam bist gegeißelt worden, daß vom Haupt bis auf die Füße nichts Gesundes mehr an Dir zu sehen war: komm mir zu Hilfe mit deiner Gnade, daß ich die Geißel deiner väterlichen Züchtigung geduldig annehmen, mein Fleisch selber züchtigen und Dich mit meinen Sünden nimmermehr geißeln möge. Amen.

Der Kelch wird zugedeckt; betrachte, Jesu Krönung.

O Herr Jesus Christus! der Du zu größerm Spott und Schmerz von den erbitterten Juden mit Dornen bist gekrönt worden: ich bitte Dich, nimm von mir den Stachel des nagenden Gewissens, auf das ich durch

wahre Buße allhier zerknirscht, dereinst mit Ehre und Herrlichkeit im Himmel möge gekrönt werden. Amen.

Der Priester wascht die Hände; betrachte, wie Pilatus Christum für unschuldig erkennt und seine Hände wascht.

O Herr Jesus Christus! der Du von dem Richter Pilatus für unschuldig erkannt und dennoch von den wüthenden Juden zum Kreuzestode bist gefordert worden: durchdringe mein Fleisch mit deiner Furcht, auf daß ich in christlicher Unschuld und Einfalt mein Heil mit Furcht, und Zittern wirke und Dich als meinen strengen und gerechten Richter stets fürchte, liebe und preise. Amen.

Der Priester wendet sich zum Volke und spricht: Orate Fratres; betrachte, wie Christus dem Volke vorgestellt worden.

O Herr Jesus Christus! der Du mit einem alten Purpurmantel angethan, mit einer Dornenkrone auf deinem Haupte und mit einem Rohr in deiner Hand, dem Volke bist vorgestellt und dem Mörder Barrabas nachgesetzt worden: verleihe mir gnädig, daß ich Dich, meinen Herrn und Gott, niemals, weder der Welt, noch dem Satan, noch der Begierlichkeit meines Fleisches nachsetze, sondern so lebe, daß ich am jüngsten Tage mit dem hochzeitlichen Kleide der Unschuld angethan vor deinem Angesichte herrlich erscheinen möge. Amen.

Der Priester spricht die Präfation; betrachte, wie Christus zum Tode verurtheilt worden ist.

O Herr Jesus Christus! der Du unschuldig das Urtheil des Todes für mich armen Sünder hast empfangen wollen: stehe mir bei mit deiner göttlichen Hilfe, daß ich mich durch einen christlichen Lebenswandel also zu meinem zeitlichen Tode bereite, daß ich dem unwiderruflichen Urtheile des ewigen Todes entgehen möge. Amen.

Der Priester betet in der Stille und hält das Gedächtniß für die Lebendigen; betrachte, wie Christus sein Kreuz getragen.

O Herr Jesus Christus! der Du die schwere Last des Kreuzes selbst bis auf den Berg Cal-

varia hast tragen müssen und auf diesem bittern Wege die Dich beklagenden Weiber ermahnt hast, nicht über Dich, sondern über sich selbst zu weinen: verleihe mir gnädig, daß ich all mein Kreuz und Leiden von deiner Hand willig annehme und täglich Dir zu Liebe geduldig trage; gib auch, o barmherziger Jesus! mir die Gnade, daß ich auf dieser Welt nichts mehr beweine und über nichts mich mehr betrübe, als allein darüber, daß ich Dich, meinen allgütigen Herrn und Gott beleidigt habe. O Jesus, sei mir armen Sünder gnädig! Amen.

Der Priester segnet das Opfer; betrachte, wie Christus an's Kreuz genagelt worden.

O Herr Jesus Christus! der Du um unserer Sünden willen ganz unbarmherzig mit Nägeln bist an's Kreuz geschlagen worden, verleihe mir gnädig, daß ich mein Fleisch sammt den bösen Lüsten also kreuzige, daß ich Dich, meinen lieben Herrn und Gott, niemals mehr durch meine Bosheit auf's Neue kreuzige. Amen.

Von der Wandlung bis zur Communion.

Der Priester hebt die heilige Hostie auf; betrachte, wie Christus am Kreuze emporgerichtet worden.

O Herr Jesus Christus! der Du für mich am Kreuze von der Erde hast wollen erhöhet werden: ziehe mich und Alles, was ich habe,

zu Dir hinauf, damit ich mit Dir an's Kreuz geheftet, nunmehr nicht ich, sondern Du allein in mir und ich in Dir leben und von allen irdischen Dingen abgesondert mit meinem Gemüthe im Himmel wohnen möge. Amen.

Der Priester hebt den Kelch auf; betrachte, wie aus den Wunden Christi das Blut fließet.

O Herr Jesus Christus! der Du aus deinen heiligsten Wunden so reichlich dein Blut zur Vergebung unserer Sünden vergossen hast: wasche meine mit so vielen und schweren Sünden befleckte Seele in deinem Blute; laß nur ein einziges Tröpflein deines kostbaren Blutes mir zu Gute kommen, damit ich von

allen meinen Sünden gereinigt, die Früchte deines bittern Leidens und Sterbens empfinden möge. Amen.

Der Priester hält das Gedächtniß für die Abgestorbenen; betrachte, wie Christus am Kreuze für das Heil der Menschen gebetet hat.

O Herr Jesus Christus! der Du am Kreuze hangend für das ganze Menschengeschlecht und insbesondere für deine Feinde, in dem Augenblicke, als sie Dich marterten und verhöhnten, gebetet hast: Dir zu Liebe will auch ich allen verzeihen, die mich jemals beleidiget haben. Nach deinem Gebote und Beispiele will ich meine Feinde von Herzen lieben. Verzeihe auch mir alle Un=

bilden, die ich Dir jemals durch meine Sünden zugefügt habe. Amen.

Der Priester klopft an seine Brust und bittet um Vergebung der Sünden; betrachte, wie der Schächer am Kreuze sich zu Christus bekehret.

O Herr Jesus Christus! der Du dem Schächer, nachdem er seine Ungerechtigkeit demüthig beweint und bereuet hatte, das Paradies gnädig versprochen hast: ich bitte Dich, laß auch mich einst, wenn mein Geist diese Erde verläßt, die trostreichen Worte aus deinem Munde hören: „Heute wirst du bei Mir im Paradiese sein!“ Amen.

Der Priester betet das Vater unser; betrachte, wie Jesus seine heilige Mutter dem Jünger Johannes empfiehlt.

Liebevollster Heiland! der Du hangend am Kreuze deine heilige Mutter dem Jünger Johannes und diesen deiner heiligen Mutter empfohlen hast; ich bitte Dich, laß auch mich den mütterlichen Schutz und Beistand deiner heiligsten Mutter empfinden, sowohl jetzt in diesem Leben, als auch und vorzüglich in meiner Sterbstunde. Amen.

Der Priester zertheilt die heilige Hostie; betrachte, wie Christus am Kreuze gestorben.

O Herr Jesus Christus! der Du um meines Heiles willen einen bittern und schimpflichen Tod am Kreuze ausgestanden: o verleihe mir die Gnade, daß ich einstens eines glücklichen Todes

sterbe. In deine Hände empfehle ich meinen Geist, gleichwie Du den deinigen in die Hände deines Vaters empfohlen hast.

Der Priester läßt einen Theil der heiligen Hostie in den Kelch fallen; betrachte, wie Christus in die Vorhölle hinabgestiegen ist.

O Herr Jesus Christus! nachdem deine heiligste Seele sich von deinem heiligsten Leibe getrennt hatte, stieg sie sogleich in die Vorhölle hinab, um die Seelen der Gerechten zu erfreuen und aus ihrer Gefangenschaft zn erlösen: laß auch jetzt, o göttlicher Erlöser und Seligmacher! die Kraft deines bittern Leidens und Sterbens den leidenden Seelen im

Fegfeuer zu Theil werden, damit sie endlich von allen Qualen erlöset zu Dir gelangen und Dich ewig loben und preisen mögen. Amen.

Der Priester schlägt an seine Brust und spricht: Agnus Dei rc.; betrachte, wie viele verstockte Sünder sich bei dem Tode Christi bekehrt haben.

Liebreichster Herr Jesus Christus! die bewunderungswürdige Geduld, welche Du während deinen großen Leiden bis an das Ende bewiesen, hat manche verstockte Herzen erweicht und zur Erkenntniß deiner Gottheit wie zur Reue über ihre Sünden bewegt: erweiche auch, ich bitte Dich, mein hartes und unbußfertiges Herz, damit ich in le-

bendiger Erkenntniß deiner unendlichen Güte alle meine Sünden herzlich bereue und Dich hinfort nicht mehr beleidige. Amen.

Von der Communion bis zum Schluße der heiligen Messe.

Der Priester communizirt; betrachte, wie Christus vom Kreuze abgenommen und begraben worden.

O Herr Jesus Christus! der Du vom Kreuze abgenommen und in ein neues Grab bist gelegt worden: erschaffe in mir ein neues Herz, damit ich deinen heiligen Frohnleichnam im heiligen Abendmahl zum Gedächtniß deines Todes würdig empfangen möge und der zeitliche Empfang deines

heiligen Leibes mir ein sicheres Pfand der zukünftigen Herrlichkeit werde. Amen.

Der Priester geht auf die Epistelseite und betet; betrachte, wie Christus von den Todten auferstanden ist.

O Herr Jesus Christus! der Du am dritten Tag aus eigener Kraft glorreich von den Todten auferstanden bist: verleihe mir durch die Kraft dieses heiligen Meßopfers, daß auch ich jetzt zu einem neuen, Dir wohlgefälligen Leben auferstehe und in demselben beständig verharre. Amen.

Der Priester wendet sich zum Volke und spricht: Dominus vobiscum; betrachte, wie Christus seinen Jüngern erschienen ist und zu ihnen gesprochen hat: „Der Friede sei mit euch!"

O Herr Jesus Christus! der

Du deine traurende Mutter und die Apostel mit unaussprechlichem Troste erfüllt hast, da Du ihnen gleich nach deiner Auferstehung glorreich erschienest und den Frieden wünschtest; verleihe, daß auch ich Dich einstens in deiner Herrlichkeit anschaue und in ewiger Glückseligkeit und ewigem Frieden Dich mit allen Heiligen loben und preisen könne. Amen.

Der Priester spricht die letzten Gebete auf der Epistelseite; betrachte, wie Christus noch vierzig Tage mit seinen Jüngern umgegangen.

O Herr Jesus Christus! Du hast nach deiner Auferstehung noch vierzig Tage lang deinen Jüngern erscheinen und sie liebreich unterrichten wollen; gib mir

die Gnade, daß ich alle Lehren, die Du mir durch innerliche Einsprechungen des heiligen Geistes oder äußerlich durch Prediger, Beichtväter und ähnliche Mittel liebreich ertheilest, treu befolge. Verbleibe mit deiner Gnade bei mir bis an das Ende meines Lebens. Amen.

Der Priester wendet sich nochmals zum Volke und spricht: Dominus vobiscum; betrachte, wie Christus seinen Jüngern zum letzten Mal erschienen und glorreich zu seinem Vater in den Himmel aufgefahren ist.

O Herr Jesus Christus! der Du in Gegenwart deiner getreuen Jünger und deiner liebenden Mutter glorreich in den Himmel aufgefahren bist, wo Du sitzest zur Rechten deines Vaters; gib

mir die Gnade, daß ich alles Irdische verachte und mich um das Himmlische ernstlich bemühe; Du bist jetzt mein Mittler bei dem himmlischen Vater; Dir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden; auf Dich hoffe und vertraue ich; o laß mich nicht zu Schanden werden. Amen.

Der Priester segnet das Volk und liest das letzte Evangelium; betrachte, wie Christus den heiligen Geist gesandt.

O Herr Jesus Christus! Du hast vom Himmel herab über die Deinigen den heiligen Geist gesendet und sie mit allen Gaben und Erleuchtung reichlich erfüllt: ich bitte Dich, reinige das Innerste meines Herzens von Allem,

was deiner göttlichen Majestät mißfällig ist und mache dasselbe zu einer Wohnung eben dieses heiligen Geistes, damit ich durch seine Gnadenwirkungen getröstet, gestärkt und zum ewigen Leben geleitet werde. Amen.

Schlußgebet.

Himmlischer Vater! nimm das Opfer, welches jetzt der Priester zum Gedächtniß des Leidens und Sterbens Jesu Christi auf dem Altar Dir dargebracht hat, gnädig auf. Verzeihe mir alle Mängel und Fehler, welche ich bei dieser heiligen Feier begangen habe und laß mir jene Gnaden zu Theil werden, welche Du de=

nen mittheilest, die diesem heiligen Opfer mit Andacht beiwohnen.

Jesus Christus, ich bitte Dich in der Demuth meines Herzens, durch die unendlichen Verdienste deines bittern Leidens und Sterbens, durch den unschätzbaren Werth deines heiligen Blutes, durch Alles, was Du mir und allen Menschen zu Lieb gethan und gelitten hast, erbarme Dich meiner in diesem Leben und sei mein Schutz und Beistand am Ende meiner irdischen Laufbahn. Amen.

Dritte Meßandacht.

Für die Abgestorbenen.

Zum Eingang.

„Es ist ein heiliger und heilsamer Gedanke, der Verstorbenen zu gedenken und für sie zu beten, auf daß sie von ihren Sündenstrafen erlöst werden."

Dieses sagt uns dein heiliges Wort, o Vater der Erbarmung und Gott alles Trostes! und deßhalb nahe ich mich mit Zuversicht deinem heiligen Altare, um durch die Hände des Priesters Dir das Theuerste, was Himmel und Erde besitzen, deinen eingebornen Sohn, das ewige Wohlgefallen deines väterlichen Herzens, aufzuopfern und im Ver-

trauen auf seine unendlichen Verdienste deine unbegrenzte Barmherzigkeit anzuflehen für das Heil der am Läuterungsorte leidenden Seelen; auf daß Du Dich ihrer erbarmest, sie gemäß deinem untrüglichen Worte von allen ihren Sündenstrafen befreiest und sie aufnehmest in das Reich des Lichtes, des Friedens und der Erquickung.

Herr, erbarme Dich ihrer!
Christus! erbarme Dich ihrer!
Herr, erbarme Dich ihrer!

Heiliger, dreieiniger Gott, gib ihnen die ewige Ruhe, und dein beseligendes Licht leuchte ihnen wie deinen Heiligen in Ewigkeit.

Zur Collekt und Epistel.

Barmherziger Gott und Vater! erhöre in Gnaden unser demüthiges Flehen, das wir Dir für die am Ort der Läuterung leidenden Seelen darbringen. Wir bitten Dich um Erbarmen für alle, insbesondere aber für meine Verwandten und Bekannten, Freunde und Wohlthäter, auf daß Du sie Gnade finden lassest vor deinem Angesichte. Laß bald an ihnen Allen wahr werden, was Du in deinem göttlichen Worte geoffenbaret hast. „Selig sind die Todten, welche im Herrn verschieden sind; von nun an, spricht der Geist, sollen sie ausruhen von ihren Beschwerden." Offenb. 14, 13.

Erfülle dieses an ihnen Allen, o Gott und Vater! um Jesus Christus, deines Sohnes willen. Amen.

Beim Evangelium.

Zu jener Zeit sprach Jesus zu Martha: „Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an Mich glaubt, der wird leben, wenn er auch gestorben ist.“ Und „wer da lebt und an Mich glaubt, der wird nicht sterben in Ewigkeit.“ Joh. 11, 25 u. 26.

Bei dem Offertorium.

Allmächtiger, ewiger Gott! schaue mit Wohlgefallen herab auf das reine und unbefleckte Opfer des neuen Bundes, welches vom Aufgange der Sonne bis zu ihrem

Niedergange deinem allerheiligsten Namen dargebracht wird. Laß die Reinigkeit des hier zu vollbringenden Opfers alle Unreinigkeiten vertilgen, wegen welcher unsere theuern Hingeschiedenen noch fern von deiner beseligenden Anschauung, am Orte der Läuterung aufbewahrt werden. Wir opfern Dir zu ihrer Erlösung die unendlichen Verdienste Jesu Christi, seine göttlichen Vollkommenheiten und heiligen Tugenden und stelle Dir, lieber Vater! dadurch vor, wie dieser dein geliebter Sohn durch sein bitteres Leiden und Sterben für alle ihre Sünden und Schulden unendlich genug gethan hat.

Bei der Präfation.

So blicke denn, barmherziger Vater! in der Fülle deiner Erbarmung auf dieses göttliche Versöhnungsopfer nieder und um dessen unendlichen Werthes willen sende deinen Engel, daß er den leidenden Seelen den Kerker der Finsterniß öffne, die Bande ihrer Gefangenschaft löse und sie führe hinauf in die Wohnungen des Lichtes und des Friedens, in die volle Freiheit deiner beseligten Kinder, damit sie mit ihren verklärten Brüdern, mit den glorreichen Bürgern des Himmels, mit den Cherubinen und Seraphinen, mit den Thronen und Herrschaften, mit allen Chören der seligen Geister deinen Namen

verherrlichen und im Jubel der Seligkeit den Feiergesang anstimmen und durch die ganze Ewigkeit fortsingen:

„Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr der Heerschaaren! Himmel und Erde sind erfüllt mit seiner Glorie und Herrlichkeit! Hosanna in der Höhe!"

Vor der heiligen Wandlung.

So erhöre denn, liebreicher Gott, erbarmungsvoller Vater! unser inniges Flehen, womit wir deine unbegrenzte Barmherzigkeit für unsere lieben hingeschiedenen Mitgläubigen anrufen, welche unabgebüßter Fehltritte wegen noch am Orte der Läuterung aufbewahrt werden, und mit schmerz-

licher Sehnsucht dem Augenblicke entgegenharren, wo sie, von allen Leiden und Beschwerden befreit, dein gebenedeites Vaterantlitz im Jubel unaussprechlicher Wonne ewig schauen werden. Du bist ihr Schöpfer und auch ihr Vater und bei diesem süßen Namen bitten wir Dich, laß bald vollendet sein die Zeit ihrer Reinigung, ersetze durch deine unermeßliche Barmherzigkeit, was sie deiner strengen Gerechtigkeit noch schulden und erfülle noch heute ihr sehnliches Verlangen nach Dir und deiner beseligenden Anschauung im Himmel, um Jesus Christus, deines lieben Sohnes willen. Amen.

Bei der heiligen Wandlung.

Bei Aufhebung der hl. Hostie.

O Jesus, Du unser liebwerther Erlöser, der Du aus unbegrenzter Liebe deinen allerheiligsten Leib für uns hingegeben hast in den schmerzvollsten Tod: erbarme Dich unser und der leidenden Seelen! Schenke uns deine Gnade und laß sie ausruhen von allen ihren Beschwerden und Leiden: laß sie heute noch bei Dir im Paradiese sein. Amen.

Bei Aufhebung des Kelches mit dem heiligen Blute.

Jesus, Du ewige Liebe, der Du dein unschuldiges Blut bis zum letzten Tropfen zur Vergebung unserer Sünden vergossen hast:

erbarme Dich unser und der leidenden Seelen! Reinige sie in deinem Blute von allen Makeln der Sünde, damit sie so gereinigt dort eingehen können, wohin nichts Unreines eingehen darf. Amen.

Nach der heiligen Wandlung.

Liebreichster Heiland! da wir gemäß deinem göttlichen Gebote bei diesem heiligen Opfer dein Andenken feiern, so erinnern wir uns mit dankbarem Herzen, wie Du, da Du noch hienieden wandeltest, nicht müde wurdest, allen Menschen Gutes zu thun und allenthalben Spuren deiner ewig segnenden Liebe zurückzulassen. Du bist hier auf dem Altar noch

immer derselbe gütige und barm=
herzige Jesus und Erbarmen und
Verschonen ist noch immer deine
Wonne. Darum hegen wir auch
das feste Vertrauen zu deiner
Liebe, daß Du unser inniges Ge=
bet für unsere verstorbenen Mit=
gläubigen in Gnaden anhören
werdest, zumal wir wissen, daß
Du um ihres und unseres Heiles
willen den Tod des Kreuzes ge=
litten hast. So rechtfertige denn,
huldreicher Heiland! unser Ver=
trauen, und laß die theuern Hin=
geschiedenen gelangen zu Dir in
dein Reich, wo sie mit Freuden
ernten werden, was sie mit Thrä=
nen gesäet haben. Begnadige sie,
und erbarme Dich auch unser,
die wir noch hienieden im Lande

der Versuchung und Kämpfe pilgern und zuversichtlich auf deine Gnade hoffen. Stärke uns, daß wir glücklich den Kampf wider die Sünde bestehen, und einst würdig befunden werden, Antheil zu erhalten an der Seligkeit deiner Auserwählten im Lande der Lebendigen. Amen.

Vater unser 2c.

Zum Agnus Dei.

O Jesus, Du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, sei gnädig den leidenden Seelen! Gedenke nicht mehr ihrer Versündigungen in Gedanken, sondern erbarme Dich ihrer!

O Jesus, Du Lamm Gottes,

welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, sei gnädig den leidenden Seelen! Gedenke nicht mehr ihrer Versündigungen in Worten, sondern erbarme Dich ihrer!

O Jesus, Du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, sei gnädig den leidenden Seelen! Gedenke nicht mehr ihrer Versündigungen in Werken, sondern erbarme Dich ihrer und schenke ihnen den Friedenim Reiche der Seligen. Amen.

Bei der Communion des Priesters.

Ja ihr lieben Hingeschiedenen, heute noch möge euch Friede werden im Lande der Lebendigen;

heute noch mögen euch die unendlichen Verdienste Jesu Christi zu Gute kommen! Sein theures Blut reinige euch von allen Flecken der Sünde und mache euch würdig, dort einzugehen, wohin nichts Unreines eingehen kann. Die unendliche Erbarmung des himmlischen Vaters; der Friede und die Gnade des eingebornen Sohnes, und der Trost des heiligen Geistes sei mit euch allen. Amen.

Schlußgebet.

O Gott, Schöpfer und Erlöser aller Gläubigen! verleihe gnädigst den leidenden Seelen deiner verstorbenen Diener und Dienerinnen die Verzeihung aller ihrer

Sünden, und laß sie die Nachlassung ihrer Strafen, nach welcher sie so sehnlich verlangen, auf unsere demüthige Fürbitte erhalten; der Du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Die Seelen aller abgestorbenen Christgläubigen mögen durch die unendlichen Erbarmungen Gottes ruhen im ewigen Frieden.

Hochheilige Dreifaltigkeit! laß die Bezeigung meiner Unterwürfigkeit Dir gefällig, und das Opfer, welches ich Unwürdiger vor den Augen deiner Majestät entrichtet habe, nach deinen Erbarmungen heilsam sein! Durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

V.

Beichtandacht.

Gebete vor der Beicht.

Anrufung des heiligen Geistes.

Heiliger Geist, Du Urquell alles Lichtes, Du Geist der Weisheit, des Verstandes und der Wissenschaft! versage mir nicht deinen Beistand in dem wichtigen Geschäfte, das ich jetzt beginne. Erleuchte mich und laß mich alle meine Fehler so deutlich einsehen, wie ich sie einstens einsehen werde vor meinem göttlichen Richter. Laß mich erkennen das Böse, das ich verübt und das Gute, welches ich

unterlassen habe und gestatte nicht, daß mich meine Eigenliebe verblende. Verleihe mir auch die Gnade, alle meine Sünden aufrichtig zu bereuen und zu beichten, damit ich der Verzeihung derselben würdig befunden werde. Amen.

Gewissenserforschung.

Stelle dich in die Gegenwart Gottes und frage dich zuerst in Betreff deiner letzten Beicht:

Wie war meine letzte Beicht beschaffen? — War meine Gewissenserforschung sorgfältig, meine Reue aufrichtig, mein Vorsatz ernst? — Habe ich keine Sünde in der Beicht verschwiegen, keine verkleinert, die erschwerenden Umstände nicht verhehlt? Habe ich die Vorschriften des Beichtvaters getreu befolgt, die angegebenen

Besserungsmittel angewandt, die auferlegte Buße verrichtet, die schuldige Genugthuung geleistet? — Dann frage dich:

In Betreff des ersten Gebotes Gottes.

Habe ich nicht den Glauben verläugnet, mich desselben geschämt, freiwillige Zweifel gehegt, irreligiöse Bücher gelesen, Aberglauben getrieben, der erkannten christlichen Wahrheit widerstrebt? — Bin ich nicht an Gottes Barmherzigkeit verzweifelt, in Kreuz und Leiden kleinmüthig und verzagt gewesen? — Habe ich nicht gegen Gottes Anordnungen gemurrt, nicht vermessentlich auf Gottes Barmherzigkeit gesündigt, oder die Bekehrung verschoben und gegen heilsame Ermahnungen ein verstocktes Herz gehabt? — Habe ich nicht die Liebe Gottes verletzt durch Haß und Verachtung Gottes und göttlicher Dinge, durch Gottvergessenheit, durch über-

mässige Liebe zu den Geschöpfen? Habe ich Morgens und Abends mein Gebet nicht versäumt? — Habe ich meine Arbeiten u. Leiden Gott aufgeopfert?

In Betreff des zweiten Gebotes Gottes.

Habe ich nicht Gott gelästert, Fluchworte ausgestoßen, von Gott, von den Heiligen und von heiligen Sachen mit Geringschätzung gesprochen, sie unehrerbietig behandelt? — Habe ich nicht falsch oder leichtfertig geschworen, einen rechtmäßigen Eidschwur gebrochen, meine Gott gemachten Gelübde übertreten? — Habe ich nicht die heiligen Sakramente der Buße und des Altars unwürdig empfangen? War ich nicht unehrerbietig in der Kirche, zerstreut im Gebete?

In Betreff des dritten Gebotes Gottes.

Habe ich nicht an Sonn- und Feiertagen die heilige Messe, die Predigt

oder andere Theile des Gottesdienstes ohne rechtmäßige Ursache versäumt? Nicht ohne wirkliche Noth und ohne Erlaubniß meines Seelsorgers knechtliche Arbeiten verrichtet oder verrichten lassen; oder mich weltlichen Vergnügungen zu sehr hingegeben, mit Hintansetzung der Andacht und der Sorge für mein Seelenheil?

In Betreff des vierten Gebotes Gottes.

Bin ich als Kind, als Untergebener meinen Eltern und Vorgesetzten allezeit ehrerbietig begegnet? — Habe ich sie nicht mit Worten oder Geberden verachtet, gehäßt, hilflos gelassen, oder sie durch Ungehorsam und Widersetzlichkeit gekränkt?

Bin ich als Vater, Mutter oder Herrschaft für das geistige und leibliche Wohl der Meinigen besorgt? — Habe ich alle meine Kinder fromm,

tugendhaft und in dem wahren Glauben erzogen? Bin ich nicht Ursache durch schlechte Beispiele, durch zu große Nachsicht, durch Mangel an Ueberwachung, daß meine Kinder oder Untergebenen Böses verübten, ausgelassen wurden? — Habe ich sie in einen Dienst, zu einem Lehrmeister gethan, wo Gefahr für ihren Glauben, oder für ihre Sittlichkeit ist?

Habe ich die gebotenen Fasttage gehalten? die jährliche Beichte und österliche Communion würdig verrichtet?

In Betreff des füntfen Gebotes Gottes.

Habe ich nicht durch Zorn, Unmäßigkeit im Essen und Trinken, durch Leichtsinn oder Unsittlichkeit mir selbst oder Anderen am Leibe oder an der Seele geschadet? — Habe ich nicht gegen Andere Haß gehegt und wie lange? — Wie oft habe ich diesne

Haß erneuert? — Habe ich nicht meinem Nächsten Böses gewünscht? Habe ich nicht den Willen gehabt, mich zu rächen? — Habe ich nicht Andere um ihr Glück beneidet oder über ihr Unglück Schadenfreude gehabt? — Habe ich sie nicht durch rohe, harte, lieblose Worte oder Handlungen gekränkt oder zur Sünde gereizt? — Habe ich nicht zur Sünde gerathen, sie befohlen, gelobt oder dazu still geschwiegen? — Habe ich mich allezeit liebreich, gefällig, theilnehmend gegen Andere gezeigt?

In Betreff des sechsten und neunten Gebotes Gottes.

Habe ich nichts Unehrbares gethan? — Habe ich nicht unreine Gedanken, Vorstellungen, Wünsche oder Begierden bedachtsam und mit Wohlgefallen gehegt? — Habe ich nicht unreine, zweideutige Reden geführt oder gern angehört und dazu gelacht?

Habe ich mich nicht durch vorwitzige, lüsterne Blicke versündigt? — Habe ich nicht schlüpfrige Bücher, Romane und dergleichen gelesen? — War ich nicht unanständig in der Kleidung, nicht zu frei mit Personen des andern Geschlechtes? — Habe ich nicht unehrbare Berührungen an mir selbst oder an andern gethan, oder solche zugelassen?

Eheleute müssen sich auch fragen, ob und wie sie etwa die eheliche Keuschheit, Ehrbarkeit oder die gegenseitige Treue verletzt haben.

In Betreff des siebenten und zehnten Gebotes Gottes.

Habe ich Niemanden Schaden zugefügt durch Betrug, falsches Maß, Geld, Gewicht? — Habe ich nicht fremdes Gut entwendet, oder vorenthalten, wo ich es hätte zurückgeben sollen? — Habe ich nicht durch Spiel, Ueppigkeit und Schwelgerei

meine Familie in Noth gebracht? — War ich nicht hart und unbarmherzig gegen Arme, Wittwen und Waisen? Habe ich nicht Arbeitern und Dienenden ihren verdienten Lohn entzogen oder geschmälert? — Habe ich einen angemessenen Theil meines Ueberflußes zu frommen und mildthätigen Zwecken verwendet? — Habe ich nicht ein ungeregeltes Verlangen nach Reichthum, das mich hart und karg gegen die Armen macht?— Habe ich nicht den Willen gehabt, zu stehlen, oder eine Ungerechtigkeit zu begehen? Habe ich nicht die Ungerechtigkeit Anderer in Schutz genommen, vertheidigt, gelobt, daran theilgenommen durch Kaufen, Verhehlen 2c.?

In Betreff des achten Gebotes Gottes.

Habe ich nicht vor Gericht falsches Zeugniß abgelegt oder Andere dazu verleitet oder verleiten wollen? —

Habe ich nicht gelogen und dadurch Schaden gethan? — Habe ich nicht Andern Böses nachgeredet? — Habe ich sie nicht verleumdet und ihren guten Ruf untergraben? — Habe ich nicht boshafter Weise durch Ehrabschneidung und Klatscherei Feindschaft gestiftet? — Habe ich nicht ohne hinreichenden Grund Böses von Andern gedacht, sie allzu streng beurtheilt und meinen bösen Verdacht auch Anderen mitgetheilt? — Habe ich die geraubte Ehre ersetzt?

Reue und Vorsatz der Besserung.

Himmlischer Vater, allwissender Gott! der Du alle Gedanken meines Herzens durchschauest, ich bekenne Dir: ich habe gesündiget, oft gesündigt wider Dich, meinen besten Wohlthäter, meinen gütigsten Vater und mein höchstes Gut.

Es reuet mich von ganzem Herzen, daß ich gegen Dich so undankbar, gegen mich selbst so blind und thöricht, und gegen meinen Nebenmenschen so lieblos und ungerecht gehandelt habe. Ich hätte in allen Dingen deinem heiligen Willen nachkommen sollen; aber ich habe dawider gehandelt, und gethan, was Du verboten hast! O Vater! Du siehst den Schmerz, der mich betrübt, die Scham, die mich erfüllt; nicht bloß aus Furcht der Strafe, sondern auch und ganz vorzüglich aus Liebe zu Dir hasse und verabscheue ich die Sünde als das größte Uebel und entsage ihr gänzlich vor deinem heiligen Angesichte. Verzeihe deinem schwachen Kinde, verzeihe

mir um Jesu willen alle meine Sünden, barmherziger Gott! der Du meinen aufrichtigen Willen und den Entschluß meines Herzens siehst. In der Folge will ich mit deinem Beistande in meinen Reden, in meinem Thun und Lassen behutsamer, über meine Gedanken und Wünsche wachsamer, und im Guten eifriger sein. Vorzüglich will ich meiner bösen Neigung N. mehr Widerstand leisten und den Fehler N., welcher mir der gefährlichste ist, ernstlich zu vermeiden trachten. Amen.

Gebet zu Maria.

O Maria, Mutter der Gnade und Barmherzigkeit, sichere Zu-

flucht der armen Sünder! erflehe mir durch deine mächtige Fürbitte die Gnade, daß ich meine Sünden recht von Herzen bereue und dieselben aufrichtig und vollständig bekenne, damit die Beicht, die ich nun ablegen will, mich nicht noch strafwürdiger mache, indem ich etwas zu diesem Sakrament wesentlich Erforderliches verabsäume, daß ich vielmehr die Verzeihung des Vergangenen und die nöthige Gnade, künftig nicht mehr zu sündigen, dadurch erlangen möge. Amen.

Beichtgebete.

Im Namen des † Vaters und des † Sohnes und des † heiligen Geistes!

Ehrwürdiger Vater! ich bitte um den heiligen Segen.

Der Herr sei in meinem Herzen und auf meinen Lippen, damit ich alle meine Sünden recht und vollständig beichte. Amen.

Ich armer sündiger Mensch klage mich an vor Gott, dem Allmächtigen, vor Maria, der seligen Jungfrau, allen lieben Engeln und Heiligen und vor Euch, Priester an Gottes Statt, daß ich seit meiner letzten Beicht, die vor ..... geschehen ist, folgende Sünden begangen habe.

Jetzt beichte alle deine Sünden nach ihrem Namen, ihrer Zahl und mit den wichtigsten Umständen und sprich dann:

Diese und alle andern wissentlichen und unwissentlichen Sün-

den sind mir leid und reuen mich, von ganzem Herzen, weil ich Gott meinen strengen Richter, meinen besten Vater und mein höchstes Gut, das ich über alles liebe, dadurch erzürnt und beleidigt habe. Ich nehme mir aber ernstlich vor, nicht mehr zu sündigen und alle Gelegenheiten zur Sünde zu meiden. Ich bitte Euer Hochwürden um eine heilsame Buße und um die Lossprechung, wenn ich derselben würdig bin.

Unter der Lossprechung bete mit gesenkten Augen:

Es erbarme sich über mich der allmächtige Gott; Er verzeihe mir durch seinen Stellvertreter meine Sünden und führe mich zum ewigen Leben. Amen.

Gebete nach der Beicht.

Danksagung.

Lobe den Herrn, meine Seele! danke Ihm und vergiß nicht, was Er dir Gutes gethan hat! Er hat dir alle deine Missethaten verziehen und deine Seele vom Verderben errettet. Er, der Allbarmherzige war zufrieden mit deiner so geringen Genugthuung für die schrecklichen, Ihm zugefügten Beleidigungen; Er hat sie dir alle vergeben, will ihrer nie mehr gedenken und dich nicht nach seiner Gerechtigkeit strafen. Wie sich ein Vater über sein Kind erbarmet, so hat er sich deiner erbarmet und mit deiner Schwachheit Mitleid getragen.

Darum lobe, meine Seele! den Herrn und vergieß nie mehr, was Er dir heute Gutes erwiesen hat.

Erneuerung des guten Vorsatzes

Gütigster, barmherzigster Gott! ich bin nun wieder im Blute deines Sohnes von allen Sünden gereiniget und mit Dir ausgesöhnt. Mit kindlichem Zutrauen darf ich Dich wieder Vater nennen, da du mir die Liebe deines väterlichen Herzens wieder geschenkt hast. Diese deine Liebe und Freundschaft will ich fürderhin um keinen Preis mehr verlieren. Ich will fortan jede Veranlassung zur Sünde, fliehen, besonders zu jener Sünde, wodurch ich Dich seither so oft be-

leidigte. Wachen und beten will ich, damit ich den Versuchungen nicht mehr unterliege. Ich will fortwährend Gewalt brauchen, um das Himmelreich an mich zu reißen und durch verdoppelten Eifer einzubringen mich bestreben, was ich bisher durch Lauigkeit verabsäumt habe.

Bitte um die Gnade der Beharrlichkeit.

Aber ach, wie oft schon habe ich versprochen, keine Sünde mehr zu begehen; wie oft schon habe ich den Entschluß gefaßt, lieber zu sterben, als Dich wieder zu beleidigen. Aber immer habe ich mich von meinen Neigungen und bösen Gewohnheiten wieder hin-

reißen laßen; immer bin ich wieder in die vorige Sünde gefallen! Darum bitte ich Dich flehentlich, o Herr! stehe mir doch bei mit deiner mächtigen Gnade, daß ich Dir von jetzt an getreu diene bis an's Ende und nimmermehr durch eine Sünde von Dir getrennt werde. Stärke mich in allen Gefahren, schütze mich wider die Nachstellungen der bösen Geister und errege in mir einen unversöhnlichen Haß wider alles Böse. Amen.

Gebet zu Maria, zum heiligen Schutzengel und zu allen Heiligen.

O Maria, Mutter der Gnade und der Barmherzigkeit! Durch deine Fürbitte haben schon zahl-

lose Sünder von Gott die Gnade erlangt, ihr Leben vollkommen zu bessern und im Guten beständig zu verharren. O erlange auch mir, ich bitte dich, diese Gnade, damit ich demjenigen, was ich Gott heute versprochen habe, mit unverbrüchlicher Treue nachlebe und Ihn durch keine Sünde mehr beleidige.

O mein lieber heiliger Schutzengel, meine heiligen Patronen, alle heiligen Büßer und Auserwählten Gottes! bittet für mich, daß ich von jetzt an in der Gnade Gottes bleibe und bis in den Tod verharre. Amen.

VI.

Communionandacht.

Gebete vor der hl. Communion.

Uebung des Glaubens.

O Jesus! obschon ich Dich in dem allerheiligsten Sakramente des Altars, das ich jetzt zu empfangen bereit stehe, nicht wahrnehme, so glaube ich dennoch fest, daß Du unter der niederigen Gestalt des Brodes wirklich, wahrhaft und wesentlich in demselben gegenwärtig bist mit Leib und Seele, mit Fleisch und Blut, mit Gottheit und Menschheit. Ich glaube dieß, o Jesus! weil

Du, die ewige und unfehlbare Wahrheit, es selbst gesagt hast.

Uebung der Anbetung.

Durch dein heiliges Wort, o Jesus! belehret und durch deine Gnade fest überzeugt, daß Du in diesem allerheiligsten Geheimnisse wesentlich und wahrhaft gegenwärtig bist, bete ich Dich in demselben mit tiefster Ehrfurcht meines Herzens als meinen Herrn und Gott an. Ach könnte ich Dich mit eben der Demuth und Inbrunst in diesem heiligen Sakramente verehren und anbeten, wie Maria, deine allerseligste Mutter, dein heiliger Nährvater, die Hirten Bethlehems und die Weisen des Morgenlandes Dich

als neugeborenes Kind einst verehrt und angebetet haben.

Uebung der Hoffnung

O Jesus! Du rufst uns zu: Kommet Alle zu Mir, die ihr mühselig und beladen seid; Ich will euch erquicken. So hoffe denn auch ich durch den würdigen Genuß deines allerheiligsten Fleisches und Blutes alles Heil. Ich hoffe, o Jesus! Du werdest mich heiligen, mich stärken und mit deiner Gnade erfüllen zu einem reinen und tugendhaften Leben, weil Du allmächtig, unendlich gütig und barmherzig und in deinen Verheißungen unendlich getreu bist.

Uebung der Liebe.

O mein Jesus! es war Dir nicht genug, für mich armen, elenden Sünder am Kreuze zu sterben; Du hast auch noch dieses Sakrament der Liebe einsetzen wollen, um Dich mir ganz zu geben und dein Herz mit meinem Herzen auf's Innigste vereinigen zu können. O wer sollte eine solche Liebe nicht mit undankbarer Gegenliebe erwiedern? Ja, Herr! ich liebe Dich aus ganzem Herzen, ich liebe Dich mehr als mich selbst, mehr als mein eigenes Leben. Ich verlange, Dich zu lieben, wie alle frommen und gerechten Seelen, die je auf Erden lebten, Dich geliebt haben und wie alle

Engel und Heiligen im Himmel Dich lieben.

Uebung der Reue.

Ach wie schmerzt es mich, o Jesus! daß ich deine Liebe so oft verachtet, Dich so oft beleidiget habe! O könnte ich jene unglückselige Zeit, in welcher ich Dich nicht liebte, mit meinem Blute wieder erkaufen! In Zukunft wenigstens soll eine so unglückselige Zeit nicht mehr sein; vielmehr will ich fortan nur Dir dienen und aus Liebe zu Dir jede, auch die geringste freiwillige Sünde sorgfältig meiden. Gib mir dazu deine Gnade durch dein heiligstes Sakrament!

Uebung der Demuth.

Wie darf ich es aber wagen, o Jesus! mich deinem Tische zu nahen und Dich in meinem Herzen aufzunehmen? Wer bin ich? und wer bist Du? — Du bist der allmächtige Gott, der Schöpfer und Herr des Himmels und der Erde, vor dem selbst die heiligen Engel in tiefster Ehrfurcht zittern; Du bist der Reinste und Heiligste und ich — ich bin nichts als ein elender Erdwurm, ein verächtlicher Sünder. Wahrlich, ich bin nicht würdig, daß ich Dich empfange! was soll ich nun aber thun? Entferne ich mich von Dir, so gehe ich zu Grunde; empfange ich Dich aber unwürdig, so esse

ich das Gericht und die ewige Verdammung in mich hinein. O Jesus, erbarme Dich meiner! Sprich nur ein Wort und meine Seele wird gesund und eine Dir wohlgefällige Wohnung werden.

Uebung des Verlangens.

Ja, komm o Jesus! suche mich heim; bereite Dir in mir eine Wohnstätte und nimm Besitz von meinem Herzen! Gleichwie ein Hirsch verlangt nach frischer Wasserquelle, also verlangt meine Seele nach Dir. So komm denn, mein Jesus, komm!

Gebet zu Maria.

O heilige Maria, Mutter Gottes und auch meine Mutter! die

du denselben Jesus, den ich jetzt empfangen will, auf den Armen getragen und an dein mütterliches Herz gedrückt hast, bitt für mich deinen göttlichen Sohn, daß Er sich in meinem Herzen eine würdige Wohnung zubereiten möge. O Mutter der Barmherzigkeit! reiche mir diesen Morgen deinen Sohn, wie du Ihn einstens den Hirten und den Weisen aus dem Morgenlande dargereicht hast.

Gebete bei der hl. Communion.

Wenn der Priester das Ciborium hervornimmt, um die heilige Communion zu ertheilen, so bete:

Der allmächtige Gott erbarme sich meiner, Er verzeihe mir meine

Sünden und führe mich ein in das ewige Leben. Amen.

Gnade, Nachlassung und Vergebung meiner Sünden verleihe mir der allmächtige und barmherzige Gott. Amen.

Wenn die heilige Hostie gezeigt wird, so sprich dreimal, indem du mit der Hand an deine Brust klopfest:

O Herr, ich bin nicht würdig, daß Du eingehest unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund werden.

Sobald dir dein Erlöser gereicht wird, bete mit dem Priester:

Der Leib unseres Herrn Jesus Christus bewahre meine Seele zum ewigen Leben. Amen.

Nach dem Empfange begib dich mit gesenktem Haupte an deinen Platz.

Gebete nach der hl. Communion.

Anbetung.

So ist Er denn zu mir gekommen, nach welchem einzig ich verlangen konnte. Ich habe Ihn gefunden, den meine Seele liebt. Er ist bei mir, in mir. Ich lebe, doch nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Jesus, Du mein Geliebter, Gott meines Herzens, bist in mir; Du, höher als die Himmel, bist wirklich und ganz in mir; Du der Heiligste, bist gekommen zu mir, armen Sünder; Du, der Herr, bist bei mir, deinem geringsten Knechte. O Wunder der Barmherzigkeit und der Güte Gottes! Mein Herr und mein Gott, ich falle vor Dir

nieder und bete mit den staunenden Engeln Dich an.

Danksagung.

Wenn ich erwäge, mein Gott und Heiland, das große Glück, das mir nun zu Theil geworden ist, die unaussprechliche Wohlthat, deren Du mich würdigest, Herr, was soll ich sagen! Jesus, wie soll ich Dir geziemend danken? Du, mein Gott, wohnest in mir, könnte nun wohl noch etwas an meinem Glücke fehlen? Du mein Herr und Heiland, hast mir Dich selbst, deinen Leib und dein Blut, deine Gottheit und Menschheit geschenkt und Dich mir zur Speise gegeben. Ist eine größere Wohlthat denkbar? Ach, mein Herr!

obwohl Du allmächtig bist, so kannst Du mir doch keine größere Gabe schenken, als wenn Du Dich selbst mir gibst. O mein Jesus, wie unbegreiflich groß ist deine Liebe! Was ist dagegen aller Dank, den ich Dir stammeln kann? Gleichwohl wirst Du, der Du mir Alles ohne mein Verdienst gegeben hast, Dir meine Dankbegierde, so unvollkommen sie auch ist, gefallen lassen.

Aufopferung.

O Jesus, Du Opfer der Liebe! Du hast Dich mir in diesem hochheiligen Sakramente ganz hingegeben. Sieh, auch ich will mich jetzt Dir ganz weihen. Ich opfere Dir meinen Leib, den Du jetzt

durch deine Gegenwart heiligest; ich opfere Dir mein Herz, um Dich zu lieben und die Sünde zu hassen; meinen Verstand, um deine Vollkommenheiten immer besser kennen zu lernen; mein Gedächtniß, um mich deiner Liebe zu erinnern; meine Augen, um die Wunder deiner Werke zu betrachten; meine Ohren, um nur von Dir und deinen Erbarmungen zu hören; meinen Mund, um nur dein Lob zu verkünden; meine Hände, um Dir wohlgefällige Werke zu verrichten; meine Füße, um die Wege deiner Gebote zu wandeln. Ich übergebe mich Dir ganz; thue mit mir, was Dir gefällt. Ich will ferner nur leben, um Dich zu lieben, Dich

anzubeten und zu verherrlichen. Es ist zwar wahr, mein Erlöser! daß diese Opfergabe Deiner sehr unwürdig ist; denn ich bin nur ein unnützer Knecht. Aber wenn ich Dir auch wenig gebe, so gebe ich Dir doch Alles, was ich zu geben im Stande bin. Du wirst daher mein Opfer nicht verschmähen und auch eine unvollkommene Gabe wegen der Reinheit der Absicht und des guten Willens wohlgefällig aufnehmen.

Bitte.

Du hast Dich jetzt gewürdiget, bei mir einzukehren, o Jesus! nicht allein um deine Liebe gegen mich zu zeigen, sondern auch um

die Reichthümer deiner Güte über mich auszugießen. Ich bitte Dich demüthig, vollziehe dasjenige in mir, weßwegen Du zu mir gekommen bist. Bewähre an mir die Macht und Kraft deiner heiligsten Gegenwart. Laß mich erfahren, wie gut es ist, einen so gütigen Gott bei sich zu haben. Du kannst mir in allen meinen Anliegen helfen, wenn Du nur willst; denn Du bist der allmächtige Gott. An deiner Barmherzigkeit kann ich auch nicht zweifeln; denn wärest Du nicht unendlich barmherzig, so währest Du nicht zu mir gekommen. Warum soll ich nicht auf Dich hoffen! nicht mit kindlichem Vertrauen meine Bitte Dir vortragen?

Dir, o Jesus! ist der Zustand meiner Seele besser bekannt, als mir. Du weißt, wo ich deiner Hilfe am meisten bedarf, wo ich die größte Gefahr leide, Dich zu beleidigen und zu Grunde zu gehen. Da hilf mir, o mein Jesus! Da zeige deine Barmherzigkeit. Gib mir eine wahre Erkenntniß und Hochschätzung deiner allerhöchsten Majestät, damit ich dadurch angetrieben werde, Dir als meinen Schöpfer und Herrn getreu zu dienen! Dich als meinen lieben Vater, Erlöser und Wohlthäter, als mein höchstes, bestes Gut, eifrig zu lieben; Dich als meinen gerechten Richter zu fürchten. Gib mir, ich bitte Dich, einen beständigen

Haß und lebhaften Abscheu vor jeder Sünde; dagegen gib mir eine wahre Begierde und Liebe zu aller Tugend und Andacht, besonders zu der engelgleichen Tugend der Reinigkeit. Verleihe mir, daß ich mich allzeit in der Kirche ehrerbietig gegen Dich, zu Hause rechtschaffen, in allen Prüfungen geduldig, in allem Thun und Lassen eingezogen, gottesfürchtig und fromm erweise. Laß nicht zu, daß meine Seele, welche Du jetzt zu deiner Wohnung erwählt hast, je durch eine Sünde die Wohnung des Satans werde. Deßwegen stärke mich in allen Versuchungen; stehe mir bei in allen Gefahren, damit ich Dich nie mehr beleidige. Amen.

Gebet zu Maria.

O heilige Jungfrau Maria! Mutter unseres Herrn Jesus Christus, dessen allerheiligstes Fleisch und Blut ich nun genossen habe, erwirb mir die Gnade, daß ich die gebenedeite Frucht deines Leibes immerdar in meinem Herzen bewahre. Laß nicht zu, daß ich je von Jesus wieder getrennt werde, nicht im Leben, nicht im Tode, nicht in Ewigkeit. Amen.

Aufopferung der heiligen Communion für Andere.

Liebreichster Jesus, der Du uns befahlest, einander zu lieben und diese Liebe als das Kennzeichen deiner wahren Jünger aufstellest,

ich bitte Dich durch die unendliche Liebe, mit welcher Du heute unter mein unwürdiges Dach einkehrtest, erbarme Dich meiner Eltern, Geschwister, meiner Angehörigen und Verwandten, meiner Freunde und Wohlthäter und Aller, für welche ich zu beten schuldig bin, oder die sich in mein Gebet empfohlen haben. Wende auch ihnen die Früchte deiner gegenwärtigen wunderbaren Herablassung und Vereinigung mit meiner Seele zu. Amen.

VII.

Vesperandacht.

Eingang.

Gott, merke auf meine Hilfe! Herr, eile mir zu helfen;

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste; wie es war im Anfange, jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. Amen.

Vesperpsalmen.

Psalm. 109.

Es sprach der Herr zu meinem Herrn:

Setze Dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße lege.

Den Scepter deiner Macht wird der Herr ausgehen lassen von Sion. Herrsche inmitten deiner Feinde.

Bei Dir ist die Herrschaft am Tage deiner Kraft im Glanze der Heiligen; aus dem Innern erzeugt Ich Dich vor dem Morgenstern.

Der Herr hat geschworen und es wird Ihn nicht gereuen: Du bist der Priester ewiglich nach der Ordnung Melchisedechs.

Der Herr zu deiner Rechten wird Könige zerschmettern am Tage seines Zornes.

Er wird richten die Völker, das Verderben voll machen; die Häupter in dem Lande Vieler zerschmettern.

Aus dem Bach am Wege wird Er trinken, darum emporheben das Haupt.

Ehre sei dem Vater ꝛc.

Psalm 110.

Loben will ich Dich, Herr! von meinem ganzen Herzen, im Rathe und in der Versammlung der Gerechten.

Groß sind die Werke des Herrn, ausgesucht nach allem seinem Wohlgefallen.

Ehre und Herrlichkeit ist sein Thun und seine Gerechtigkeit bleibet in Ewigkeit.

Es stiftete ein Denkmal seiner Wunder, der Gütige und Erbarmungsvolle; Speise gab Er denen, die Ihn fürchten.

Ist eingedenk ewiglich seines Bundes; hat verkündet seinem Volke die Kraft seiner Werke:

Daß Er Ihnen gebe das Erbe der Heiden; die Werke seiner Hände sind Wahrheit und Recht.

Unwandelbar sind alle seine Gebote, befestigt auf ewig, gemacht in Wahrheit und Gerechtigkeit.

Erlösung sandte Er seinem Volke, beschloß auf ewig seinen Bund.

Heilig und schrecklich ist sein Name, die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit.

Guten Verstand haben Alle, die darnach thun; sein Lob bleibt immer und ewig.

Ehre sei dem Vater 2c.

Psalm 111.

Glückselig der Mann, der den Herrn fürchtet; er wird große Lust haben an seinen Geboten.

Mächtig auf Erden wird sein Same sein; der Frommen Geschlecht wird gesegnet.

Ehre und Reichthum wird in seinem Hause sein und seine Gerechtigkeit ewig bleiben.

Den Frommen geht auf ein Licht in der Finsterniß: der Gnädige und Barmherzige und Gerechte.

Glückselig der Mann, der Mitleiden hat und leihet; er wird schlichten seine Sachen im Gerichte: denn ewig wird er nicht wanken.

In ewigem Gedächtniß wird der Gerechte sein; sich nicht fürchten vor bösem Gerüchte;

Sein Herz ist gefaßt und hoffet auf den Herrn, sein Herz stehet fest; er wanket nicht, bis er wegschauen kann über seine Feinde.

Er streuet aus und gibt den Armen: seine Gerechtigkeit bleibet ewig, zu Ehren wird sein Haupt erhoben.

Der Sünder wird es sehen und zürnen, wird knirschen mit den Zähnen und erblassen: die Wünsche der Sünder sind verloren.

Ehre sei dem Vater ꝛc.

Psalm 112.

Lobet den Herrn, ihr seine Diener, lobet den Namen des Herrn!

Der Name des Herrn sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit!

Vom Aufgang der Sonne bis zum Untergange sei gelobt der Name des Herrn!

Hoch über alle Völker ist der Herr und über den Himmel seine Herrlichkeit.

Wer ist, wie der Herr unser Gott? der in der Höhe wohnt, der auf das Niedrige schaut im Himmel und auf Erden, der den Geringen aufrichtet aus dem Staube und aus dem Kothe erhöhet den Armen.

Daß Er ihn setze neben die Fürsten, neben die Fürsten seines Volkes;

Der die Unfruchtbare wohnen läßt im Hause, als fröhliche Mutter von Kindern.

Ehre sei dem Vater rc.

Psalm 113

Als Israel aus Egypten zog, Jakobs Geschlecht vom fremden Volke:

Da ward Juda sein Heiligthum, Israel seine Herrschaft.

Das Meer sah es und floh; der Jordan wich zurück.

Die Berge hüpften wie Widder, und die Hügel wie junge Lämmer.

Was ist dir, Meer, daß du

fliehest und dir, Jordan, daß du zurückweichest?

Euch Bergen, daß ihr hüpfet wie Widder, und euch Hügel wie junge Lämmer?

Vor dem Angesichte des Herrn erbebte die Erde vor dem Antlitz des Gottes Jakobs!

Der die Felsen verwandelt in Wasserseen und die Steine in Wasserbrunnen.

Nicht uns, Herr, nicht uns, sondern deinem Namen gib die Ehre!

Um deiner Huld und Wahrheit willen, damit nicht die Völker sagen: Wo ist ihr Gott?

Denn unser Gott ist im Himmel und schafft Alles, was Er will.

Die Götzen der Heiden sind Silber und Gold, Werke von Menschenhänden.

Einen Mund haben sie und reden nicht; Augen haben sie und sehen nicht.

Ohren haben sie und hören nicht; eine Nase haben sie und riechen nicht.

Hände haben sie und tasten nicht; Füße haben sie und gehen nicht; sie geben keinen Laut durch ihren Hals.

Es werden ihnen gleich, die sie machen und Alle, die auf sie vertrauen.

Das Haus Israel hoffet auf den Herrn; Er ist ihr Helfer und Beschützer.

Das Haus Aaron hoffet auf

den Herrn; der ist ihr Helfer und Beschützer.

Die den Herrn fürchten, hoffen auf den Herrn; Er ist ihr Helfer und Beschützer.

Der Herr denkt an uns und Er segnet uns.

Er segnet das Haus Israels, segnet das Haus Aarons.

Er segnet Alle, die den Herrn fürchten, die Kleinen wie die Großen.

Der Herr wird euch noch mehr segnen, euch und euere Kinder.

Gesegnet seid ihr von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Der Himmel des Himmels ist des Herrn; aber die Erde gab Er den Menschenkindern.

Nicht die Todten werden Dich loben, o Herr, noch Alle, die zur Unterwelt hinabgestiegen.

Aber wir, die leben, preisen den Herrn nun und in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater rc.

Psalm 116.

Lobet den Herrn, alle Völker; lobet Ihn alle Nationen:

Denn es ist befestiget über uns seine Barmherzigkeit und die Wahrheit des Herrn bleibet in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater rc.

Antiphon. Wir aber, die wir leben, wollen preisen den Herrn, immer und ewiglich.

Kapitel 2. Kor. 1, 3. Gepriesen sei Gott, der Vater unseres

Herrn Jesus Christus, der Vater der Erbarmungen und der Gott alles Trostes, der uns tröstet in aller unserer Trübsal.
℟. Gott sei Dank.

Hymnus.

O Schöpfer, der das Licht gemacht,
Und immer neu den Tag anfacht,
Wie bei dem ersten Lichtesschein
Die Welt entstand durch Dich allein!

Morgens einend mit dem Abend
Gabst den Namen Du dem Tage!
Dunkel naht, die Welt begrabend:
Herr! erhöre unsere Klage.

Laß den Geist von Schuld beschweret,
Nicht vom Leben ferne irren;
Nicht vom Ew'gen abgekehret
Sich im Sündennetz verwirren.

Lebenspreis sich zu gewinnen,
Klopf' er an des Himmels Thüren:

Daß dem Uebel wir entrinnen,
Laß die Sünd' uns nicht verführen.

Milder Vater! dieß gewähre,
Und Du, Sohn, von Wesensgleiche,
Mit dem Geist in Einer Ehre
Herrschend in dem ew'gen Reiche. Amen.

Magnifikat.

Hoch preiset meine Seele den Herrn,

Und es frohlocket mein Geist in Gott, meinem Heile;

Denn Er hat angesehen die Niedrigkeit seiner Magd; siehe, von nun an werden mich preisen alle Geschlechter.

Großes hat Er an mir gethan, der da mächtig ist und dessen Name heilig.

Seine Erbarmung währt von

Geschlecht zu Geschlecht denen, die Ihn fürchten.

Er übet Macht in seinem Arme, zerstreut, die da stolz sind in ihres Herzens Sinne.

Die Gewaltigen stürzt Er vom Throne und erhöhet die Niedrigen.

Die Hungrigen erfüllet Er mit Gütern; die Reichen läßt Er leer ausgehen.

Er nimmt sich Israels an, seines Knechtes, eingedenk seiner Barmherzigkeit.

Wie Er zu unsern Vätern gesprochen hat, zu Abraham und dessen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater ꝛc.

Antiphon. Dich, den ungebornen Vater, Dich, den einge=

bornen Sohn, Dich, den heiligen Geist, den Tröster, die heilige und unzertheilte Dreieinigkeit, preisen wir mit Herz und Mund und rufen lobend und erhebend: Dir sei Ehre in Ewigkeit!

Marianische Antiphonen.

1. Vom Advent bis Lichtmeß.

Hohe Mutter unsers Herrn,
Himmelspforte, Meeresstern,
Unterstütze liebreich Alle,
Daß sie aufersteh'n vom Falle!

Du alleinig konntest nur
Zum Erstaunen der Natur
Ewig Jungfrau, zart und rein
Dennoch Gottes Mutter sein.

Gabriels, des Engels Mund
Machet dir die Botschaft kund.
Zeig' Erbarmen allen Sündern,
Bleibe Mutter deinen Kindern.

℣. Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft.

℟. Und sie empfing vom heiligen Geist.

Gebet.

Wir bitten Dich, o Herr! gieße deine Gnade in unsere Herzen, damit wir, die wir Christi, deines Sohnes Menschwerdung aus des Engels Verkündigung erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden. Durch denselben Christus unsern Herrn. Amen.

Nach der Geburt des Herrn werden folgende Gebete gebetet:

℣. Nach der Geburt, o Jungfrau, bist du unversehrt geblieben.

℟. Gottesgebärerin bitte für uns!

Gebet.

O Gott! der Du durch die fruchtbare Jungfrauschaft der seligen Maria dem Menschengeschlechte die Früchte des ewigen Heiles ertheilt hast, wir bitten Dich, verleihe, daß wir die Fürbitte derjenigen erfahren, durch die wir den Urheber des ewigen Lebens zu empfangen gewürdigt sind, unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn. Amen.

℣. Die göttliche Hilfe bleibe bei uns alle Zeit.

℟. Amen.

2. Von Lichtmeß bis Ostern.

Gegrüßet seist du, Königin,
Der Engelschaaren Herrscherin.
Gegrüßet seist du, Himmelsthor,
Daraus uns geht das Licht hervor.
Freu' dich, o Jungfrau ehrenreich,
Nichts kommt deiner Schönheit gleich.
O Schönste, tritt vor Gottes Thron,
Und bitt für uns bei deinem Sohn!

V. Würdige mich, dich zu loben, geheiligte Jungfrau!

R. Gib mir Kraft gegen deine Feinde.

Gebet.

Barmherziger Gott! komm unserer Schwachheit zu Hilfe, auf daß wir, die wir der heiligen Mutter Gottes Gedächtniß feiern, durch ihre hilfreiche Fürbitte

von unsern Sünden aufstehen. Durch denselben Christus unsern Herrn. Amen.

3. Von Ostern bis Dreifaltigkeit.

Freu' dich, o Himmelskönigin, Alleluja,
Denn Der, den du getragen, Alleluja,
Der ist nach drei Tagen, Alleluja,
Von Grab und Todesbanden, Alleluja
Nach seinem Wort erstanden, Alleluja,
Bitt Gott für uns, o Königin! Alleluja!

℣. Freue dich und frohlocke, Jungfrau Maria, Alleluja!

℟. Denn der Herr ist wahrhaftig erstanden, Alleluja!

Gebet.

O Gott! der Du durch die Auferstehung deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, die Welt mit Freude erfüllt hast,

verleihe gnädig, daß wir durch seine jungfräuliche Mutter Maria der ewigen Freude theilhaftig werden. Durch denselben Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

V. Die göttliche Hilfe bleibe bei uns alle Zeit.

R. Amen.

4. Von Dreifaltigkeit bis Advent.

Sei gegrüßt, du Königin, Mutter der Barmherzigkeit, du unser Leben, unsere Süßigkeit und Hoffnung sei gegrüßt. Zu dir schreien wir schluchzend und weinend in diesem Jammerthale. Ja, unsere Fürsprecherin, sieh uns barmherzig an und zeige uns nach diesem Elende Jesus, die gebenedeite Frucht deines Leibes!

O milde, o gütige, o süße Jungfrau Maria!

℣. Bitt für uns, heilige Gottesgebärerin!

℟. Daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

Allmächtiger, ewiger Gott! der Du Leib und Seele der glorreichen Jungfrau und Mutter Gottes Maria durch Mitwirkung des heiligen Geistes zu einer würdigen Wohnung deines Sohnes bereitet hast, verleihe, daß wir, die ihr Gedächtniß freudig feiern, durch ihre milde Fürbitte von allem Uebel und vom ewigen Tode erlöset werden. Durch

denselben Christus unsern Herrn. Amen.

V. Die göttliche Hilfe verbleibe bei uns allzeit.

R. Amen.

Schlußgebet.

Allmächtiger, ewiger Gott! der Du deinen Dienern verliehen hast, in der Bekenntniß des wahren Glaubens die Herrlichkeit der ewigen Dreifaltigkeit zu erkennen und in der Macht der Majestät die Einheit anzubeten: gib uns, daß wir durch die Stärke eben dieses Glaubens wider alle Drangsale beschirmt werden, durch Christus, unsern Herrn. Amen.

VIII.

Andachten

zur

hochheiligen Dreifaltigkeit.

Lobpreis des dreieinigen Gottes.

(Te Deum.)

Dich loben wir, o Gott, Dich bekennen wir, o Herr! Dich ehret, ewiger Vater, der ganze Erdkreis.

Alle Engel und die Himmel und alle Mächte,

Die Cherubim und Seraphim rufen zu Dir in unaufhörlichem Lobe:

Heilig, heilig, heilig bist Du Herr, der Heerschaaren Gott!

Die Himmel und die Erde sind voll deiner Herrlichkeit und Majestät!

Dich preiset der glorreiche Chor der Apostel!

Dich lobet der Propheten preiswürdige Schaar;

Dich preiset der Martyrer glänzendes Heer;

Dich bekennet auf dem weiten Erdkreise deine heilige Kirche.

Dich den Vater von unermeßlicher Majestät;

Deinen anbetungswürdigen, wahren und einzigen Sohn;

Und auch den heiligen Geist, den Tröster.

Du bist der König der Herrlichkeit, o Christus!

Du bist des Vaters ewiger Sohn;

Du hast es übernommen, die Menschheit zu erlösen und der Jungfrau Schooß nicht verschmäht.

Du sitzest zur Rechten Gottes in der Herrlichkeit des Vaters.

Du wirst, wir glauben es, als Richter einst wiederkommen.

Darum bitten wir Dich, komm zu Hilfe deinen Dienern, welche Du mit deinem kostbaren Blute erlöset hast.

Laß sie deinen Heiligen in der ewigen Herrlichkeit beigezählt werden.

Rette, o Herr, dein Volk und segne dein Erbtheil.

Regiere sie und erhebe sie in Ewigkeit.

Alle Tage preisen wir Dich,

Und loben deinen Namen ewiglich und in Ewigkeit der Ewigkeiten.

Würdige Dich, o Herr, an diesem Tage, ohne Sünde uns zu bewahren!

Erbarme Dich unser, o Herr, erbarme Dich unser!

Deine Barmherzigkeit komme über uns, o Herr, wie wir auf Dich gehofft haben.

Auf Dich, o Herr habe ich gehofft, in Ewigkeit werde ich nicht zu Schanden werden.

V. Lasset uns preisen den Va=

ter und den Sohn mit dem heiligen Geiste!

℟. Lasset uns Ihn loben und erheben in Ewigkeit!

Gebet.

Allmächtiger, ewiger Gott! Du hast uns deinen Dienern, die Gnade verliehen, daß wir in dem Lichte des wahren Glaubens die Herrlichkeit der ewigen Dreifaltigkeit erkennen und in deiner allmächtigen Majestät die Einheit anbeten, verleihe uns auch, daß wir durch die Festigkeit dieses Glaubens selbst in den widrigsten Schicksalen der Tugend treu bleiben und daß uns Nichts von deiner Liebe trennen möge. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

Dankgebet zur allerheiligsten Dreieinigkeit.

O heiligste Dreieinigkeit! ich bekenne laut, daß ich durch Dich nur bin, was ich bin und alles Gute nur von Dir komme. Du ewiger Vater hast mich erschaffen und in's Leben gerufen, damit ich deine Herrlichkeit erkennen lerne und im Himmel unaussprechliche Freuden genieße. Du eingeborner Sohn, Jesus Christus, stiegst vom Himmel auf die Erde herab und gabst Dich selbst hin, um mich zu erlösen. Du hast Dich dem Tode unterworfen und ihn überwunden, damit ich lebe. Dein eigenes Blut hast Du zum Lösegeld für mich

hingegeben. Du heiliger Geist hast mich gereiniget im Bade der Wiedergeburt von der Erbsünde und mich in die Kindschaft Gottes aufgenommen. Du hast mich geheiliget und zu deinem Tempel eingeweiht und an deiner allmächtigen Hand mich geleitet bis hieher. War ich arm, so rief ich zu Dir, dreieiniger Gott und Du machtest mich reich; war ich krank und seufzte ich zu Dir, so heiltest Du mich; war ich trostlos und wandte ich mich zu Dir, so erquicktest Du mich mit deinem himmlischen Troste; wurde ich verfolgt und eilte zu Dir, so nahmst Du mich auf; war ich hungerig, so speistest Du mich; war ich zweifelhaft, so riethest Du

mir; war ich versucht, so rettetest Du mich; war ich gefallen, so halfst Du mir auf; war ich in der Sünde, so verziehest Du mir. O wie unendlich sind deine Wohlthaten, die Du mir spendetest; vergeblich suche ich sie alle aufzuzählen.

Meinen innigsten Dank bringe ich Dir deßhalb heute dar, o allerheiligste, barmherzigste, anbetungswürdigste Dreieinigkeit. Jetzt und in alle Ewigkeit und so viel es mir möglich ist, sei Dir Lob und Dank gesagt. Alle Kräfte meines Leibes und meiner Seele sollen sich vereinigen zu deinem Danke. Mein ganzes Leben sei ein immerwährendes Dankgebet für deine unendliche Güte und

deine zahllosen Wohlthaten. Verschmähe nicht, o Herr! diesen meinen Dank, sondern nimm ihn gnädig auf, bis ich einst mit deinen Engeln und Heiligen im ewigen Lobgesange Dir Dank zu sagen gewürdigt werde. A.

Aufopferung seiner selbst an den dreieinigen Gott.

Allerhöchster Herr und Gott! ich dein allerunwürdigstes Geschöpf opfere Dir auf dem allerheiligsten Altare des Herzens Jesu Christi mich selbst mit Allem, was ich kann und vermag, sammt allen Kräften meines Leibes und meiner Seele und was ich mein Leben lang Gutes ge-

than und Uebels erlitten habe. Ich opfere Dir alle Tugenden, Andachten, Verdienste und alle Heiligkeit aller frommen Menschen für mich auf, sowie alles Kreuz und Leiden, alle Betrübniß, Armuth und allen Mangel aller Armen und Betrübten, alle Peinen, Marter, Schmerzen, Blutvergießungen und den Tod aller Martyrer; alle Bußwerke, Abtödtungen, Fasten und Wachen aller Büßer, Bekenner und Einsiedler, alle Reinigkeit, Liebe und Treue aller Jungfrauen. Und dieses Alles opfere ich Dir mit einem aufrichtigen und redlichen Herzen und mit solcher Meinung, als wenn dieses Alles mein wäre und ich allein zu deiner

höchsten Ehre und zu deinem Lobe es verrichtet hätte. Insbesondere aber opfere ich mich Dir auf, o mein liebster Jesus! und bin bereit, alle Trübsal, die mir bevorsteht, von ganzem Herzen aus deiner Hand anzunehmen und mit möglichster Geduld sie zu tragen, in Vereinigung der Liebe, mit welcher Du all dein Kreuz von der Hand deines Vaters angenommen und mit höchster Dankbarkeit es Ihm aufgeopfert hast. Zugleich bitte ich Dich demüthig, daß Du mir Stärke und Geduld verleihen wollest, damit ich dieselbe standhaft und zu meinem ewigen Heile ertragen möge. Durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn unsern

Herrn, der mit Dir lebt und regiert in Einheit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Litanei zur allerheiligsten Dreifaltigkeit.

Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christus, höre uns!
Christus, erhöre uns!
Gott Vater im Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt,*)
Gott heiliger Geist,
Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Gott, einfach in der Natur,
Gott, dreifach in den Personen,

*) Erbarme Dich unser!

Gott Vater, Sohn und heiliger Geist, erbarme Dich unser!
Gott Vater, Du allmächtiger Schöpfer,*)
Gott Sohn, Du liebevoller Erlöser,
Gott heiliger Geist, Du belebender Tröster,
Heiliger Gott,
Allmächtiger Gott,
Allweiser Gott,
Allgütiger Gott,
Gerechter Gott,
Barmherziger Gott,
Ewiger Gott,
Gott, den die Himmel der Himmel nicht umfassen,
Gott, von dem Alles kömmt, was da ist,
Gott, in welchem wir leben, uns bewegen und sind,
Gott, der Du deine Hand öffnest und Alles mit Segen erfüllest,

---

*) Erbarme Dich unser!

Sei uns gnädig, verschone uns, o heiligste Dreifaltigkeit!
Sei uns gnädig, erhöre uns, o heiligste Dreifaltigkeit!
Von allem Uebel, erlöse uns, o heiligste Dreifaltigkeit!
Von aller Sünde,*)
Von Stolz und falscher Einbildung,
Von Unmäßigkeit und sündhafter Anhänglichkeit an das Irdische,
Von Unglauben und Aberglauben,
Von Trägheit in deinem Dienste,
Von aller Unlauterkeit in Gedanken, Worten und Werken,
Durch deine unermeßliche Allmacht,
Durch deine unbegreifliche Allwissenheit,
Durch deine bewunderungswürdige Weisheit,
Durch den Reichthum deiner Güte und Liebe,
Durch die unaussprechliche Größe deiner Langmuth und Erbarmung,

*) Erlöse uns, o heiligste Dreifaltigkeit!

Am Tage des Gerichtes, erlöse uns, o heiligste Dreifaltigkeit!

Wir arme Sünder, wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß wir Dich, o allerheiligste Dreifaltigkeit, allein anbeten,*)

Daß wir Dir unser ganzes Leben hindurch allein dienen,

Daß wir deinem allerheiligsten Namen allzeit die höchste Ehre erweisen,

Daß wir die Dir geheiligten Tage auf eine Dir wohlgefällige Weise hinbringen,

Daß wir unsern Obrigkeiten und Vorgesetzten Ehrfurcht und Gehorsam erweisen,

Daß wir gegen Jedermann wahre Nächstenliebe üben,

Daß wir allen Betrug und jedes Unrecht hassen und verabscheuen,

Daß wir uns vor jeder Lüge und Unwahrheit eifrigst hüten,

---

*) Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß wir jederzeit bereit sind, der Wahrheit Zeugniß zu geben, wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß wir unsere Herzen vor allen unerlaubten Begierden des Fleisches und unreinen Bewegungen des Gemüthes bewahren,*)

Daß wir alle Hindernisse auf dem Wege unseres Heiles überwinden,

Daß wir Dir, o allerheiligste Dreifaltigkeit, beharrlich bis in den Tod anhangen,

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o heiligste Dreifaltigkeit!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o heiligste Dreifaltigkeit!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der

---

*) Wir bitten Dich, erhöre uns!

Welt, erbarme Dich unser, o heiligste Dreifaltigkeit!
Christus, höre uns!
Christus, erhöre uns!
Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser!
Vater unser ꝛc.
Gegrüßt seist du, Maria ꝛc.

V. Lasset uns preisen den Vater, den Sohn und den heiligen Geist.

R. Lasset uns Ihn loben und erheben in Ewigkeit.

Gebet.

Allmächtiger, ewiger Gott! der Du deinen Dienern im Bekenntnisse des wahren Glaubens die Herrlichkeit der ewigen Dreieinigkeit zu erkennen und in der Macht

der Majestät die Einheit anzubeten verliehen hast: wir bitten Dich, daß wir durch die Festigkeit desselben Glaubens jederzeit vor allen Uebeln bewahrt bleiben. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit Dir und dem heiligen Geiste als gleicher Gott lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

IX.

Andachten zu Jesus Christus.

Verehrung des heiligsten Namens Jesus.

Gebet zum hl. Namen Jesus.

O guter Jesus, o mildester Jesus, o süßester Jesus, o Jesus, Sohn Mariä, der Jungfrau, voll Erbarmen und Güte! O süßester Jesus, erbarme Dich meiner nach deiner großen Barmherzigkeit! O huldreichster Jesus! ich bitte Dich durch jenes kostbare Blut, daß Du für die Sünder vergießen wolltest: wasche mich rein von allen mei-

nen Missethaten und blicke gnädig auf mich, den Elenden und Unwürdigen, der demüthig um Verzeihung fleht und diesen deinen heiligsten Namen Jesus anruft. O Name Jesus, trostreicher Name! O Name Jesus, Kraft und Stärke verleihender Name! Was bedeutet der Name Jesus Anderes als Erretter? So sei denn, o Jesus um deines heiligsten Namens willen mein Jesus und rette mich. Gib nicht zu, daß derjenige verloren gehe, den Du aus dem Nichts hervorgerufen hast und nachdem deine allmächtige Güte, o guter Jesus mich erschaffen hat, laß nicht zu, daß meine Bosheit mich in's Verderben stürze. O süßer Jesus!

erkenne an, was dein ist, und schaffe fort, was Dir fremd ist. O mildester Jesus! erbarme Dich meiner, so lange noch die Zeit der Erbarmung ist, damit Du mich nicht verdammen müßest, wenn die Zeit des Gerichtes gekommen ist. Nicht die Todten werden Dich preisen, o Herr Jesus, und dein Lob werden nicht diejenigen verkünden, die in die Hölle hinabsteigen. O liebreichster Jesus, o ersehntester Jesus! O Jesus, Jesus, Jesus, nimm mich auf unter die Deinigen und laß mich eintreten in die Zahl deiner Auserwählten. O Jesus, Heil Aller, die an Dich glauben, o Jesus, Trost Aller, die zu Dir ihre Zuflucht nehmen, o Jesus, Sohn

Mariä, der Jungfrau, gieße aus in meine Seele Gnade, Weisheit, Liebe, Keuschheit und Demuth, damit ich Dich vollkommen lieben, Dich preisen, mich Deiner erfreuen, Dir dienen und in Dir mich rühmen möge, zugleich mit Allen, die deinen Namen anrufen, der Jesus ist. A.

Litanei vom süßen Namen Jesus.

Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Jesus Christus, höre uns!
Jesus Christus, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!

Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme Dich unser!
Jesus, Du Sohn des lebendigen Gottes,*)
Jesus, Du Sohn Davids,
Jesus, Du Sohn der Jungfrau Maria,
Du allerheiligster Jesus,
Du allmächtigster Jesus,
Du allervollkommenster Jesus,
Du allerstärkster Jesus,
Du glorwürdigster Jesus,
Du gütigster Jesus,
Du allerliebster Jesus,
Du süßester Jesus,
Du wunderbarlichster Jesus,
Du holdseligster Jesus,
Du ehrwürdigster Jesus,
Jesus, Du Heiland der Welt,
Jesus, Du Mittler zwischen Gott und den Menschen,
Jesus, Du guter Hirt,
Jesus, Du unsere Zuflucht,
Du allergnädigster Jesus,

---

*) Erbarme Dich unser!

Du allerkeuschester Jesus, erbarme Dich unser!
Du geduldigster Jesus,*)
Du gehorsamster Jesus,
Du sanftmüthigster Jesus,
Jesus, Du getreuer Liebhaber,
Jesus, Du wahres Licht,
Jesus, Du ewige Weisheit,
Jesus, Du unendliche Güte,
Jesus, Du Eiferer der Seelen,
Jesus, Du köstliches Kleinod,
Jesus, Du Spiegel der Vollkommenheit,
Jesus, Du Vorbild aller Tugend,
Jesus, Du Vater der Armen,
Jesus, Du Trost der Betrübten,
Jesus, Du Freude der Engel,
Jesus, Du König der Patriarchen,
Jesus, Du Erleuchter der Propheten,
Jesus, Du Meister der Apostel,
Jesus, Du Lehrer der Evangelisten,
Jesus, Du Stärke der Martyrer,

*) Erbarme Dich unser!

Jesus, Du Licht der Beichtiger, erbarme Dich unser!
Jesus, Du Bräutigam der Jungfrauen, erbarme Dich unser!
Jesus, Du Krone aller Heiligen, erbarme Dich unser!
Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesus!
Sei uns gnädig, erhöre uns, o Jesus!
Von allem Uebel, erlöse uns, o Jesus!
Von aller Gefahr,*)
Von deinem Zorne,
Von den heimlichen Nachstellungen des Teufels,
Von Pest, Hunger und Krieg,
Von Uebertretung deiner Gebote,
Von dem Anfalle aller Uebel,
Durch deine Menschwerdung,
Durch deine Ankunft,
Durch deine Geburt,
Durch deine Schmerzen,
Durch deine Geißelung,

---

*) Erlöse uns, o Jesus!

Durch deinen Tod, erlöse uns, o Jesus!
Durch deine Auferstehung,*)
Durch deine Himmelfahrt,
Durch deine Freude,
Durch deine himmlische Glorie,
Durch die allersüßeste Jungfrau, deine Mutter,
Durch die Fürbitte aller Heiligen,
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Jesus!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns o Jesus!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Jesus!
Jesus Christus, höre uns!
Jesus Christus, erhöre uns,
Herr, erbarme Dich unser,
Christus, erbarme Dich unser!

---

*) Erlöse uns, o Jesus!

Herr, erbarme Dich unser!

Vater unser. Gegrüßt seist du, Maria ꝛc.

℣. Der Name des Herrn sei gebenedeit,

℟. Von nun an bis in Ewigkeit.

Gebet.

O Gott, der Du den glorwürdigsten Namen Jesus Christus, deines Sohnes, unseres Herrn, den Gläubigen höchst lieblich und anmuthig, den bösen Geistern aber furchtbar und schrecklich gemacht hast; verleihe gnädigst, daß Alle, welche diesen Namen Jesus auf Erden andächtig verehren, in diesem Leben die Süßigkeit seines heiligen Trostes empfangen, im zukünftigen

aber die ewige Freude und unendliche Seligkeit erlangen und genießen mögen. Durch Jesus Christus, unsern Herrn, welcher mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Andachten zu Jesus Christus im allerheiligsten Sakramente des Altars.

Anbetung und Danksagung.

O Du mein Heiland und Seligmacher, Jesus Christus! wahrer Gott und Mensch, ich bekenne, daß Du hier im allerheiligsten Sakramente des Altars wahrhaft mit Fleisch und Blut, mit Leib und Seele gegenwärtig bist

und bete Dich demüthig an. Wie vermag ich Dir zu vergelten, daß Du aus Liebe zu mir vom Himmel herabgestiegen bist, Dich auf dem Altare des Kreuzes für mich hingegeben und Dich zum unsterblichen Denkmal deiner Liebe im heiligen Sakramente hinterlassen hast! O ihr himmlischen Geister! die ihr hier zu Tausenden euerm Gott und Herrn zu allen Diensten bereit stehet; lehret mich mit euch denselben mir verborgenen Gott hier verehren, lieben, loben und anbeten, damit ich Ihn dereinst mit euch im Himmel ewig zu loben und zu preisen gewürdigt werde. Amen.

Lobgesang.

Preise, Zunge, das Geheimniß
Jenes Leibs voll Herrlichkeit,
Jenes unschätzbaren Blutes,
Das zum Lösegeld der Welt
Er, die Frucht des edlen Leibes,
Er, der Völker Herr, vergoß.

Uns geschenket, uns geboren
Aus der reinsten Jungfrau Schooß,
Wandelt Er voll Gnad' auf Erden,
Streut des Wortes Samen aus;
Und mit wunderbarer Stiftung
Schließt Er seinen Lebenslauf.

In der Nacht des letzten Mahles,
Das Er mit den Brüdern hielt,
Ißt Er das im alten Bunde
Vorgeschriebne Osterlamm;
Reicht den Zwölfen dann zur Speise
Sich mit eignen Händen dar.

Er, das Wort, das Fleisch geworden,
Hat durch's Wort da Brod und Wein
In sein Fleisch und Blut verwandelt,

So, daß es kein Sinn erreicht.
Doch, ein redlich Herz zu stärken,
Ist der Glaube schon genug.

Hoch und groß ist dieß Geheimniß:
Tief gebeuget betet an,
Statt des alten Bundes Schatten,
Hier das neue Opfermahl!
Es ersetze fester Glaube,
Was kein Sinn erreichen kann.

Vater, Dir und deinem Sohne
Sei Anbetung, Lob und Preis,
Jubel, Dank und Ruhm und Ehre,
So wie auch dem heil'gen Geist,
Der von beiden ausgegangen,
Ihm sei gleiche Ehr geweiht!

Feierliche Abbitte vor dem Aller-heiligsten.

O Jesus, göttlicher Erlöser, weil Du das Heil der Menschen liebend suchtest, bist Du vom Himmel zur Erde gekommen und

selbst Mensch geworden. Aber ach, wie wurdest Du von den Menschen empfangen! Du kamst in dein Eigenthum und die Deinigen nahmen Dich nicht auf, sondern stießen Dich von sich. Und all das hielt Dich nicht ab, das Werk der Welterlösung zu vollbringen durch deinen blutigen Opfertod am Kreuze. Doch selbst nachdem Du diesen wundervollsten Beweis deiner Liebe gegeben, erntetest Du tausendfachen Undank von denen, für welche Du gestorben bist. Und auch jetzt noch, mit wie vielen und schweren Beleidigungen wird Dir deine unbegreiflich große und nimmer ermüdende Liebe vergolten!

Siehe, o gütigster Jesus! der

Du im allerheiligsten Geheimnisse des Altars hier gegenwärtig bist, ich falle anbetend vor Dir nieder und bekenne laut mit deinem Apostel: Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes! Du hast die Worte des ewigen Lebens; zu wem sonst sollten wir gehen? Ich danke Dir für alle die Beweise deiner unendlichen Liebe und Erbarmung gegen uns. Mit tiefstem Schmerze meiner Seele beklage ich und bitte Dir ab den schrecklichen Undank und alle die Lästerungen und schweren Beleidigungen, welche Dir jemals und besonders in unsern Tagen zugefügt worden sind. Ich bitte Dich um deiner großen Barmherzig-

keit willen verzeihe den Schuldigen, öffne die Augen der Verblendeten, erweiche ihre Herzen, damit sie erkennen, daß in keinem Andern Heil ist, als in Dir. Mich selbst aber befestige und erhalte mit deiner allmächtigen Gnade im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe zu Dir, auf daß ich dereinst von Angesicht zu Angesicht Dich schauen, Dich besitzen und lieben darf. Amen.

Vertrauensvolle Bitte.

O liebenswürdigster Jesus! Du bist hier in dem hochheiligen Sakramente des Altars gegenwärtig, die Hände voll Gnaden und wünschest nichts so sehr, als sie

reichlich auszuschütten: schütte sie jetzt auch über mich aus. Nimm von mir Alles weg, was Dir an mir mißfällt; gib mir Alles, wodurch ich Dir gefallen kann; schenke mir vorzüglich jene inbrünstige Liebe zu Dir, die Du von mir verlangst; tröste mich, wenn ich muthlos werde; stärke mich, wenn ich zum Guten schwach bin; halte mich, wenn ich fallen will. Gib, daß ich fortan nur in unwandelbarer Treue Dir anhange, in Freuden und in Leiden. Sollte der heutige Tag der letzte meines Lebens sein, so laß mich in deiner Liebe und Gnade hinscheiden, auf daß ich mich im Himmel ewig in Dir erfreuen möge. Amen.

Litanei vom allerheiligsten Altarssakramente.

Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christus, höre uns!
Christus, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!
Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,*)
Jesus, der Du im heiligsten Altarssakramente als Gott und Mensch zugegen bist,
Jesus, Du lebendiges Brod, welches vom Himmel gekommen ist,
Jesus, Du verborgener Gott und Heiland,

*) Erbarme Dich unser!

Jesus, Du immerwährendes Opfer des neuen Bundes, erbarme Dich unser!
Jesus, Du würdigstes Opfer der Anbetung und Danksagung,*)
Jesus, Du wahres Versöhnungsopfer für Lebende und Abgestorbene,
Jesus, Du unbeflecktes Lamm Gottes,
Jesus, Du Brod der Engel,
Jesus, Du unsere kostbarste Seelenspeise,
Jesus, Du Band der Liebe und des Friedens,
Jesus, Du Kraft und Wonne reiner Seelen,
Jesus, Du Urquelle aller Gnaden,
Jesus, Du Trost der Betrübten,
Jesus, Du Zuflucht der Sünder,
Jesus, Du Stärke der Schwachen und Mühseligen,
Jesus, Du Arznei der Kranken,
Jesus, Du Wegzehrung der im Herrn Sterbenden,

*) Erbarme Dich unser!

Jesus, Du ewige Seligkeit der Auserwählten, erbarme Dich unser!
Jesus, Du Unterpfand der glorreichen Auferstehung, erbarme Dich unser!
Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesus!
Sei uns gnädig, erhöre uns, o Jesus!
Vor dem unwürdigen Genusse deines heiligsten Fleisches und Blutes, bewahre uns, o Jesus!
Vor aller Begierlichkeit des Fleisches,*)
Vor Begierlichkeit der Augen,
Vor aller Hoffart des Lebens,
Vor aller Gefahr und Gelegenheit zur Sünde,
Vor allem Leichtsinne des Herzens
Vor aller Lieblosigkeit gegen den Nächsten,
Vor aller Sünde,
Vor dem ewigen Tode,
Durch deine heilige Menschwerdung,

---

*) Bewahre uns, o Jesus!

Durch dein bitteres Leiden und Sterben, bewahre uns, o Jesus!

Durch dein sehnliches Verlangen, deinen Jüngern und uns dein heiliges Fleisch und Blut zur Seelenspeise zu geben,*)

Durch die inbrünstige Liebe, mit welcher Du deinen Jüngern und uns dein heiliges Fleisch zur Speise und dein göttliches Blut zum Tranke gegeben hast,

Durch die tiefste Demuth, mit welcher Du zuvor deinen Jüngern die Füße gewaschen hast,

Durch die fünf Wunden deines allerheiligsten Leibes, welche Du für uns empfangen hast,

Durch dein kostbares Blut, das Du uns auf dem Altare hinterlassen hast,

Wir arme Sünder, wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du den Glauben, die Ehrerbietung und Andacht gegen dieses

---

*) Bewahre uns, o Jesus!

hochheilige Sakrament in uns stets erhalten und vermehren wollest, wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du Alles, was lasterhaft und Dir mißfällig ist, in uns ertödten und vertilgen wollest,*)

Daß Du uns in deiner Gnade erhalten und stärken wollest,

Daß Du uns vor allen Nachstellungen des bösen Feindes beschützen wollest,

Daß Du unser Herz durch deine Gnade reinigen und heiligen wollest,

Daß Du die kostbaren himmlischen Früchte dieses allerheiligsten Sakramentes uns reichlich mittheilen wollest,

Daß Du durch dieses heilige Sakrament der Liebe uns unter einander in heiliger Liebe immer mehr vereinigen wollest,

---

*) Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du eine heilige Begierde, Dich oft in der heiligen Communion zu empfangen, in uns erwecken wollest, wir bitten Dich erhöre uns!

Daß Du uns die Gnade verleihen wollest, uns zu diesem heiligen Mahle durch wahre Buße würdig vorzubereiten,*)

Daß Du uns auf unserm Sterbebette mit dieser himmlischen Wegzehrung versehen und stärken wollest,

Daß Du uns im Todeskampfe nicht verlassen wollest,

Daß Du uns eine selige Sterbestunde verleihen wollest,

Daß Du uns zum ewigen glorreichen Leben auferwecken wollest,

Sohn Gottes,

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Jesus!

---

*) Wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erlöse uns, o Jesus!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Jesus!

Christus höre uns! Christus, erhöre uns!

Herr erbarme Dich unser! Christus, erbarme Dich unser!

Herr, erbarme Dich unser!

Vater unser. Gegrüßet seist du Maria rc.

℣. Du hast uns o Herr! Brod vom Himmel gegeben,

℟. Das alle Lieblichkeit in sich enthält.

Gebet.

O Gott, der Du uns in dem wunderbaren Sakramente das Andenken an dein Leiden hinter=

lassen hast, verleihe, wir bitten Dich, daß wir die heiligen Geheimnisse deines Leibes und Blutes so verehren, daß wir die Frucht deiner Erlösung immerdar in uns empfinden; der Du lebst und regierest mit Gott dem Vater in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Andacht zum heiligsten Herzen Jesu.

Anbetung.

Demüthig werfe ich mich vor Dir nieder, Herz meines Gottes; und bringe Dir meine Anbetung und Huldigung dar. Ich bete Dich an, heiliges Herz, Wunder der

Macht, Weisheit und Güte Gottes! Ich bete Dich an, Herz des Sohnes Gottes, würdigster Gegenstand des Wohlgefallens des himmlischen Vaters. Du bist die unerschöpfliche Quelle aller Güter, der Ursprung aller Tugenden, der Hauptsitz der Liebe, der erhabene Thron der Majestät der heiligen Dreifaltigkeit. Du warst allein ein würdiges Opfer der göttlichen Gerechtigkeit, Du warst allein im Stande, sie zu versöhnen und ihr genug zu thun. Darum bete ich Dich an, heiligstes Herz; da aber meine Anbetung deiner unwürdig ist, so opfere ich Dir auf die Anbetung, die Lobpreisung und Liebe, welche Dir alle Engel und Heiligen

immerfort erweisen und erweisen werden; ich opfere Dir auf, die Huldigungen, welche Dir das Herz deiner heiligsten Mutter, der Jungfrau Maria, darbringt. Dir sei Lob, Preis und Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Aufopferung.

O anbetungswürdigstes Herz meines Erlösers! die edelmüthigsten Beweise deiner Liebe, die Du mir gabst, ohne daß ich Dich liebte, lassen mich hoffen, daß Du jetzt auch die Beweise meiner Liebe gütig aufnehmen werdest. Nimm also liebenswürdigster Heiland! gütig das Verlangen auf, von dem ich beseelt bin, mich ganz der Ehre und Verherrli-

chung deines allerheiligsten Herzens zu widmen. Genehmige gütigst ein Geschenk, das ich Dir mit allem dem, was ich bin und habe, mache. Ich weihe Dir, meine Person, mein Leben, meine Handlung, meine Beschwerden und Leiden. Ich opfere Dir auf mein Herz mit allen seinen Gefühlen. Ich will in Zukunft nur Dir und für Dich leben und will aus allen Kräften die Ehre und Verherrlichung befördern, welche Dir gebühren. Herrsche Du ganz über mich, anbetungswürdiges Herz meines Heilandes. Sei Du mein Schutz im Leben und meine Zuflucht und mein Trost in der Stunde meines Todes. Amen.

Bitte.

O Jesus, meine Liebe! verleihe mir durch dein allerheiligstes Herz, daß ich Dich über alles liebe und ohne Unterlaß zunehme in der Liebe zu Dir.

O Jesus, göttlicher Rathgeber! wie überaus gut ist es, Dich zu hören und deinen heiligen Einflößungen zu folgen! Verleihe mir, daß ich in deinem heiligsten Herzen lerne, was Dir am wohlgefälligsten ist und daß ich dasselbe alltäglich vollbringe.

O Jesus, Du süßeste Freude reiner Seelen! in deinem heiligsten Herzen quillt alle Glückseligkeit. O gestatte nicht, daß ich jemals irgend eine Freude suche

außer in Dir und nach deinem Wohlgefallen!

O Jesus, Du mein größtes und reichstes Erbe im Himmel und auf Erden! was kann ich außer Dir je noch verlangen und an was kann es mir gebrechen, wenn ich Dich habe? Durch dein heiligstes Herz flehe ich zu Dir, lasse nimmermehr zu, daß ich Dich jemals verliere.

O Jesus, Du einziges Heil meiner Seele! von Dir allein erwarte ich alles Gute, Gesundheit und Leben. Durch dein heiligstes Herz befreie mich von allen Schwächen und Krankheiten, die dem Heile meiner Seele schädlich sein könnten.

O Jesus, Du allerhöchstes

Gut, wann werde ich Dich vollkommen und ewig besitzen? Diese Glückseligkeit hoffe und erwarte ich von der unermeßlichen Liebe deines göttlichen Herzens; o laß mir dieselbe in deiner Barmherzigkeit einst zu Theil werden!

O Jesus, Du einziger Weg zum Himmel! in deinem heiligsten Herzen will ich leben und sterben. Durchdringe und erfülle mich immerdar mit deinem göttlichen Geiste und dessen wunderbaren und heiligen Wirkungen. Amen.

Litanei vom allerheiligsten Herzen Jesu.

Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!

Christus, höre uns!
Christus, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt,*)
Gott, heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein Einiger Gott,
O heiligstes Herz Jesu,
Herz Jesu, mit dem ewigen Worte vereinigt,
Herz Jesu, Du beständiger Sitz der göttlichen Liebe,
Herz Jesu, Du unergründliches Meer aller Güte,
Herz Jesu, Du Ursprung unsers Heiles,
Herz Jesu, Du nie versiegende Quelle der Gnaden,
Herz Jesu, Du Altar und Brandopfer der Liebe,
Herz Jesu, aus allen Herzen das demüthigste,

*) Erbarme Dich unser!

Herz Jesu, aus allen Herzen das sanftmüthigste, erbarme Dich unser!
Herz Jesu, aus allen Herzen das gehorsamste,*)
Herz Jesu, aus allen Herzen das getreuste,
Herz Jesu, aus allen Herzen das mitleidigste,
Herz Jesu, in welchem alle Reichthümer der Weisheit und Wissenschaft sich befinden,
Herz Jesu, in welchem leiblicher Weise die Fülle der Gottheit wohnt,
Herz Jesu, an welchem der himmlische Vater sein Wohlgefallen hat,
Herz Jesu, durch welches unsere Versöhnung mit dem Vater ist bewirkt worden,
Herz Jesu, Du Schatzkammer aller Güter,

---

*) Erbarme Dich unser!

Herz Jesu, Du Freude der Engel, erbarme Dich unser!
Herz Jesu, Du Ruhestätte der Frommen,*)
Herz Jesu, Du Lustgarten reiner Seelen,
Herz Jesu, Du Zufluchtsort der Sünder,
Herz Jesu, Du Schutz der Betrübten und Angefochtenen,
Herz Jesu, Du Hoffnung der Zaghaften,
Herz Jesu, Du Trost der Sterbenden,
Herz Jesu, Du ewige Wonne der Auserwählten,
Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesus!
Sei uns gnädig, erhöre uns, o Jesus!
Von allem Uebel, erlöse uns, o Jesus!
Von aller Sünde, erlöse uns, o Jesus!

---

*) Erbarme Dich unser!

Von deinem Zorne, erlöse uns, o Jesus!
Von einem unbußfertigen Herzen,*)
Von einem verblendeten Herzen,
Von falschen Lippen und einem doppelten Herzen,
Durch die Liebe, mit welcher Du wegen uns die Menschheit angenommen hast,
Durch die Liebe, mit welcher Du wegen uns dein süßestes Herz mit einer Lanze hast öffnen lassen,
Durch die Liebe, mit welcher Du deinem Vater dein verwundetes Herz für unsere Sünden zeigest,
Durch die Liebe, mit welcher Du allen Heiligen die ewige Freude mittheilest,
Wir arme Sünder: wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß wir unserm Nächsten alle Schmach und Unbilden von Herzen verzeihen, wir bitten Dich, 2c.

*) Erlöse uns, o Jesus!

Daß wir Dich lieben aus ganzem Herzen, aus ganzer Seele und aus allen Kräften, wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß wir nach deinem Beispiele allzeit sanftmüthig, und von Herzen demüthig seien,*)

Daß wir nach dem Beispiele der ersten Christen durch das Band der christlichen Liebe nur ein Herz und eine Seele ausmachen,

Daß wir mit großmüthigem Herzen und geneigtem Gemüthe deinen heiligen Willen vollbringen,

Daß alle Sünder, Betrübte, Angefochtene und Zaghafte in deinem heiligen Herzen Gnade und Linderung erhalten,

Daß wir Alle bei deinem heiligen Herzen im Leben und Tode Hilfe und Trost finden,

Daß nach dieser mühseligen Wanderschaft endlich für uns der Tag

*) Wir bitten Dich, erhöre uns!

anbreche, und der Morgenstern der ewigen Herrlichkeit in unsern Herzen aufgehe, wir bitten Dich, erhöre uns!

Jesus, Du mächtiger König aller Herzen, wir bitten Dich, erhöre uns!

Jesus, Du süßer Obsieger aller Herzen, wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt; verschone uns, o Jesus!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt; erhöre uns o Jesus!

O Du Lamm Gottes welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt; erbarme Dich unser, o Jesus!

Christus, höre uns!
Christus, erhöre uns!
Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!

Vater unser 2c.

℣. O Gott! erschaffe in uns ein reines Herz,

℟. Und erneuere in uns den rechten Geist!

℣. Heiligstes Herz Jesu, erbarme Dich unser!

℟. Auf daß wir würdig werden, Dich von ganzem Herzen zu lieben.

℣. Komm, o Herr! deinen Dienern zu Hilfe,

℟. Die Du durch dein kostbares Blut erlöset hast.

Gebet.

Verleihe uns, wir bitten Dich, allmächtiger Gott! daß wir, die wir uns in dem heiligsten Herzen deines geliebten Sohnes rühmen, und die ausgezeichneten

Wohlthaten seiner Liebe gegen uns verehren, uns derselben sowohl jetzt erfreuen, als auch in der Zukunft ihre Früchte genießsen; durch denselben Christus, deinen Sohn, unsern Herrn. A.

O Herz Jesu, Quell der Liebe!
Zieh mein Herz mit heil'gem Triebe
Zu Dir hin, o höchstes Gut!
Laß es stets zu Dir hinstreben,
An Dich denken, für Dich leben,
Brennen ganz in Liebesgluth!

Andacht zum leidenden Heilande.

Der heilige Kreuzweg.

Komm, liebe Christenschaar,
Mit demuthsvollem Herzen;
Hier stellet man dir dar
Des Heilands Todesschmerzen;
Bei jeder Station
Siehst du, was Gottes Sohn

Aus Lieb' zu dir gelitten;
Bedenk's — eil nicht davon!

Vorbereitungsgebet.

Jesus, mein göttlicher Lehrer und Erlöser! ich will jetzt andächtig betrachten, auf was für einem schmerzvollen Wege Du mir in den Himmel vorausgegangen bist. Dein heiliger Geist erleuchte und stärke mich, daß ich in deine Fußstapfen trete, und Dir jetzt im Leben und Leiden getreu nachfolge, damit ich einst durch ein seliges Ende zu Dir kommen, und mit Dir und allen Auserwählten jener Seligkeit theilhaftig werde, die Du uns durch dein Leiden und Sterben erworben hast. Amen.

Vor jeder Station bete man:

℣. Wir beten Dich an, o Herr Jesus Christus! und sagen Dir Dank;

℟. Denn durch dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöset.

Nach jeder Station bete man:

℣. Gekreuzigter Herr Jesus Christus!

℟. Erbarme Dich unser!

Erste Station.

Jesus wird zum Tode verurtheilt.

Das holde Angesicht
Der Wahrheit wird geschlagen;
Vergessen aller Pflicht,
Hört man sie fälschlich klagen,
Der Lügner stolze Rott',
Und mit vereintem Spott
Verdammen Volk und Richter
Die Unschuld selbst zum Tod.

Du wirst falsch angeklagt und zum schmählichsten Kreuzestode verurtheilt, unschuldiger Jesus! Du hast nichts als Gutes gethan, und nur die Menschen unterrichten wollen, wie sie Gott gefallen, sich bessern und ewig glückselig werden sollten. Aber eben deßwegen, weil Du es so gut gemeint, und deine göttliche Lehre so standhaft vorgetragen hast, mußt Du sterben.

Ich will an Dich denken, göttlicher Heiland! wenn ich unschuldiger Weise, oder gar um des Guten willen etwas zu leiden habe. Weltlohn oder Weltdank soll nie meine Absicht sein, wenn ich recht thue oder Andern Gutes erweise. Den Menschen zu

gefallen, will ich nie wider mein Gewissen handeln, noch aus Furcht vor ihnen das Gute unterlassen. Ich will mich nur, o Jesus! nach deiner göttlichen Lehre richten, für welche Du gestorben bist. Du wirst einst mein Richter sein. Wenn ich nur vor Dir bestehe! Vater unser rc.

Zweite Station.

Jesus nimmt das Kreuz auf sich.

Des Bluts, der Wunden voll,
Gequält von Angst und Plagen
War Jesus — und Er soll
Auf seinen Schultern tragen
Des Kreuzes schwere Last!
Sieh, wie Er sie umfaßt,
Und allen seinen Schafen
Ein Beispiel hinterlaßt.

Willig nimmst Du das schwere Kreuz auf deine Schultern, sanftmüthigster Jesus! und wie ein Lamm, das seinen Mund nicht öffnet, läßt Du Dich zur Schlachtbank führen. Du rufst uns Allen zu: Wer mir nachfolgen will, der nehme sein Kreuz auf sich.

Ich nehme es auf mich! Gott legt mir gewiß nicht mehr auf als ich tragen kann. O, es ist gut für mich, daß ich bisweilen etwas leiden und ertragen muß: so will mich Gott gleichsam mit Gewalt zu sich ziehen; dieses ist der Weg zum Himmel. Jesus! Du gehst mit dem Kreuze voran. Ich folge Dir. Stärke mich! Vater unser &c.

Dritte Station.

Jesus fällt das erste Mal unter dem Kreuze.

Der harte Todesgang
Schwächt Jesu alle Glieder;
Der Weg ist rauh und lang,
Er fällt auf selbem nieder.
Bedenk es, lieber Christ,
Weil Du auch Ursach' bist,
Daß Jesus Kreuzesbürde
So schrecklich drückend ist.

Wie Vieles hast Du auch meinetwegen auf Dich genommen, o liebster Jesus! das schwere Kreuz, die Sünden der Welt, auch meine Sünden! Wie groß war diese Last! Aber noch größer war deine Liebe zu uns. Du hast alles Leiden standhaft ertragen, um uns Vergebung der

Sünden, die Gnade Gottes und das ewige Leben zu verschaffen.

Was ist mein Leiden gegen dein Leiden, unschuldiger Jesus! Kann ich wohl über das klagen, was ich mir selbst durch Leichtsinn zugezogen, und durch meine Sünden verschuldet habe? O, ich will es tragen zu meiner Warnung und Besserung, ich will als Christ Alles, was mir schwer fällt, geduldig und standhaft leiden. Vater unser 2c.

Vierte Station.

Jesus begegnet seiner betrübtesten Mutter.

Ach, welche Stich' durchgehen
Die zartesten zwei Herzen,
Da sie einander sehen

In solchem Meer der Schmerzen!
Die Mutter, sammt dem Sohn,
Trägt diesen bittern Lohn,
Statt treuer Gegenliebe,
Für ihre Lieb' davon.

O Maria! was hat dein mütterliches Herz gelitten, als du deinen Sohn unter den Henkersknechten, zwischen zwei Missethätern, mit dem schweren Kreuze daher wanken sahst! Wie mußte da der Schmerz gleich einem Schwerte deine Seele durchdringen! Aber du bliebst immer die ergebene Magd des Herrn, die nichts anderes wollte, als: mir geschehe nach seinem Willen! Dieses soll auch mein Trost sein, wenn ich zu leiden habe, oder andere leiden sehe, und

nicht helfen kann. Der Wille des Herrn geschehe! Ohne seinen Willen fällt kein Haar von unserm Haupte. Denen, die Gott lieben, muß Alles zum Guten gereichen. Und endlich gibt es ja noch ein anderes Leben. Jesus! Du bist selbst durch Leiden in deine Herrlichkeit eingegangen! Auf diesem Wege führest Du auch uns zu Dir! Vater unser &c.

Fünfte Station.

Simon von Cyrene hilft Jesu das Kreuz tragen.

Der Heiland muß beinah'
Ganz kraftlos unterliegen.
Als dies die Rotte sah,
Sprach sie: „Du mußt dich fügen,
Simon du bist der Mann,

Der's Kreuz nachtragen kann."
Er nahm, obschon verspottet,
Sich treu des Heilands an.

Simon hilft Dir das Kreuz tragen, todtschwacher Jesus! Wie gern hätte ich Dir auch einen Dienst erwiesen, da Du für mich so viel gethan und gelitten hast! Aber Du sagtest einst: Was ihr dem Geringsten meiner Brüder, eurer Mitmenschen thut, das habt ihr Mir gethan.

Nun denn, wo ich einem Menschen seine Mühe und Last erleichtern, einen Liebesdienst erweisen, mit Rath oder Trost beispringen kann, will ich es so gern und bereitwillig thun, als wenn ich Dir selbst, o Jesus! dienen könnte. Anders kann ich

Dir deine Liebe nicht vergelten, als daß ich aus Liebe zu Dir alle Menschen liebe, und wo ich kann, diese Liebe in der That zeige. Vater unser ꝛc.

Sechste Station.

Veronika reicht Jesu das Schweißtuch.

Das schönste Angesicht,
Einst herrlicher als Sonnen,
Kennt man beinahe nicht:
Mit Blut ist's überronnen.
O Mensch, vergieß doch nicht
Dies heilig' Angesicht;
Und Gottes Bild zu werden,
Sei deine liebste Pflicht.

Der Anblik deines Bildes erinnert mich, was Du für mich gelitten hast, schmerzhaftester Jesus! Es stellt mir deine Geduld

und Standhaftigkeit, deine Liebe und Sanftmuth vor. Ich sollte in deine Fußstapfen treten, weil Du mein göttliches Vorbild und das vollkommenste Muster aller Tugend bist; nur dann kann ich Gott gefallen, wenn ich Dir ähnlich werde.

Ja, ich will mir Alles, was und wie Du gelitten hast, tief in's Herz eindrücken, und mich besonders zur Zeit der Anfechtung und Trübsal daran erinnern. Und einst, wenn vor meinen Augen Alles verschwinden wird, sei mein letzter Blick auf Dich gerichtet, mein göttlicher Erlöser! Sieh dann auch mich gnädig an, und zeige mir dein liebreichstes Angesicht, wel-

ches die Freude des Himmels ist. Vater unser rc.

Siebente Station.

Jesus fällt das zweite Mal unter dem Kreuze.

Der Heiland hat stets Muth
Den Kreuzweg fortzusetzen,
Und jeden Schritt mit Blut
Und Thränen zu benetzen.
Die Größe seiner Huld
Und himmlischen Geduld
Nimmt zu, und will bezahlen
Für uns die ganze Schuld.

Du weißt aus Erfahrung, was Leiden ist, o unter dem Kreuze entkräfteter Jesus! Du weißt, wie viel der Mensch ertragen kann! Du wirst also auch mit unserer Schwachheit Mitleid haben,

und uns mit deiner göttlichen Kraft unterstützen, daß wir nicht mehr in die alten Sünden fallen. Wie unzählig sind unsere Rückfälle in die Sünde! Wie muß ich mich vor Dir schähmen!

Wenn mich die Last der Sorgen darnieder drückt; wenn mein Muth sinken und meine Kraft erliegen will; wenn ich bei der schweren Arbeit, oder in einer heftigen Versuchung fast nicht mehr aushalten kann, so stärke mich, o Jesus! daß ich nicht verzagt oder kleinmüthig werde, sondern auf Gott vertraue. Gott verläßt die Seinen nicht, und wo alle Hilfe unmöglich scheint, ist seine Hilfe am nächsten. Vater unser ꝛc.

Achte Station.

Jesus tröstet die Frauen von Jerusalem.

„O! weinet über euch,“
Sprach Jesus, „Töchter, weinet,
Daß ihr in meinem Reich
Einst sündenfrei erscheinet.“
Die Frevler werden nicht
Entfliehen dem Gericht,
Das bald nach diesen Tagen
In diese Stadt einbricht.

Weinet nicht über Mich, sondern über euch selbst und über euere Kinder. So sprichst Du, liebreichster Jesus! zu den Frauen, die Dich auf deinem schmerzvollen Kreuzwege beweinten! Du bist mehr für sie, als für Dich besorgt; das Unglück deines Volkes geht Dir mehr zu Herzen, als dein eigenes Leiden.

Ich soll also mehr über meine Sünden, als über dein hartes Leiden, o Jesus! weinen. Ich soll noch mehr über das nachdenken, wie ich mir deine Leiden zu Nutzen mache, als was Du für mich gelitten hast. Jesus! sei mir gnädig und barmherzig. Ich bereue meine Sünden. Gott verzeihe mir um Jesu willen, ich will nicht mehr sündigen! Vater unser rc.

Neunte Station.

Jesus fällt das dritte Mal unter dem Kreuze.

Der Hügel naht heran,
Wo Jesus uns zum Guten,
Für Feind', für Jedermann,
Sein Leben will verbluten.

Er bringt am Kreuzaltar
Sich selbst zum Opfer dar,
O Seele, denk,' wie göttlich,
Wie groß die Liebe war!

Wie schwer, o Jesus! wie schwer ist Dir dein Kreuz geworden! Aber deine Geduld ermüdet nicht. Unter den größten Leiden vollendest Du standhaft unsere Erlösung. Du bist deinem himmlischen Vater gehorsam bis zum Tod — bis zum Tode am Kreuze.

Sollte ich nur das thun, was leicht und angenehm ist? Sollte ich das Gute, wenn es Mühe kostet, unterlassen, oder sogleich ermüden und verzagen, wenn es mir schwer fällt, meine Pflicht zu thun? Wie könnte ich so Dir o göttlicher Heiland! nachfolgen,

wenn ich aus Liebe zu Gott und zur Tugend nichts leiden wollte, da Du so viel und so standhaft gelitten hast? Vater unser 2c.

Zehnte Station.

Jesus wird seiner Kleider beraubt und mit Essig und Galle getränkt.

Vollendet ist zwar nun
Die lange Marterreise;
Doch nicht um auszuruhn,
Stehn nun die Feind im Kreise:
Mit Gall vermischter Wein
Soll Jesu Labsal sein;
Man reißet Ihm die Kleider
Vom Leib zur neuen Pein.

Grausam werden Dir die Kleider vom Leibe gerissen, sanftmüthigster Jesus! Bei deiner Entkräftung wird Dir statt der Labung ein bitterer Wein mit

Myrrhen gereicht! Aber auch dieses Labsal, so schlecht es war, nimmst Du nicht an: Du willst für deine Schmerzen keine Linderung gebrauchen.

Wenn ich deinen zerfleischten Leib, dein mit Dornen gekröntes Haupt, deine größte Entkräftung und äußere Verlassenheit betrachte; wie kann ich noch verbotene Freuden suchen, und die Hoffart, Wollust oder Ueppigkeit lieben? Nein, mein Herr und Heiland! ich will mich von der Sünde und von Allem, was mich zur Sünde reizt, losreißen; ich will, so hart es mich auch ankommt, alle bösen Gewohnheiten und Neigungen ablegen. Jesus! mit deinem Beistande

ist mir alles möglich. Vater unser &c.

Eilfte Station.

Jesus wird an's Kreuz genagelt.

Die Mörder greifen an,
Und werfen Jesum nieder
Auf's Kreuz, und nageln dran
Mit Wuth die wunden Glieder;
Die Nägel scharf gespitzt
Geh'n tief; Das Blut aufspritzt:
Dies litt, der jetzt zur Rechten
Bei seinem Vater sitzt.

O Jesus! in unbeschreiblicher Qual hängst Du am Kreuze, deine Wunden sind aufgerissen, deine Hände und Füße mit Nägeln durchbohrt, alle deine Glieder grausam ausgestreckt! Du duldest Alles: Du betest noch für deine

Feinde und entschuldigest sie damit, daß sie nicht wissen, was sie thun.

Wie leicht werde ich zornig und unwillig, wenn mir nur das Geringste zu Leide geschieht! Sollte ich denn nichts leiden, da Du, o göttlicher Heiland! für uns so viel gelitten hast? Sollte ich von Andern nichts ertragen, da sie auch von mir so viel ertragen müssen? Könnte ich sie nicht auch oft entschuldigen, daß sie es aus Unwissenheit, oder doch aus Uebereilung, nicht aus böser Absicht gethan haben? Und wenn auch dieses nicht ist; so muß ich sie ja vielmehr bedauern, als mich über sie erzürnen. Vater unser rc.

Zwölfte Station.

Jesus stirbt am Kreuze.

Er stirbt am Kreuz der Herr,
Durch den wir Alle leben.
Durchstochen ist vom Speer
Sein liebend Herz. — Es beben
Die Felsen; schwarze Nacht
Bedeckt der Sonne Pracht,
Und Erd' und Himmel trauern
Dem Herrn, der sie gemacht.

So hast Du, o Jesus! dein Leben am Kreuze aufgeopfert und deinen Geist unter den größten Schmerzen in die Hände deines Vaters hingegeben! So viel hat es Dich gekostet, uns von der Sünde zu erlösen! So lieb und werth war Dir die Seele des Menschen!

Der Anblick deines Kreuzes

soll in mir einen herzlichen Abscheu vor der Sünde erwecken, um derentwillen Du gestorben bist. Hilf mir, daß ich der Sünde ganz absterbe, und mich durch ein frommes Leben auf einen seligen Tod bereite. Laß mich in meiner letzten Angst aus deinen Wunden Trost und Erquickung schöpfen! Auf Dich vertraue ich, wenn mich Alles verlassen wird. Nimm mich dann gnädig zu Dir auf, daß ich ewig sei, wo Du bist. Vater unser 2c.

Dreizehnte Station.

Der Leichnam Jesu wird in seiner Mutter Schooß gelegt.

Mariä Mutterherz,
Das vieles Leid empfunden,

Durchbohrt ein neuer Schmerz,
Da sie jetzt Jesu Wunden,
So viele tief und groß,
Am Leichnam auf dem Schooß
Beschaut, und aus den Augen
Ein Strom von Thränen floß.

Ach, was hast du gelitten, schmerzhafte Mutter, da du deinen Sohn, den du zum Heile der Welt geboren, todt auf deinem Schooße liegen sahst! Aber wie bald hat sich Alles geändert! Jetzt bist du bei Ihm im Himmel und erfreust dich aller überstandenen Leiden, da du dich so hoch dafür belohnt siehst.

So darf ich denn das Leiden nicht als ein Zeichen der göttlichen Ungnade ansehen, weil auch du o Gnadenvolle! so schwer

davon betroffen wurdest. Wenn ich unschuldig und geduldig leide, so wird mich Gott einst dafür belohnen: eine kurze Trübsal führt zur ewigen Freude. Vater unser. ꝛc.

Vierzehnte Station.

Der Leichnam Jesu wird in's Grab gelegt.

Vollbracht ist nun die Bahn
Der Leiden und die Frommen,
So gut ein jeder kann,
Vereinen sich und kommen
Zur Leiche. — In das Grab —
In's neue Felsengrab
Legt man mit Dankesthränen
Den Heiland sanft hinab.

Endlich hast Du, o Jesus! nach einem mühevollen Leben

und schmerzhaften Tode Ruhe im Grabe gefunden. Das Grab ist das Ende aller Plagen dieses Lebens: es ist für den Christen ein wahrer Gottesacker, wo sein Leib, wie der Same in der Erde, verborgen liegt und verweset, aber einst wieder aufersteht zum ewigen Leben.

So will ich denn den Anblick des Grabes nicht scheuen; ich will dabei nicht an das Sterben allein, sondern auch an die Auferstehung und das ewige Leben denken. So gewiß Du mein Erlöser! vom Grabe erstanden bist, und jetzt ewig lebest und regierest, so gewiß werde ich auch auferstehen zum ewigen Leben, wenn ich jetzt so lebe, daß ich

einen guten Tod hoffen kann. Vater unser 2c.

Nun liebe Christenschaar,
Laß dir doch Jesu Leiden
Umsonst nicht stellen dar.
Bleib bis an dein Verscheiden
In Gegenliebe treu;
Hass' jede Sünd' auf's neu,
Daß du Ihm wohlgefallest,
Und Er stets bei dir sei.

Schlußgebet.

Wie glorreich und verehrungswürdig ist nun dein ehemals so schmähliches Kreuz, o Du einst so tief erniedrigter und jetzt über Alles erhöhter Jesus! Dein Kreuz soll mich an deine Liebe erinnern, und zur Dankbarkeit und treuen Nachfolge erwecken. Du mußtest auf dem Kreuzwege in deine

Herrlichkeit eingehen! So soll mich denn keine Beschwerde abhalten, Dir auf dem Wege zu folgen, den Du mir vorgezeigt hast! Auf Dich will ich hinsehen im Leben, Leiden und Sterben, daß ich auch einst zu Dir komme in dein himmlisches Reich, wo Du mit Gott dem Vater und dem heiligen Geiste lebest und regierest in Ewigkeit Amen.

Durch Besuchung des heiligen Kreuzweges kann man alle jene Abläße gewinnen, welche die Päpste den Christgläubigen verleihen, die persönlich die heiligen Stätten zu Jerusalem besuchen, und diese Ablässe können fürbittweise auch den Seelen im Fegfeuer zugewendet werden. Benedikt XIII. 3. März 1726.

Verehrung der heiligen fünf Wunden.

Gebenedeit sei die Wunde deines linken Fußes, mein Jesus! In Demuth küsse ich sie im Geiste und bitte Dich von ganzem Herzen, daß Du durch die Verdienste dieser deiner heiligsten Wunde meine Füße vor den Fallstricken bewahrest, welche meine Feinde mir gelegt haben und vor dem Falle meine Seele beschützest. Amen.

Gebenedeit sei die Wunde deines rechten Fußes, o mein Jesus! In Demuth küsse ich sie im Geiste und flehe von ganzem Herzen, daß Du durch die Verdienste dieser deiner heiligsten Wunde

meine Füße auf den Weg deiner Gebote lenkest, damit ich von einer Tugend zur andern aufsteige. Amen.

Gebenedeit sei die Wunde deiner linken Hand, o mein Jesus! In Demuth küsse ich sie im Geiste und bitte Dich von ganzem Herzen, daß Du durch die Verdienste dieser deiner heiligsten Wunde meiner Schwachheit und Unbeständigkeit Dich erbarmest und in allen guten Vorsätzen mich stärkest. Amen.

Gebenedeit sei die Wunde deiner rechten Hand, o mein Jesus! In Demuth küsse ich sie im Geiste und flehe von ganzem Herzen, daß Du durch die Verdienste dieser deiner heiligsten Wunde mir deine

hilfreiche Gnade gegen die Angriffe meiner sichtbaren und unsichtbaren Feinde verleihest und am Tage des Gerichtes mich zu deiner Rechten stellest. Amen.

O gebenedeite Wunde der Seite meines Jesus! Sei gegrüßt, Du Quelle der Liebe, Du unvergleichlicher Schatz, Du süße Ruhe meiner Seele! Deine Liebe, o Jesus! führt mich durch deine heilige Seitenwunde zu deinem Herzen hinein. Hier bitte ich Dich, vergib mir alle Sünden, die ich jemals in Gedanken, Worten und Werken begangen habe; reinige mein Herz durch dieses dein heiliges Blutbad, drücke ihm ein die Gesinnungen deines gebenedeiten Herzens und zünde in mir

das Feuer deiner Liebe an, damit ich künftig nichts anderes als Dich suche und liebe. Amen.

Gebet zum leidenden und sterbenden Heiland.

O Jesus! der Du zur Erlösung der Welt wolltest geboren, beschnitten, von den Juden verworfen, von deinem Jünger Judas mit einem Kusse verrathen, gleich einem unschuldigen Lamme zur Schlachtbank geführt, vor Annas, Kaiphas, Pilatus und Herodes schmählich verhöhnt, von falschen Zeugen angeklagt, von Geißeln zerrissen, mit Dornen gekrönt, mit Fäusten geschlagen, mit Speichel besudelt, über dein

göttliches Angesicht spöttisch verhüllt, mit Mißhandlungen und Hohn überhäuft, deiner Kleider beraubt, an das Kreuz geheftet, an demselben zwischen zwei Missethätern aufgerichtet, mit Galle und Essig getränkt und mit einer Lanze durchbohrt werden; ich flehe Dich demüthig an, mein barmherzigster Erlöser, Du wollest mich durch diese deine schweren und grausamen Peinen, die Du aus Liebe zu mir erduldet hast und durch dein heiliges Kreuz und deinen bittern Tod vor den Strafen der Hölle bewahren und einst in den Himmel aufnehmen, wohin Du den bußfertigen Missethäter, der zu deiner Rechten gekreuzigt wurde,

aufgenommen hast; der Du mit dem Vater und dem heiligen Geiste als gleicher Gott lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Papst Pius VII. verlieh am 25 August 1820 allen Christgläubigen, welche dieses Gebet und dazu fünf Vater unser, Ave Maria und Ehre sei 2c. andächtig beten, einmal des Tages einen Ablaß von 300 Tagen.

Litanei vom bittern Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus.

Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Jesus Christus, höre uns!
Jesus Christus, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!

Gott Sohn Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!
Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,*)
Jesus, der Du mit betrübtem Herzen an den Oelberg gingest,
Jesus, der Du Dich betend zur Erde niederwarfest,
Jesus, in deiner Todesangst Blut schwitzend,
Jesus, mit einem Kusse verrathen,
Jesus, von deinen Jüngern verlassen,
Jesus, von den Schergen ins Angesicht geschlagen,
Jesus, von falschen Zeugen angeklagt,
Jesus, zum Tode verurtheilt,
Jesus, dem man ins Angesicht gespieen,
Jesus, dem man die Augen verbunden,

*) Erbarme Dich unser!

Jesus, von deinem Jünger dreimal verleugnet, erbarme Dich unser!
Jesus, verspottet und verhöhnt,*)
Jesus, dem man ein weißes Kleid angezogen,
Jesus, mit Geißeln geschlagen,
Jesus, wegen unserer Sünden zertreten,
Jesus, mit Dornen gekrönt,
Jesus, mit einem Rohre geschlagen,
Jesus, zum schimpflichen Tode verdammt,
Jesus, mit dem Kreuze beladen,
Jesus, wie ein Lamm zur Schlachtbank geführet,
Jesus, deiner Kleider beraubt,
Jesus, mit Nägeln an's Kreuz geheftet,
Jesus, wegen unserer Missethaten verwundet,
Jesus, am Kreuze für deine Feinde betend,

---

*) Erbarme Dich unser!

Jesus von dem Schächer beschimpfet, erbarme Dich unser!
Jesus dem bußfertigen Schächer das Paradies verheißend,*)
Jesus, mit Galle und Essig getränkt,
Jesus, am Kreuze rufend: Es ist vollbracht!
Jesus, am Kreuze deinen Geist in die Hände deines Vaters befehlend,
Jesus, bis zum Tode gehorsam,
Jesus, mit einer Lanze durchstochen,
Jesus, unsere Versöhnung geworden,
Sei uns gnädig, verschone uns, o Herr!
Sei uns gnädig, erhöre uns, o Herr!
Von allem Uebel, erlöse uns, o Herr!
Von aller Sünde,**)
Von dem ewigen Tode,
Durch deine Angst und Betrübniß,
Durch deine Gefangennehmung und Verlassenheit,

---

*) Erbarme Dich unser!
**) Erlöse uns, o Herr!

Durch deine schmerzhafte Geißelung und Krönung, erlöse uns, o Herr!
Durch deine mühselige Kreuztragung,*)
Durch deine Kreuzigung,
Durch dein heiliges, reichlich vergossenes Blut,
Durch deinen bittern Tod,
In der Stunde unseres Todes,
Am Tage des Gerichtes,
Wir arme Sünder, wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du uns verschonest,**)
Daß Du uns verzeihest,
Daß Du uns zur wahren Buße führen wollest,
Daß Du deine Gnade über uns ausgießen wollest,
Daß Du uns die Früchte deines Leidens mittheilen wollest,
Daß Du uns zu wahren und bestän-

*) Erlöse uns, o Jesus!
**) Wir bitten Dich, erhöre uns!

digen Liebhabern deines Kreuzes machest, wir bitten Dich, erhöre uns,
Daß Du unser Fleisch sammt seinen Lastern und Begierden kreuzigen wollest,*)
Daß Du uns durch dein Kreuz und deinen bittern Tod in unseren Todesnöthen stärken und beschützen wollest,
Daß Du uns durch dein Kreuz in deine Glorie einführen wollest,
Jesus Christus, für uns geängstigt, verspottet, gegeißelt, gekrönt und gekreuzigt,
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!
O Du Lamm Gottes, welches Du

*) Wir bitten Dich, erhöre uns!

hinwegnimmst die Sünden der Welt,
erbarme Dich unser, o Herr!
Christus höre uns!
Christus, erhöre uns!
Herr, erbarme Dich unser! Vater unser.

Gebet.

O Jesus! der Du durch dein Leiden und Sterben die Welt erlöset und uns das vortreffliche Beispiel hinterlassen hast, wie wir uns bei unsern Leiden und in der Stunde des Todes verhalten sollen, verleihe uns die Gnade, daß wir deine Lehre und dein Beispiel immer vor Augen haben, demselben immer getreu nachfolgen und dadurch der Früchte deiner Erlösung theilhaftig werden. Amen.

X.

Andachten

für die

heiligen Zeiten und Feste des Herrn.

Im Advent.

Unendlich barmherziger Gott! Du hast die sündige Menschheit nicht in ihrem Elende ohne Trost gelassen, sondern ihr einen Erlöser verheißen. Voll Sehnsucht haben die Gläubigen des alten Bundes Ihn erwartet; unabläßig haben sie um seine baldige Ankunft zu Dir, o ewiger Vater! gefleht. Endlich hast

Du Ihn gesendet, Ihn dahingegeben zum Heile der Welt, damit Keiner, der an Ihn glaubt, verloren gehe, sondern das ewige Leben habe.

Wir gedenken jener Zeit der Erwartung deines Eingebornen und flehen mit den Patriarchen und Propheten, Du wollest deinen Eingebornen, den Du dahingegeben in den schmachvollsten Tod, auch uns schenken, auf daß wir durch Ihn zu Kindern Gottes und Erben des Himmels neu geschaffen und zu einem heiligen Leben erweckt werden.

Jesus Christus, mein Gott und mein Heiland! der Du um der Menschen willen von dem Throne deiner Majestät und aus dem

Schooße deines himmlischen Vaters in dieses Thal des Elendes herabgestiegen und im Schooße der heiligsten Jungfrau durch die Kraft des heiligen Geistes Mensch werden wolltest; ich bitte Dich flehentlich, erwähle Dir auch mein Herz zu deiner Wohnung, ziere es, erfülle es mit geistigen Gütern und nimm es ganz in Besitz.

Gib mir, o Du Heiland meiner Seele! jene Demuth, in der ich Dir gefallen und Dich aufnehmen kann in mein Herz. Schenke mir eine heilige, himmlische Liebe, in der ich Dich unabläßig festzuhalten vermag. Verleihe, o Herr! daß ich mit den Banden der Liebe so innig mit

Dir verbunden werde, daß weder Welt noch Tod, weder Hölle noch Satan mich von Dir zu trennen noch zu entfernen vermag. Amen.

Am hochheiligen Weihnachtsfeste.

Christus Jesus! ich falle vor deiner Krippe auf meine Kniee nieder und obschon ich nur ein armes Kind sehe, so glaube ich doch, daß Du der Gott der unendlichen Herrlichkeit bist. Ich bete Dich mit demüthigem Herzen an und danke Dir, so viel ich kann; daß Du Dich um meines Heiles willen so tief erniedriget hast, daß Du in einem Stalle wolltest geboren werden.

Ich danke Dir für Alles, was Du meinetwegen zu Bethlehem. gelitten. Ich danke Dir für deine Armuth und Demuth, für deine Blöße, für deine Thränen, für deinen Frost, für deine Niedrigkeit. O süßester Jesus! im Geiste der Andacht nehme ich Dich auf meine Arme und drücke Dich mit inbrünstiger Liebe an mein Herz. Ach könnte ich Dir alle Freundlichkeit, die Dir deine jungfräuliche Mutter erzeigt hat, erweisen und Dich mit so herzlicher Liebe, als sie Dich geliebt hat, lieben! O könnte ich Dich loben mit solchem Frohlocken, womit die heiligen Engel dein Lob sangen! Könnte ich Dich verehren mit solcher Demuth, als

Dich die frommen Hirten verehrt haben! Ich will wenigstens darnach trachten, in deiner Liebe und Verehrung immer vollkommener zu werden. Laß Dir, o Jesus! diese meine herzliche Begierde gefallen und nimm meinen guten Willen für das an, was mir am Werke mangelt. Amen.

Am Neujahrstage.

Ich grüße Dich, liebes, göttliches Kind, Jesus Christus, mein Erlöser! und bete Dich bei diesem neuen Anfange eines Jahres demüthig an. Ich wünsche Dir, daß Dich in diesem neuen Jahre kein Mensch beleidige, sondern

Alle Dich von Herzen lieben und Dir treu dienen. Ich wünsche, daß deine Kirche auf Erden ausgebreitet, aller Irrthum ausgerottet, alle verführten Seelen zum wahren Glauben bekehrt und alle Sünder zur Lebensbesserung gebracht werden. Endlich wünsche und bitte ich, daß ich in diesem Jahre an Tugend zunehme, in der Andacht wachse und in deiner Liebe verbleibe. Möchte doch mein Wunsch sich erfüllen, daß ich im Werke vollbringe, was ich im Herzen verlange.

O mein Jesus! Du hast die Herzen der Menschen in deiner Hand, gewähre mir also meine Bitte und verschaffe durch deine

unendliche Güte, daß dieses neue Jahr von mir zur Vermehrung deiner Ehre und zur Sicherung meines Heiles angewendet werde. Ich bitte Dich auch, Du wollest mir gnädig alles verzeihen, womit ich Dich im vergangenen Jahre beleidigt und mir barmherzig die Strafen nachlassen, die ich verdient habe. Wenn ich zurückdenke, mit wie vielen Sünden ich im letzten Jahre meine Seele beladen, wie viele gute Werke ich versäumt, wie viele Nachlässigkeiten in deinem Dienste ich begangen und wie viel Böses ich in Gedanken, Worten und Werken gethan habe, so schäme ich mich vor Dir und bekenne reumüthig meine große Schuld.

Mit Dir, o Jesus! will ich dieses Jahr anfangen, hilf mir, es fromm und Dir wohlgefällig zu vollenden. Amen.

Am Feste der Erscheinung des Herrn.

O Jesus, Du König der Könige! mit jenen wahrhaft weisen Königen, welche erleuchtet von deiner Gnade und geführt von deinem Sterne, aus dem fernen Morgenlande zu deiner Krippe herbeikamen, um Dir ihre Anbetung und Huldigung darzubringen, komme auch ich heute in Demuth des Herzens und mit gläubigem Vertrauen zu Dir, Dich als meinen Herrn und Gott,

als meinen Erlöser und Selig-
macher, ehrerbietigst anzubeten
und Dir von ganzem Herzen zu
danken, daß Du auch mich mit
deinem göttlichen Gnadenlichte
erleuchtet und zum wahren Glau-
ben berufen hast.

O göttlicher Heiland, der Du
die Opfer der heiligen drei Wei-
sen mit Wohlgefallen angenom-
men hast, nimm auch meine
Anbetung und Danksagung in
Gnaden auf und verschmähe nicht
die Opfer, welche ich Dir in
Demuth des Herzens darbringe.

Anstatt des Goldes, opfere ich
Dir mein Herz mit allen seinen
Trieben, Wünschen, Gefühlen
und Neigungen zu deinem ewi-
gen Eigenthume und bitte Dich,

Du wollest es reinigen, heiligen und mit dem Feuer deiner Liebe entzünden.

Anstatt des Weihrauches opfere ich Dir, o mein Jesus! meine Gebete, Betrachtungen und frommen Uebungen, obgleich sie sehr wenig und unvollkommen sind und bitte Dich aus ganzer Seele, Du wollest mir den Geist wahrer Andacht verleihen.

Anstatt der Myrrhen opfere ich Dir, mein süßester Erlöser! alle Leiden und Widerwärtigkeiten meines ganzen Lebens, jedes Ungemach, das mich traf, jedes Kreuz, das deine Hand mir auferlegte und noch in der Folge mir auferlegen mag und bitte Dich, Du wollest gnädig verzei-

hen, so oft ich mich durch Ungeduld in meinen Trübsalen gegen deine liebevolle Fürsehung versündigte.

Durch Dich, barmherziger Heiland! wurden an diesem Tage die drei Weisen aus dem Morgenlande ganz geheiliget und in ihrer Tugend befestiget; o heilige auch mich ganz und gar mit deiner Gnade und befestige mich in meinen guten Gesinnungen, damit ich in standhafter Treue auf dem Wege deiner Nachfolge verharre, bis ich dort in dem himmlischen Jerusalem angelangt sein werde, um dann in der ewigen Glorie mit allen Engeln und Heiligen Dich, den König der Herrlichkeit, anzubeten, zu

lieben und zu loben in alle Ewigkeit. Amen.

In der heiligen Fastenzeit.

Bußgebet.

Mein Gott und Herr! mit schambedecktem Angesichte bekenne ich, daß ich oft und vielfältig gesündigt habe und deßhalb nicht werth bin, dein Kind genannt zu werden. Aber siehe, von Reue und Schmerz erfüllt, kehre ich in diesen Tagen des Heiles zu Dir zurück und nehme meine Zuflucht zu deinen unendlichen Erbarmungen, flehend mit dem büßenden David: Herr! erbarme Dich meiner nach der Größe deiner Barmherzigkeit und tilge meine Sünden nach der Fülle deiner Erbarmungen!

Ich suche und begehre Gnade bei Dir, o Vater! um Jesus Christus, deines Sohnes willen, der die Versöhnung geworden ist für unsere Sünden. So sieh denn an, o Vater der Erbarmungen! den Schuldlosen, der für meine Schuld büßte am Kreuze.

Sieh an seine Malzeichen und Wunden, die Er für mich empfing; sein Blut, das Er für mich vergossen; den bittern Tod, den Er für mich litt. Ja, Vater! sieh an das unbefleckte Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt und um seinetwillen laß mich Erbarmen bei Dir finden. Er hat meinen Schuldbrief an's Kreuz geheftet

und denselben mit seinem Blute durchstrichen: darum sprich mich los von meinen Sünden und erlaß mir die Strafen, welche ich für dieselben verdient habe.

Ach, liebster Vater! was kann ich anders für meine Sünden thun, als daß ich dieselben ernstlich bereue und ohne Unterlaß deine Barmherzigkeit um Vergebung anflehe? Sieh, ich neige mich tief vor Dir nieder und bitte um Gnade und Erbarmung. Vernimm, o Vater! mein Bitten und sei mir armen Sünder gnädig. Es mißfallen mir alle meine Sünden auf's Höchste; nie mehr will ich sie begehen; denn ich bereue und verabscheue sie aus ganzem Herzen und werde sie mein ganzes

Leben lang bereuen, fest entschloßen, würdige Früchte der Buße zu wirken und für dieselben nach Möglichkeit genugzuthun. Vergib mir also meine Sünden um deines heiligen Namens willen und errette meine Seele, die dein geliebter Sohn mit seinem kostbaren Blute erlöset hat. Amen.

Rosenkranz vom kostbaren Blute Jesu.

O Gott, hab' Acht auf meine Hilfe;

Herr, eile mir beizustehen.

Die Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, wie es war im Anfange, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

Erste Blutvergießung.

Demüthigster Herr und Meister Jesus Christus, wahrer Gott und Mensch! Dir sei ewig Lob und Dank gesagt, daß Du im zartesten Alter, am achten Tage nach deiner Geburt, dein kostbares und unschuldiges Blut für uns hast vergießen und als Sohn Abrahams hast beschnitten werden wollen. Durch diese Blutvergießung bitte ich Dich um die Gnade der Demuth wider alle Hoffart und Eitelkeit der Welt.

Fünf Vater unser. Die Ehre sei dem Vater u. s. w.

℣. Wir bitten Dich, o Herr, stehe deinen Dienern bei,

℟. Die Du mit deinem kostbaren Blute erlöset hast.

Zweite Blutvergießung.

Liebevollster Pelikan Jesus Christus, wahrer Gott und Mensch! Dir sei ewig Lob und Dank gesagt, daß Du am Oelberge aus übergroßer Angst deines Herzens Blut geschwitzt und dasselbe deinem Vater mit Ergebung in seinen Willen für uns aufgeopfert hast. Durch diese Blutvergießung bitte ich Dich um die Gnade der freigebigen Barmherzigkeit wider die Habsucht und den Geiz.

Fünf Vater unser. Die Ehre sei dem Vater u. s. w.

℣. Wir bitten Dich, o Herr, stehe deinen Dienern bei,

℟. Die Du mit deinem kostbaren Blute erlöset hast.

Dritte Blutvergießung.

Keuschester Bräutigam, Jesus Christus, Du wahrer Gott und Mensch! Dir sei ewig Lob und Dank gesagt, daß Du im Hause des Pilatus Dich grausam an die Säule hast anbinden und deinen jungfräulichen Leib so blutig zergeißeln und zerfleischen lassen. Durch diese Blutvergiessung bitte ich Dich um die Gnade der Keuschheit wider alle Unreinigkeit und fleischlichen Lüste.

Fünf Vater unser. Die Ehre sei dem Vater. u. s. w.

℣. Wir bitten Dich, o Herr, stehe deinen Dienern bei,

℟. Die Du mit deinem kostbaren Blute erlöset hast.

Vierte Blutvergießung.

Sanftmüthigstes Lamm, Jesus Christus, Du wahrer Gott und Mensch! Dir sei ewig Lob und Dank gesagt, daß Du dein heiliges Haupt mit scharfen Dornen hast krönen und mit einem harten Rohre hast zerschlagen lassen. Durch diese Blutvergießsung bitte ich Dich um die Gnade der Sanftmuth wider den Zorn und alle Rachsucht.

Fünf Vater unser. Die Ehre sei dem Vater. u. s. w.

V. Wir bitten Dich, o Herr rc.

Fünfte Blutvergießung.

O süßester und enthaltsamster Gastfreund, Jesus Christus! wahrer Gott und Mensch! Dir

sei ewig Lob und Dank gesagt, daß Du mit dem schweren Kreuze beladen zum Kalvarienberge hast gehen, öfters zur Erde niederfallen und diesen Leidensweg mit deinem Blute befeuchten wollen. Durch diese Blutvergiessung bitte ich Dich um die Gnade der Mäßigkeit wider alle Unmäßigkeit in Speise und Trank.

Fünf Vater unser. Die Ehre sei dem Vater u. s. w.

V. Wir bitten Dich, o Herr ꝛc.

Sechste Blutvergießung.

O gütigster und getreuester Samaritan, Jesus Christus, wahrer Gott und Mensch! Dir sei ewig Lob und Dank gesagt, daß Du aus innigster Liebe zu uns deine

Hände und Füße an das Holz des Kreuzes hast anheften und zu unserer Erlösung mit Nägeln grausam hast durchbohren lassen. Durch diese Blutvergießung bitte ich Dich um die Gnade der Nächstenliebe wider allen Neid und alle Schadenfreude.

Fünf Vater unser. Die Ehre sei dem Vater u. s. w.

V. Wir bitten Dich, o Herr 2c.

Siebente Blutvergießung.

O Du eifrigster Hohepriester, Jesus Christus, wahrer Gott und Mensch! Dir sei ewig Lob und Dank gesagt, daß Du deine heilige Seite mit einer Lanze hast durchstechen, eröffnen und verwunden lassen. Durch diese

Blutvergießung bitte ich Dich um die Gnade des frommen und heiligen Eifers wider alle Trägheit und Gleichgültigkeit im Dienste Gottes und in der Erfüllung meiner Berufspflichten.

Fünf Vater unser. Die Ehre sei dem Vater u. s. w.

V. Wir bitten Dich, o Herr 2c.

Schlußgebet.

O kostbares Blut, Du Quelle des ewigen Lebens, Lösegeld der Welt, heiliges Bad unserer Seelen! Du vertrittst uns ohne Unterlaß vor dem Throne der ewigen Erbarmung. Ich bete Dich in aller Demuth an. O könnte ich Dir für alle Unbilden und Verhöhnungen Ersatz leisten,

welche Dir immerdar von den Geschöpfen und besonders von denen zugefügt werden, welche Dich zu lästern wagen! Wer sollte dieses Blut von unendlichem Werthe nicht lobpreisen, nicht entflammt sein, voll Liebe zu Jesus, der es vergossen hat? Was würde aus mir geworden sein, wenn ich nicht erkauft worden wäre durch dieses göttliche Blut, das mein Erlöser aus Liebe zu mir bis zum letzten Tropfen vergossen hat? O unermeßliche Liebe, die Du uns diesen Balsam des Lebens gegeben! O unschätzbarer Balsam, der Du hervorquillst aus der unendlichen Liebe meines Gottes! Ich bitte und beschwöre Dich,

laß doch alle Herzen und alle Zungen sich erheben zu deinem Lobe, daß sie Dich preisen und Dir danken jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

V. Du hast uns, o Herr, erkauft mit deinem Blute,

R. Und unserm Gott aus uns ein Reich bereitet.

Allmächtiger, ewiger Gott! der Du deinen eingebornen Sohn der Welt zum Erlöser gegeben und durch sein Blut Dich hast wollen versöhnen lassen; wir bitten Dich, verleihe uns, daß wir diesen Preis unserer Seligkeit verehren und durch die Kraft desselben von den Uebeln des gegenwärtigen Lebens bewahrt werden auf Erden, damit wir

seiner Frucht uns ewig erfreuen im Himmel. Durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Pius VII. verlieh am 31. Mai 1809 und am 18 Oktober 1815 sieben Jahre und sieben Quadragenen Ablaß denen, welche den vorstehenden Rosenkranz beten.

Am hochheiligen Osterfeste.

Anbetungswürdiger Erlöser und Herr! mit innigster Freude gedenken wir deiner siegreichen Auferstehung. Mit unaussprechlicher Liebe hast Du das Werk unserer Erlösung vollbracht und nachdem Du die größten Leiden überstanden, hast Du auch den Tod und die Hölle besiegt. Du bist nun als Sohn des ewigen Vaters der Welt dargestellt und verherr=

lichet; deine Vermittlung für unsere Sünden ist für angenommen erklärt; die Göttlichkeit deiner Lehre ist bestätiget und die selige Unsterblichkeit wie die künftige Auferstehung unseres Leibes hat ein sicheres Unterpfand erhalten. Sei ewig gepriesen, göttlicher Mittler! für alle diese Wohlthaten. Unser ganzes Leben sei ein thätiger Dank für all das Gute, welches wir durch Dich hier und in Ewigkeit, genießen werden. Unterstütze uns nur mit deiner mächtigen Hilfe, damit wir ganz der Sünde absterben und einzig der Tugend leben. So werden wir uns zu den höhern Freuden der seligen Unsterblichkeit vorbereiten, welche

wir dereinst mit verklärtem Leibe in dem Reiche deines Vaters genießen werden. Amen.

In der Bittwoche.

Allmächtiger Gott, Du Vater alles Segens, aus deiner milden Vaterhand empfangen wir Segen und alles Gute. Deine Macht und Weisheit sorgt für uns. Dir haben wir Alles zu verdanken, was wir zur Nahrung, zur Erhaltung des Lebens und der Gesundheit bedürfen. Herr, Du erbarmst Dich aller deiner Wesen, thust deine milde Hand auf und sättigest Alles mit Wohlgefallen. Allmächtig und weise beschirmst und segnest Du unsere Felder, Gärten und Wiesen, daß wir

Früchte davon sammeln. Von Dir kommt Sonnenschein und Regen, Wachsthum und Gedeihen. Du gibst Früh- und Spätregen zur rechten Zeit, bestimmst die Fruchtbarkeit der Erde und bewahrst die Früchte derselben. Wir Ohnmächtige können die Gefahren nicht abwenden, welche die Früchte bedrohen; sie stehen in deiner Hand. Gib uns daher, o Herr! um was wir im Vertrauen zu Dir bitten. Laß uns auch in diesem Jahre deine Erbarmung erfahren und zeige Dich uns als gütigen Vater, der das Flehen seiner Kinder erhöret, wenn sie mit Glauben und mit kindlichem Vertrauen Dich und deine Hilfe suchen.

Segne unsere Arbeiten und Mühen, unsere Felder, Gärten und Wiesen. Wende von ihnen gnädig ab anhaltenden Regen, Dürre, Ueberschwemmung, die Verwüstungen des Hagels und andere Unfälle und erfreue uns wieder mit deinen Gaben. Verschließe nicht um unserer Sünden willen den Himmel und die Erde, sondern gib uns unser tägliches Brod und laß uns solches mit Danksagung, mit Genügsamkeit und im Frieden genießen. Amen.

Am Feste der Himmelfahrt Christi.

O mein Jesus! heute ist der Ehrentag, an welchem Du von deinen Engeln und Heiligen be-

gleitet als siegreicher Ueberwinder mit großer Majestät in dein Reich einzogest und dort von deinem ewigen Vater zum Könige Himmels und der Erde bestellt wurdest. Deßhalb ist meine Seele mit Jubel erfüllt und ich sage Dir unendlich Lob und Dank, Preis und Anbetung, Du ewiger Sohn Gottes, König des Himmels, unser Erlöser und Helfer! Ich schaue Dir nach, wie Du gegen Himmel fährst: dort soll einst auch meine Heimath sein und Du bist vorausgegangen, sie mir zu bereiten. Du hast mir dein schönes Beispiel zurückgelassen und wenn ich ihm nachfolge und fromm und gut lebe, so wirst Du mir dort einst einen seligen

Platz für alle Ewigkeit anweisen. Drum will ich mit deiner Gnade mich bestreben, dieses schöne Vaterland zu erwerben und die Welt mit all ihren Freuden und Gütern soll mich von diesem guten Wege nicht abziehen. Stehe mir bei, o Herr, daß ich diesem Vorsatz getreu bleibe und mit allem Fleiße mich bemühe, ein Bürger deines Reiches zu werden. Erleuchte mich, daß ich dein Gesetz halte und deine Lehre beobachte und hilf mir, alle meine Pflichten aus Liebe zu Dir zu erfüllen und Dich durch Tugend und gute Werke zu verherrlichen, um einst gewürdiget zu werden, die himmlische Seligkeit zu genießen. Amen.

Am heiligen Pfingstfeste.

Gott heiliger Geist, Du Vater der Armen, Du Tröster der Betrübten, Du Licht und Heiligmacher der Seelen! Du bist einst nach der Verheißung Jesu Christi in Gestalt zertheilter feuriger Zungen auf die Apostel herabgekommen, um sie mit deiner Weisheit und Liebe zu erfüllen und zu unerschrockenen Predigern des göttlichen Wortes zu machen; ich bitte Dich, komm auch auf mich herab und erleuchte in deiner Barmherzigkeit mein verkehrtes Herz, damit ich, was recht ist, verstehe und ausübe. Stärke und erhalte mich in dem wahren Glauben und verleihe mir deine

sieben Gaben. Sei mein Tröster in allen Widerwärtigkeiten und hilf mir, die Verführungen des Satans, die Begierden des Fleisches, die Lockungen der Welt stets standhaft und unerschrocken bekämpfen und überwinden, damit ich Dir einst mit allen lieben Heiligen Lob, Preis, Ehre und Dank singen möge in alle Ewigkeit. Amen.

Am Feste der allerheiligsten Dreieinigkeit.

O Gott, ich bekenne Dich als den einigen, wahren und ewigen Gott: Vater, Sohn und heiligen Geist, dreifach in den Personen, aber einer Wesenheit; der Vater von Keinem, der Sohn

allein vom Vater und der heilige Geist zugleich von beiden ausgehend ohne Anfang allezeit und ohne Ende. Ich bekenne Dich als den Einen Ursprung aller sichtbaren und unsichtbaren, geistigen und körperlichen Geschöpfe.

Ich bekenne Dich, Jesus Christus, als wahren Gott, unsern Herrn, den eingebornen Sohn Gottes, meinen und des ganzen Menschengeschlechtes Schöpfer, Heiland und Erlöser, der Du nach dem Willen deines himmlischen Vaters unter Mitwirkung des heiligen Geistes zur Rettung der Menschen die menschliche Natur angenommen hast und aus Maria, der Jungfrau, durch die Kraft des heiligen Geistes

empfangen und Mensch geworden bist.

Ich bekenne, daß Du, der Gottheit nach des Leidens und Sterbens unfähig, Dich aus unendlicher Liebe, womit Du uns geliebt hast, der Menschheit nach dem Leiden und Tode unterworfen und am Kreuzesholze das menschliche Geschlecht erlöst hast, damit wir von dem ewigen Tode befreit werden. Ich bekenne, daß Du zur Vorhölle hinabgestiegen, um die Väter zu erlösen und am dritten Tage als glorreicher Sieger von den Todten wieder auferstanden bist, daß Du zum Himmel gefahren, von wo Du den Tröster den heiligen Geist auf die Erde herabsandtest und jetzt

sitzest zur Rechten des Vaters und am Ende der Welt wieder kommen wirst, um über die Lebendigen und Todten Gericht zu halten und den Guten und Bösen nach ihren Werken zu vergelten.

Ich bekenne Dich, dreieiniger Gott! wie deine heilige Kirche Dich bekennt und bete Dich an und preise Dich als den Gott und Herrn Himmels und der Erde. Du mein Herr und Gott! Du bist mein Schöpfer und Erhalter, mein Vater und Wohlthäter, mein Erlöser und Heiligmacher, mein Heil und mein Leben, meine Freude und Seligkeit in Ewigkeit. Amen.

Am heiligen Frohnleichnamsfeste.

Herr und Heiland Jesus Christus! der Du uns im heiligen Abendmahle ein immerwährendes Denkmal deines Lebens, Leidens und Sterbens hinterlassen hast: wir bekennen am heutigen Tage laut und feierlich unsern Glauben an deine wahre und wesentliche Gegenwart im allerheiligsten Sakramente des Altars. Wir bringen Dir öffentlich das Opfer der Anbetung und des Dankes dar und freuen uns der Verherrlichung deines Namens, vor dem sich die Kniee von Millionen beugen. Göttlicher Heiland! den wir unter der Gestalt des Brodes gegenwärtig anbeten:

laß uns durch Glauben, Vertrauen und Liebe mit Dir eines Herzens und Sinnes werden. Gib, daß wir immer würdig dieses heilige Brod des Himmels empfangen mögen. Reiche es uns einst bei unserm Tode als kräftige Wegzehrung zur Reise in die ewige Heimath, in den Himmel. Laß Allen, die gläubig und anbetend heute vor deinem heiligen Altare sich versammeln, Trost und Gnade angedeihen, damit sie würdig werden, Dich einst ohne Hülle anzubeten und zu preisen in Ewigkeit. Amen.

Am Kirchweihfeste.

O Gott! der Du den Einweihungstag dieses Tempels alljähr-

lich unter uns erneuerst und uns fortwährend gesund und fröhlich bei deinen heiligen Geheimnissen versammelst: erhöre das Flehen deines Volkes und verleihe, daß Jeder, der in diesen Tempel tritt, um Wohlthaten und Gnaden von Dir zu erlangen, sich auch der vollkommenen Erhörung seines Gebetes allzeit erfreuen möge. Erbarme Dich auch der armen Seelen im Fegfeuer und schenke ihnen vollkommene Verzeihung und Erlösung, damit sie sich bald mit den Heiligen im Himmel erfreuen. Durch Jesus Christus, deinen Sohn unsern Herrn. A.

XI.

Andachten
zur
allerseligsten Jungfrau Maria.

Weihegebet.

Heiligste Jungfrau und Mutter Gottes Maria! obgleich ich ganz unwürdig bin, unter die Zahl deiner Diener aufgenommen zu werden, so erwähle ich dich dennoch, im Vertrauen auf deine wunderbare Liebe und Güte und im Verlangen, dir zu dienen, heute in Gegenwart meines Schutzengels und des ganzen himmlischen Hofes zu meiner Herrin, Beschützerin und Mut-

ter und nehme mir fest vor, dir künftig immer zu dienen und nach Kräften immer dahin zu wirken, daß von allen dir treu gedient werde. Ich bitte und beschwöre dich daher, o gütigste Mutter! durch das kostbare Blut Jesu Christi deines Sohnes, du wollest mich in die Zahl deiner Pflegekinder und für immer zu deinem Diener aufnehmen. Stehe mir bei in allen meinen Handlungen und erlange mir die Gnade, daß ich mich in meinen Gedanken, Worten und Werken so benehme, daß niemals etwas an mir weder deinen noch deines göttlichen Sohnes Augen mißfalle. Sei meiner eingedenk und verlaß mich nicht in der Stunde meines Todes. A.

Gebet des heiligen Bernard zu Maria in allen Nöthen und Anliegen.

Erinnere dich, o mildreichste Jungfrau Maria, daß es noch niemals erhört wurde, daß du Jemanden verlassen hättest, der zu dir seine Zuflucht nahm, deine Hilfe anrief und um deine Fürbitte dich anflehte. Von diesem Vertrauen beseelt, eile ich zu dir, o Jungfrau der Jungfrauen; ich fliehe zu dir, o Mutter, und erscheine als ein armer Sünder seufzend vor dir, o Mutter des ewigen Wortes! verschmähe meine Worte nicht, sondern höre und erhöre mich huldreich. Amen.

Papst Pius IX. verlieh am 11. Dez. 1846 allen Christgläubigen, so oft sie

dieses Gebet andächtig verrichten, einen Ablaß von 300 Tagen.

Gebet zu Maria um Nachahmung ihrer Tugenden.

O allerseligste Jungfrau Maria, du Mutter der Barmherzigkeit! weil du so gütig bist und so sehr wünschest, uns Elenden Gutes zu thun und auf unsere Bitten zu hören, deßhalb nehme ich, der Elendeste von Allen, heute zu dir meine Zuflucht und bitte dich, du wollest mein Flehen gnädigst erhören. Mögen andere was immer suchen als da sein mag — Gesundheit des Leibes, Ehre und Reichthum; ich, o meine Königin! ich bitte dich um nichts Anderes, als um dasjenige, was du selbst

wünschest, daß ich es besitze und was deinem heiligen Herzen am wohlgefälligsten ist. Du bist so demüthig; ach, erlange mir also eine große Demuth und den innigen Wunsch von andern mißachtet zu werden. Du warst so geduldig in den Leiden dieses Lebens; ach, erlange auch mir die Geduld in allen Widerwärtigkeiten. Du warst so erfüllt von Liebe zu Gott; ach, erlange mir auch die große Gabe der heiligen und reinen Liebe zu Gott. Dein Herz war gleichfalls von Liebe zu dem Nächsten beseelt; ach, bewirke, daß auch ich alle Menschen liebe und vorzüglich diejenigen, gegen welche ich die meiste Abneigung im Herzen

empfinde. Dein Wille war ganz mit dem Willen deines Gottes vereinigt; ach, erlange auch mir eine vollkommene Ergebung in Alles, was Gott über mich verhängt. Du, o Maria! warst auch die Reinste unter den Geschöpfen; ach, erflehe mir von Gott, daß auch ich wieder ganz rein werde. A.

Gebet zu Maria um die standesmäßige Keuschheit.

Möchte ich doch, meinem Stande gemäß, dir in der Reinigkeit des Leibes und der Seele nachfolgen, o Maria, du Vorbild der Keuschheit, du Spiegel reiner Seelen! Mit Salamon bekenne ich, daß ich um die Reinigkeit zu bewahren, der Gnade Gottes bedarf. Da-

rum komme ich zu dir, o Gebenedeite unter den Weibern, die du ohne Verletzung der Jungfrauschaft den Sohn Gottes geboren hast und bitte dich, du wollest mir von Ihm die Gnade erlangen, daß ich niemals in ungeziemende Gedanken, Worte oder Werke einwillige und endlich nach diesem Leben zu der Hochzeit des Lammes und zu dir, o Maria! in die Wohnung der Auserwählten, in welche gar nichts Unreines eingeht, gelange. Amen.

Die lauretanische Litanei.

Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christus, höre uns!
Christus, erhöre uns!

Gott Vater im Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!
Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme Dich unser!
Heilige Maria, bitt für uns!
Heilige Gottesgebärerin,*)
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Mutter Christi,
Mutter der göttlichen Gnade,
Du allerreinste Mutter,
Du allerkeuscheste Mutter,
Du ungeschwächte Mutter,
Du unbefleckte Mutter,
Du liebliche Mutter,
Du wunderbarliche Mutter,
Du Mutter des Schöpfers,
Du Mutter des Erlösers,
Du allerweiseste Jungfrau,

*) Bitt für uns!

Du ehrwürdige Jungfrau bitt für uns!
Du lobwürdige Jungfrau,*)
Du mächtige Jungfrau,
Du gnädige Jungfrau,
Du getreue Jungfrau,
Du Spiegel der Gerechtigkeit,
Du Sitz der Weisheit,
Du Ursache unseres Heils,
Du geistliches Gefäß,
Du ehrwürdiges Gefäß,
Du vortreffliches Gefäß der Andacht,
Du geistliche Rose,
Du Thurm Davids,
Du elfenbeinener Thurm,
Du goldenes Haus,
Du Arche des Bundes,
Du Pforte des Himmels,
Du Morgenstern,
Du Heil der Kranken,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Trösterin der Betrübten,

---

*) Bitt für uns!

Du Helferin der Christen, bitt für uns!
Du Königin der Engel,*)
Du Königin der Patriarchen,
Du Königin der Propheten,
Du Königin der Apostel,
Du Königin der Martyrer,
Du Königin der Beichtiger,
Du Königin der Jungfrauen,
Du Königin aller Heiligen,
Du Königin, ohne Makel der Erbsünde empfangen,
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Herr!

Vater unser. 2c. Gegrüßt seist du, Maria 2c.

---

*) Bitt für uns!

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin; verschmähe nicht unser Gebet in unsern Nöthen, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren. O glorreiche und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin! Versöhne uns mit deinem Sohne, empfehle uns deinem Sohne, stelle uns vor deinem Sohne!

V. Bitt für uns, o heilige Gottesgebärerin,

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

Wir bitten Dich, o Herr! Du wollest deine Gnade in unsere

Herzen ausgießen, damit wir die wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung Christi deines Sohnes erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden. Durch denselben Christus unsern Herrn. Amen.

℣. Bitt für uns, o heiliger Joseph!

℟. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi!

Gebet.

Wir bitten Dich, o Herr, daß uns durch die Verdienste des Bräutigams deiner heiligsten Gebärerin geholfen werde, damit, was unser Vermögen nicht erhalten kann, uns durch seine Für-

bitte geschenkt werde; der Du lebest und regierest mit Gott dem Vater, in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Andacht zum heiligen und unbefleckten Herzen Mariä.

Litanei vom heiligen und unbefleckten Herzen Mariä.

Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christus, höre uns!
Christus, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbame Dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!

Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme Dich unser!
Heiliges Herz Mariä, bitt für uns!
Heiliges Herz Mariä ohne Sünde empfangen,*)
Du vielgeliebtes Herz der Tochter des himmlischen Vaters,
Du hochgebenedeites Herz der Mutter des göttlichen Sohnes,
Du auserwähltes Herz der Braut des heiligen Geistes,
Du bewunderungswürdiges Herz der Mutter des Schöpfers,
Du liebenswürdiges Herz der Mutter des Erlösers,
Herz Mariä, du Sitz der Weisheit,
Herz Mariä, du Spiegel der Gerechtigkeit,
Herz Mariä, du Thron der Barmherzigkeit,
Herz Mariä, du Inbegriff aller Heiligkeit,

---

*) Bitt für uns!

Herz Mariä, du Arche des Bundes,
bitt für uns!
Herz Mariä, du Pforte des Himmels,*)
O glorreiches Herz Mariä,
O mächtiges Herz Mariä,
O gütiges Herz Mariä,
O getreues Herz Mariä,
O lobwürdiges Herz Mariä,
O liebreiches Herz Mariä,
O sanftmüthiges Herz Mariä,
O demüthiges Herz Mariä,
O geduldiges Herz Mariä,
Herz Mariä, für uns mit dem Schwerte
der Schmerzen durchbohrt,
Herz Mariä, du Licht der Verirrten,
Herz Mariä, du Zuflucht der Sünder,
Herz Mariä, du Stärke der Gerechten,
Herz Mariä, du Trost der Betrübten,
Herz Mariä, du Kraft in Versuchung,
Herz Mariä, du Hoffnung der Sterbenden,

---

*) Bitt für uns!

Herz Mariä, du Hilfe in Trübsalen, bitt für uns!
Herz Mariä, du Unterpfand der Verheißungen Christi,*)
Herz Mariä, du vollkommenes Brandopfer der göttlichen Liebe,
Herz Mariä, du Freude aller Herzen,
Herz Mariä, mit Herrlichkeit und Glorie im Himmel gekrönt,
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Jesus!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns o Jesus!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Jesus!
Christus höre uns!
Christus, erhöre uns!

V. Heiliges Herz Mariä, bitt für uns!

---

*) Bitt für uns!

℟. Auf daß wir würdig werden, dich von ganzem Herzen zu lieben.

Gebet.

Allmächtiger, ewiger Gott! dessen Erbarmung ohne Grenze ist, der Du zum Heile der Sünder und zum Troste der Unglücklichen das unbefleckte Herz Mariä nach dem Vorbilde des allerheiligsten Herzens Jesu, deines Sohnes, mit Milde und Barmherzigkeit erfüllet hast: verleihe gnädig, daß wir, die wir ihr erhabenes Herz mit innigster Andacht verehren, durch ihre Verdienste unterstützt, stets in Uebereinstimmung mit dem heiligsten Herzen Jesu erfunden

werden, der mir Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Ablaßgebet zum heiligen Herzen Mariä.

O Herz Mariä, Herz der Mutter Gottes und unserer Mutter liebenswürdigstes Herz, Gegenstand des Wohlgefallens der allerheiligsten Dreieinigkeit, würdig aller Verehrung und der zärtlichsten Liebe der Engel und der Menschen; Herz dem Herzen Jesu am meisten ähnlich und dessen vollkommenstes Abbild; Herz voll der Güte und des Mitleids mit unserm Elende: würdige dich, das Eis unserer Herzen zu schmel-

zen und sie ganz dem Herzen unseres Erlösers zuzuwenden. Gieße unsern Herzen die Liebe zu deinen Tugenden ein; entzünde sie mit jenem seligen Feuer, von welchem du immerfort entflammt bist. Schließe die heilige Kirche in dein Herz ein, beschütze sie und sei ihr immer ihre süße Zuflucht und der überwindliche Thurm gegen alle Anfälle ihrer Feinde. Sei uns der Weg, um zu Jesus zu gelangen, sei uns die Wasserleitung, durch welche uns aus dem Quell der Gnade Alles zukömmt, was wir nothwendig haben, um selig zu werden. Sei unsere Hilfe in allen unsern Nöthen, unser Trost in der Betrübniß, unsere Stärke in der Ver=

suchung, unsere Zuflucht in der Verfolgung, unser Beistand in allen Gefahren, besonders in den letzten Kämpfen unseres Lebens, wo wir dem Verscheiden nahe sind und die Hölle wider uns entfesselt sein wird, um sich unserer Seelen in jenem furchtbaren Augenblicke zu bemächtigen, von welchem die ganze Ewigkeit abhängt. Dann, ja dann, o gütigste Jungfrau, laß uns die Süßigkeit deines mütterlichen Herzens und die Gewalt deiner Fürbitte bei dem Herzen Jesu erfahren und eröffne uns in diesem Quell aller Barmherzigkeit eine sichere Zuflucht, damit wir dahingelangen, Ihn mit dir im

Himmel zu preisen durch alle Ewigkeit. Amen.

Papst Pius VII. verlieh am 18. August 1807 Allen denen, welche dieses Gebet sammt dem Lob der heiligsten Herzen Jesu und Mariä andächtig beten, einen Ablaß von 60 Tagen einmal des Tages.

Lob der heiligen Herzen Jesu und Mariä.

Erkannt, gelobt, gesegnet, geliebt, verehrt und verherrlicht sei zu allen Zeiten und an allen Orten das göttliche Herz Jesu und das unbefleckte Herz Mariä. Amen.

Andacht zur schmerzhaften Mutter.

Verehrung der sieben Schmerzen Mariä.

Schmerzhafte Mutter Maria! ich erinnere dich jenes Schmerzes, welchen du bei der Beschneidung und ersten Blutvergießung deines Sohnes empfunden hast. Erhalte mir die Gnade, daß ich meine Sünden von ganzem Herzen bereue, welche deinem Sohne und dir alle Schmerzen verursacht haben.

Schmerzhafte Mutter Maria! ich erinnere dich jenes Schmerzes; welchen dir die Flucht nach Egypten verursacht hat, damit du deinen Sohn von dem tyran=

nischen Schwerte des Herodes errettest. Erlange mir die Gnade, allen Gefahren zu entgehen, in welche ich wegen des Lebens meiner Seele kommen könnte.

O schmerzhafte Mutter Maria! ich erinnere dich jenes Schmerzes, als du deinen liebsten Sohn auf drei Tage verloren hattest. Bitte für mich, daß ich Ihn niemals durch eine Sünde verliere.

O schmerzhafte Mutter Maria! ich erinnere dich jenes Schmerzes, als du deinen Sohn mit dem schweren Kreuze beladen sahest. Erhalte mir die Gnade, all mein Kreuz und jede Widerwärtigkeit mit Geduld um Gottes willen zu tragen.

O schmerzhafte Mutter Maria!

ich erinnere dich jenes Schmerzes, als du Christus, deinen Sohn, am Kreuze sterben sahest. Erbitte mir eine glückselige Sterbstunde.

O schmerzhafte Mutter Maria! ich erinnere dich jenes Schmerzes, als man deines Sohnes Leichnam auf deinen Schooß gelegt hat. Erlange mir die Tugend der christlichen Starkmuth bis in den Tod.

O schmerzhafte Mutter Maria! ich erinnere dich jenes Schmerzes, als du deinen gebenedeiten Sohn in das Grab hast legen helfen. Bereite mein Herz, daß es sei eine würdige Ruhestätte Jesu Christi in Ewigkeit. Amen.

Gebet zur schmerzhaften Mutter.

Heilige Maria, du schmerzhafteste Mutter! die du deinen Sohn, von Mördern umgeben, zum Tode führen sahest und mit Ihm hinwanktest, den Kelch des Leidens bis zum Tode auszutrinken: komm uns zu Hilfe in allen unsern Nöthen und erbitte uns auf unserm Kreuz- und Leidenswege Erleuchtung und Trost, auf daß wir mit Muth und Entschlossenheit, aber auch mit Demuth und Ergebenheit alle kleinen und großen Leiden von Gottes liebender Vaterhand übernehmen mögen, mit dir den Kreuzweg wandeln und eingehen in das Reich deines Sohnes, unsers Herrn. Amen.

Litanei zur schmerzhaften Mutter Gottes.

Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser,
Christus, höre uns!
Christus, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme Dich unser!
Heilige Maria, du betrübteste Mutter Jesu, bitt für uns!
O Mutter, die du bei der Geburt Jesu zu Bethlehem in keiner Herberge Platz gefunden hast, bitt für uns!
O Mutter, die du von Simeon gehört

hast, daß ein Schwert deine Seele durchdringen werde, bitt für uns!
O Mutter, die du mit deinem Kinde nach Egypten fliehen mußtest,*)
O Mutter, die du deinen zwölfjährigen Sohn im Tempel verloren und mit Schmerzen gesucht hast,
O Mutter, die du sehen mußtest, wie dein Sohn Jesus von den Juden gehaßt und verfolgt wurde,
O Mutter, die du nach dem letzten Abendmahl von deinem liebsten Sohne traurig Abschied genommen hast,
O Mutter, die du sehen mußtest, wie dein Sohn von den Juden gefangen und von einem Richterstuhle zum andern geschleppt wurde,
O Mutter, die du sahest, wie dein Sohn Jesus von den Juden fälschlich angeklagt, verspottet und mißhandelt wurde,

---

*) Bitt für uns!

O Mutter, die du sahest, wie dein Sohn Jesus gegeißelt und mit spitzigen Dornen gekrönt wurde, bitt für uns!

O Mutter, die du gehört hast, wie dein Sohn Jesus ungerechter Weise zum Tode verurtheilt wurde,*)

O Mutter, die du deinem lieben Sohn auf dem blutigen und bittern Kreuzwege begegnet bist und mitleidig Ihn angeblickt hast,

O Mutter, die du angehört hast, wie die gebenedeiten Hände und Füße deines Sohnes mit schrecklichen Nägeln durchbohrt wurden,

O Mutter, die du deinen lieben Sohn Jesus am Kreuze hangen sahest und seufzen hörtest,

O Mutter, die du voller Schmerzen unter dem Kreuze des Sohnes standest und sahest, wie Er von den

---

*) Bitt für uns!

gottlosen Juden verachtet und verspottet wurde, bitt für uns!
O Mutter, die du deinen Sohn am Kreuze sterben sahest,*)
O Mutter, die du gesehen, wie man deinem Sohn Jesus noch nach dem Tode seine Seite und sein heiliges Herz geöffnet und verwundet hat,
O Mutter, die du traurig und mit zerrissenem Herzen den blutigen Leichnam deines Sohnes auf dem Schooße liegen sahest,
O Mutter, die du weinend deinem geliebten Sohne bis zum Grabe gefolgt bist,
O du schmerzhafteste Mutter,
O du Spiegel der Geduld,
O du Beispiel für alle Betrübten,
O du Stärke der Schwachen,
O du Trösterin aller Traurigen,
O du Zuflucht und Helferin aller Bedrängten und Nothleidenden,

*) Bitt für uns!

O du Königin aller Martyrer, bitt für uns!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns o Herr!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns o Herr!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser o Herr!
Christus, höre uns!
Christus, erhöre uns!
Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!

Vater unser 2c. Gegrüßet seist du Maria 2c.

V. In aller unser Trübsal und Angst,

R. Komme uns zu Hilfe, o seligste Jungfrau Maria!

Gebet.

O liebster Jesus! wir bitten Dich, daß deine schmerzhafte Mutter Maria, deren Herz ein siebenfaches Schwert durchdrungen hat, für uns bei Dir eine Fürsprecherin und milde Mutter sein wolle, damit wir von Dir die Gnade erlangen, alle Leiden und Trübsale unseres Lebens geduldig zu ertragen, und dereinst dafür die ewige Krone zu empfangen. Amen.

Andachten an den Festtagen Mariens.

Am Feste der unbefleckten Empfängniß Mariä.

O heilige und unbefleckte Jungfrau und Mutter Gottes! in

heiliger Freude vereinigt sich heute mein Herz mit der ganzen katholischen Kirche, mit allen seligen Geistern, um dich zu ehren und zu preisen, die der ewige Vater vor allen Zeiten zur Mutter seines Sohnes erkoren und deßhalb mit aller Fülle der Reinigkeit und Heiligkeit begabt hat. Du bist eine auserwählte Lilie, die fleckenlose Braut des heiligen Geistes, an der die Erbsünde keinen Antheil gehabt. Du bist in deiner unbefleckten Reinigkeit die Zierde der Kirche und die Hoffnung aller reumüthigen Sünder. O, so sieh heute in Gnaden vom Throne deiner unaussprechlichen Glorie auf mich herab und bitte bei Gott für mich, daß

ich so gläubig, so demüthig, so liebevoll, so gehorsam, so geduldig, so tugendhaft, so rein, so vollkommen werde, wie du warst, um die gegründete Hoffnung bewahren zu dürfen, einst an deiner Seligkeit Theil zu nehmen. Amen.

Am Feste Mariä Lichtmeß.

Ich sehe im Geiste, wie du, Maria, mit dem göttlichen Kinde zum Tempel in Jerusalem eilest, um dasselbe dem Herrn darzustellen und die von Moses vorgeschriebenen Opfer der Reinigung darzubringen. Ich bewundere die Tugend der Demuth und des Gehorsams, welche du mich heute durch dein Beispiel

lehrest. Du konntest keiner Reinigung bedürfen, da du die Reinste und Unbefleckteste warest und ohne Verletzung deiner Jungfrauschaft den Heiland geboren hattest. Dennoch stellest du dich demüthig dem Gesetze, wie eine gewöhnliche Mutter und unterwarfest dich einer Vorschrift, die auf dich keine Anwendung finden konnte. O Maria! auch ich will mich nach deinem Beispiele demüthig den Gesetzen meiner heiligen Kirche und aller meiner Obern unterwerfen, ich will mit der größten Gewissenhaftigkeit Gehorsam üben und darin meine wahre Freiheit setzen, daß ich alle meine Neigungen mit meinem Willen beherrsche und dem

Gesetze unterordne. Erflehe mir zu der Uebung dieser Tugend die nöthige Gnade von Gott, besonders dann, wann meine Natur gegen das Joch des Gehorsams, murren möchte, oder wann das böse Beispiel der Ungebundenheit und des Ungehorsams Anderer auch mich zur Verletzung des gewissenhaften Gehorsams verleiten könnte. Mache mir diese schöne Tugend liebenswürdig und leicht. Amen.

Am Feste Mariä Verkündigung.

Hochgebenedeite Jungfrau Maria! heute ist der Tag, an welchem der Sohn Gottes vom Himmel auf die Erde gekommen ist und von deinem reinsten

Fleische die Menschheit angenommen hat. Heute ist der Tag, an welchem du Jesus Christus empfangen und eine wahre Gottesmutter geworden bist. Zu dieser unaussprechlichen Ehre und Erhöhung wünsche ich dir in kindlicher Andacht Glück. Ich wünsche auch von Herzen, dir heute meine Verehrung zu bezeigen, in dem ich mit den Worten des heiligen Engels mit Andacht und Ehrfurcht spreche: Gegrüßt seist du, Maria! du bist voll der Gnaden; der Herr ist mit dir; du bist gebenedeit unter den Weibern. Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast Gnade gefunden vor Gott. Du wirst empfangen und

einen Sohn gebären und sollst seinen Namen Jesus nennen.

Gedenke, o Maria! an die unbeschreibliche Freude, die du damals empfandest und sende durch dieselbe auch meinem Herzen Freude und Trost. Am heutigen Tage hast du die Fülle der Gnade Gottes erhalten; erlange auch mir die Gnade, daß ich an guten Werken fruchtbar werde. A.

Am Feste der Heimsuchung Mariä.

O Maria! du hast heute mit so großer Liebe und Freundlichkeit deine Base Elisabeth besucht. Erzeige auch mir deine Freundlichkeit und suche mich heim mit deiner Fürsprache bei Gott, da du weißt, wie sehr ich von Uebeln

gedrückt, von Krankheiten und Wunden geschwächt, von Gefahren umdrohet bin. Du kannst helfen, du kannst mich bereichern, mich trösten und heilen. Erlange mir von deinem göttlichen Sohne jene Gnaden, welche mir am nothwendigsten und heilsamsten sind. Suche mich häufig heim während meines Lebens, hauptsächlich aber in der Stunde meines Todes. Amen.

Am Feste der Himmelfahrt Mariä.

O Maria! wie süß ist dein Scheiden von der Welt, wie herrlich dein Eintritt in den Himmel, wie herrlich dein Triumph und deine Erhebung über alle Chöre der Engel bis zum Throne dei-

nes göttlichen Sohnes! Hohe Himmelskönigin! schaue auch von deiner Herrlichkeit so mild und gnädig auf uns herab, wie du einstens während deines irdischen Lebens mit den Menschen umgegangen bist. Sei unsere Schutzfrau in den Gefahren dieses Lebens, stehe uns bei in allen Nöthen des Leibes und der Seele und hilf uns, daß wir einstens Aufnahme finden im Reiche der ewigen Herrlichkeit. Amen.

Am Feste Mariä Geburt.

Ich grüße dich heute mit fröhlichem Herzen, o süßeste Jungfrau Maria! und wünsche dir und deinen heiligen Eltern Glück zu deiner Geburt. Ich erinnere

dich, o Maria! an die große Gnade, welche der Allmächtige dir erwies, da du makellos, schön wie die Morgenröthe und lieblich wie eine reine Lilie auf die Erde kamest. Da haben die Chöre der Engel im süßen Jubel gesungen und frohlockt. Mit diesen Chören der Engel preise auch ich den gütigsten Gott und danke Ihm von Herzen, daß Er uns armen Menschen zum Troste dich, o seligste Jungfrau, hat geboren werden lassen.

Ich segne und benedeie deinen Eintritt in die Welt und heiße dich demüthig im Namen aller Menschen willkommen. Mit innigster Verehrung falle ich dir heute zu Füßen und bitte dich,

wende gnädig deine milden Augen auf mich. Tröste mein Herz in seinen Betrübnissen und komme mir mütterlich in allen meinen Sorgen und Anliegen zu Hilfe. Bitte heute deinen göttlichen Sohn um Verzeihung meiner Sünden, um die Gnade eines frommen Lebens und um die Beharrlichkeit und Kraft dir bis an mein Ende treu zu bleiben, damit ich die ganze Ewigkeit hindurch dich preisen möge. Amen.

XII.

Andachten
zu den
Heiligen Gottes.

Gebet zum heiligen Schutzengel.

Heiliger Schutzengel! von dem himmlischen Vater mir beigegeben, um vor jeder Gefahr der Seele und des Leibes mich zu bewahren; nimm hin meinen Dank für deinen treuen Schutz. Säume nicht, mir auch ferner hilfreich beizustehen und jede Gefahr, besonders die der Sünde, von mir abzuwenden. Wenn ich strauchle, so reiche du

mir die Hand, daß ich nicht falle; wenn ich, verblendet von dem falschen Schimmer der Welt, den unrechten Weg einzuschlagen im Begriffe bin, so leite du mich auf die rechte Bahn. Hilf mir die vielfachen Leiden dieses Lebens standhaft und geduldig zu ertragen. In der Stunde meines Todes aber wehre dem bösen Geiste, daß er mit seinen Eingebungen mich nicht beunruhige und verwirre und führe meine Seele ein in die himmlischen Wohnungen. Amen.

Gebet zum heiligen Namenspatron.

O heiliger N., dessen Namen ich in der heiligen Taufe empfangen

habe, zu dir nehme ich meine besondere Zuflucht und bitte, du wollest mich zu deinem Pflegekinde annehmen und nimmer verlassen. Ich gelobe in deine heiligen Fußstapfen einzutreten und deine Tugenden nachzuahmen, besonders jene Tugend . . . , durch welche du auf Erden Gott am meisten gefallen hast und im Himmel besonders verherrlichet bist. Wende von mir ab alle Gefahren des Leibes und der Seele. Stehe mir allzeit bei, vorzüglich aber in der Stunde meines Todes, wann meine irdischen Freunde mich verlassen. Dann, o himmlischer Freund! eile mir zu Hilfe und führe meine Seele zum An-

gesichte deines und meines Gottes. Amen.

Gebet zum heiligen Joseph.

Glorreicher Nährvater Jesu, heiliger Joseph! du getreuer und kluger Knecht, den der Herr über sein Haus gesetzt hat, du Beschützer meines Heilandes: auch ich erwähle dich zu meinem Beschützer und besondern Patron im Leben und Sterben. Sei du mir auf meiner irdischen Wanderschaft ein treuer Gefährte und Führer, damit ich nie von dem Wege der göttlichen Gebote abweiche. Sei im Unglück mein Schutz, in Traurigkeit mein Trost, bis ich endlich mit dir und deiner heiligsten Braut Maria und

allen Heiligen mich ewig im himmlischen Reiche erfreue. A.

Bitte zum heiligen Joseph um die Tugend der Reinigkeit.

Heiliger Joseph, du väterlicher Beschützer jungfräulicher Seelen, dessen treuem Schutze Jesus Christus, die Unschuld selbst und Maria, die Jungfrau aller Jungfrauen anvertraut worden: durch diese beiden dir anvertrauten theuersten Pfänder bitte ich dich, du wollest mich vor aller Unreinigkeit bewahren, damit ich mit reinem Herzen und keuschem Leibe ein wohlgefälliges Pflegekind Jesu und Mariä sein möge. Amen.

Gebet zum heiligen Joseph um seine Fürbitte in einem besondern Anliegen.

O heiliger Joseph, dem Jesus hier auf Erden unterthänig und gehorsam war und immerdar besondere Liebe und Ehrfurcht erwiesen hat, wie könnte er dir im Himmel, wo jetzt deine Verdienste belohnt werden, etwas versagen? So bitte denn für mich, o heiliger Joseph, und erlange mir vor allem die Gnade, daß ich alle Sünden, besonders . . . . ernstlich verabscheue und meide, mein Leben bessere, mich aller christlichen Tugenden befleißige, von allen Versuchungen und Gelegenheiten zur Sünde,

wodurch mein ewiges Heil gefährdet werden könnte, befreit und wenn es nicht dem göttlichen Willen und meinem Seelenheile zuwider ist, auch von dieser .... Drangsal erlöst werde. Amen.

Gebet zum heiligen Joseph, um einen seligen Tod zu erhalten.

O heiliger Joseph, der du in der süßesten Umarmung Jesu deines Sohnes, und Mariä, deiner geliebtesten Braut, aus diesem Leben geschieden bist: ich bitte dich, o mein Vater, komme mit Jesus und Maria mir besonders in meiner Todesstunde zu Hilfe. Dann erlange mir — das ist meine einzige Bitte — den Trost,

daß auch ich in den heiligsten Armen Jesu und Mariä sterben möge. Im Leben und im Tode befehle ich meinen Geist in euere Hände: Jesus, Maria, Joseph. Amen.

Litanei vom heiligen Joseph.

Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christus, höre uns!
Christus, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!
Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme Dich unser!
Heilige Maria, bitt für uns!

Heiliger Joseph, du Bräutigam der heiligsten Jungfrau Maria, bitt für uns!
Du Pflegvater Jesu, *)
Du nach dem Zeugnisse des heiligen Geistes gerechter Mann,
Du Mann nach dem Herzen Gottes,
Du getreuer und fleißiger Hausvater,
Du Beschützer der Jungfrauschaft Mariä,
Du Beispie. der jungfräulichen Keuschheit,
Du Muster der christlichen Demuth,
Du großes Vorbild der Liebe Gottes und des Nächsten,
Der du in den göttlichen Geheimnissen vom heiligen Geiste unterrichtet wurdest,
Der du die Menschwerdung des ewigen Wortes durch göttliche Offenbarung erkannt hast,
Der du mit Maria der Jungfrau

---

*) Bitt für uns!

aus Gehorsam nach Bethlehem gereiset bist, bitt für uns,
Der du der Geburt Jesu im Stalle beizuwohnen gewürdiget wurdest,*)
Der du mit Maria das göttliche Kind im Tempel Gott aufgeopfert hast,
Der du auf Geheiß des Engels das Kind mit seiner Mutter nach Egypten geflüchtet hast,
Der du das Kind mit Maria nach dem Tode des Herodes in das Land Israel zurückgeführt hast,
Der du das Kind Jesu drei Tage mit Schmerzen gesucht hast,
Der du Jesum unter den Lehrern im Tempel mit Freuden wieder gefunden hast,
Du, dem der König aller Könige unterthänig gewesen ist,
Der du mit Ruhm im Evangelium genannt wirst: „Der Mann Mariä, von welcher geboren ist Jesus,“

---

*) Bitt für uns!

Sei uns gnädig, — verschone uns, o Herr!
Sei uns gnädig, — erhöre uns, o Herr!
In allen unsern Nöthen, — erlöse uns, o Herr!
In der Stunde unseres Todes,*)
Durch die liebevolle Fürbitte des heiligen Joseph,
Durch dessen väterliche Sorge und Treue,
Durch seine Demuth und Keuschheit
D''rch alle seine Tugenden,
Wir arme Sünder, wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du unsere Sünden verzeihen wollest,**)
Daß Du uns Allen die standesmäßige Keuschheit verleihen wollest,
Daß Du uns in deiner Liebe und wahren Eintracht erhalten wollest,

---

*) Erlöse uns, o Herr!

**) Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du allen Vorgesetzten aufrichtige Liebe und Treue gegen ihre Untergebenen ertheilen wollest, wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du allen Eltern die Gnade der christlichen und gottesfürchtigen Erziehung ihrer Kinder gewähren wollest, wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du uns in unsern Todesnöthen beistehen wollest, wir bitten Dich, erhöre uns,

Daß Du den apostolischen Gläubigen die ewige Ruhe verleihen wollest, wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Herr!

Christus, höre uns!
Christus, erhöre uns!
Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!

Vater unser ꝛc. Gegrüßet seist ꝛc.

Bitt für uns, o heiliger Joseph!

Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi!

Gebet.

O Gott, der Du den heiligen Joseph zum Bräutigam der seligsten Jungfrau Maria und zum Pflegevater deines Sohnes Jesu Christi erwählt hast, wir bitten Dich, Du wollest uns durch seine Verdienste und Fürbitte die Herzensreinigkeit und einen wahren Seelenfrieden gnädig ver-

leihen, damit wir, mit dem hochzeitlichen Kleide angethan, zum himmlischen Gastmahle mögen zugelassen werden. Durch denselben Christus unsern Herrn. Amen.

Gebet zum heiligen Aloysius.

O heiliger Aloysius! den eine engelgleiche Sittenreinheit geschmückt, dir empfehle ich Unwürdigster deiner Verehrung angelegentlichst die Reinigkeit meines Leibes und meiner Seele. Bei deiner engelgleichen Reinigkeit bitte ich dich, empfiehl du mich dem unbefleckten Lamm Jesus Christus und seiner heiligsten Mutter, der Jungfrau aller Jungfrauen und schütze mich vor

jeder schweren Sünde. Laß nicht zu, daß ich mit irgend einem Flecken der Unlauterkeit mich verunreinige, sondern, wenn du mich in Versuchung oder in Gefahr zu sündigen siehst, entferne von meinem Herzen alle unreinen Gedanken und Neigungen; erwecke alsdann in mir den Gedanken der Ewigkeit und meines gekreuzigten Jesus; drücke das Gefühl der Furcht Gottes tief in mein Herz ein; entzünde in mir die göttliche Liebe, damit ich dich auf Erden nachahme und einst im Himmel mit dir zum Genusse Gottes gelangen möge. Amen.

Papst Pius VII. verlieh am 6. März 1802 allen Gläubigen, welche andächtig

und mit reumüthigem Herzen dieses Gebet mit einem Vater unser und Ave Maria beten, einen Ablaß von 100 Tagen.

Gebet zum heiligen Antonius von Padua.

Heiliger Antonius, du Tröster der Betrübten, der du während deines Lebens so viel zur Ehre Gottes gearbeitet und geduldet hast und auch jetzt nicht aufhörest, für diejenigen zu bitten, die dich anrufen: ich komme vertrauensvoll zu dir und empfehle dir all meine Noth und Bedrängniß. Durch deine vielvermögende Fürbitte, du großer Heiliger! errette mich aus aller Gefahr, welche meiner Seele drohet, damit sie nicht ewig verderbe. Hilf mir, daß

ich wahre Buße thue, meine Leidenschaften beherrsche, meine bösen Gewohnheiten ausrotte, besonders diese . . . Erbitte mir deinen Eifer für die göttliche Ehre, deinen Haß gegen die Sünde, dein keusches, demüthiges und liebevolles Herz. Ist es mir zum Heile, so erflehe mir auch Errettung aus dieser . . . zeitlichen Noth. O gieße Trost, Ruhe und Frieden in meine Seele, die unter schwerer Trübsal seufzt und höre nicht auf, meiner zu gedenken am Throne Gottes, bis ich mit dir den Allgütigsten und Allbarmherzigsten preisen werde in Ewigkeit. Amen.

Gebet zu den heiligen Aposteln Petrus und Paulus.

Zu meinen beständigen Beschützern und besondern Fürsprechern wähle ich euch heute, ihr heiligen Apostel Petrus und Paulus! Ich freue mich in Demuth des Herzens sowohl mit dir, heiliger Petrus, daß du der Fels bist, auf den Gott seine Kirche erbaut hat, als auch mit dir, heiliger Paulus, daß du von Gott erkoren wurdest, als ein Gefäß der Auserwählung und Prediger der Wahrheit in der ganzen Welt. Erbittet mir einen lebendigen Glauben, eine unerschütterliche Hoffnung, eine vollkommene Liebe und eine gänzliche Verleugnung

meiner selbst und Verachtung der Welt, Geduld in Widerwärtigkeiten und Demuth im Glücke, Andacht im Gebete, Reinigkeit des Herzens, eine gute Absicht bei allen meinen Handlungen, Eifer in Erfüllung der Pflichten meines Standes, Standhaftigkeit in meinen Entschlüßen, Ergebungen in den Willen Gottes, Beharrlichkeit in der Gnade bis in den Tod, auf daß ich durch euere Fürbitte und euere glorreichen Verdienste alle Versuchungen des Teufels, der Welt und des Fleisches besiege und würdig erfunden werde, dereinst in euere selige Mitte aufgenommen zu werden. Amen.

Gebet zur heiligen Mutter Anna.

Herzlich grüße ich dich, o du erhabene Freundin Gottes, heilige Anna, du würdige Mutter Mariä und Großmutter Jesu Christi! mit kindlichem Gemüthe ehre und preise ich dich und rufe dich mit Vertrauen um deine mächtige Fürbitte an. Du hast schon so viele Herzen mit Trost und Freude erquickt; so Manchen, die in der Bedrängniß zu dir flehten, die helfende Gnade des barmherzigen Gottes erworben. So viele haben es erfahren, daß du mit mütterlicher Liebe Alle beschützest, die deine Tugenden nachahmen und dich verehren. Dadurch auf=

gemuntert, komme auch ich vertrauensvoll, um deine Hilfe zu erflehen. Theure, heilige Mutter Mariens! du weißt wie manche Gefahr mir drohet, mit wie vielen Versuchungen ich umgeben bin, wie viel Kummer und Trübsal mein Herz beschweren; ach, habe Mitleid mit mir und bitte für mich den gütigen Erlöser, daß Er mir Kraft, Muth, Geduld und Ergebenheit in seinen heiligsten Willen gebe; daß Er mich liebreich beschütze und mir in allen Angelegenheiten meines Lebens helfe. Und wenn endlich meine letzte Stunde herannaht und meine Seele in bangen Aengsten seufzet, dann eile du zu mir und bitte, daß mein Ende,

wie das deinige, ein seliges sei. Amen.

Gebet zur heiligen Barbara.

O heilige Barbara, du geliebte Braut Jesu Christi! ich bitte dich, laß mich nicht sterben ohne würdigen Empfang der heiligen Sakramente der Buße und des Altars. Wenn ich in den letzten Zügen liegen werde, alsdann komme mir zu Hilfe und treibe von mir hinweg alle Anfechtungen und Versuchungen des bösen Feindes und begleite meine scheidende Seele in das himmlische Paradies deines göttlichen Bräutigams, meines Erlösers und Seligmachers. Amen.

Gebet zu allen Heiligen.

O ihr Heiligen Gottes, die ihr jetzt mit Jesus im Himmel herrschet, zu euch rufe ich aus diesem Thale der Thränen empor. Ihr seid den Gefahren entronnen und glücklich im Hafen des ewigen Friedens eingelaufen, und genießet nun unaussprechliche Freuden. Ich aber seufze noch, umringt von Klippen ohne Zahl, an denen meine Tugend leicht scheitern kann; ich muß noch kämpfen wider die grimmigen Feinde meiner Seele, die mich allenthalben drängen, und weiß nicht, ob ich siegen oder unterliegen werde. O seid meiner eingedenk, ihr seligen Bewohner des

Himmels! Gedenket, daß auch ihr diesen mühsamen und gefährlichen Kampf gekämpft habt. Ihr wisset, wie heiß er ist. O eilet mir zu Hilfe. Versaget mir euere Fürbitte nicht. Ihr liebenden Geister, bittet für mich den barmherzigen Gott, daß Er mich unterstütze; helfet mir streiten, helfet mir siegen, auf daß ich einst in euere Gesellschaft mit euch fröhlich und selig sei in alle Ewigkeit. Amen.

Litanei von allen Heiligen.

Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christus, höre uns!
Christus, erhöre uns!

Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme Dich unser!
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme Dich unser!
Heilige Maria, bitt für uns!
Heilige Gottesgebärerin,*)
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Heiliger Michael,
Heiliger Gabriel,
Heiliger Raphael,
Alle heiligen Engel und Erzengel, bittet für uns!
Alle heiligen Chöre der seligen Geister,*)
Heiliger Johannes der Täufer,
Heiliger Joseph,
Alle heiligen Patriarchen und Propheten,

---

*) Bitt (bittet) für uns!

Heiliger Petrus, bitt für uns!
Heiliger Paulus,*)
Heiliger Andreas,
Heiliger Jakobus,
Heiliger Johannes,
Heiliger Thomas,
Heiliger Jakobus,
Heiliger Philippus,
Heiliger Bartholomäus,
Heiliger Matthäus,
Heiliger Simon,
Heiliger Thaddäus,
Heiliger Matthias,
Heiliger Barnabas,
Heiliger Lukas,
Heiliger Markus,
Alle heiligen Jünger des Herrn,
Alle heiligen Apostel und Evangelisten,
Alle heiligen unschuldigen Kinder,
Heiliger Stephanus,
Heiliger Laurentius,

---

*) Bitt (bittet) für uns!

Heiliger Vincentius, bitt für uns!
Heiliger Fabianus und Sebastianus,*)
Heiliger Johannes und Paulus,
Heiliger Cosmas und Damianus,
Heiliger Gervasius und Protasius,
Alle heiligen Martyrer,
Heiliger Sylvester,
Heiliger Gregorius,
Heiliger Ambrosius,
Heiliger Augustinus,
Heiliger Hieronymus,
Heiliger Martinus,
Heiliger Nikolaus,
Alle heiligen Bischöfe und Beichtiger,
Alle heiligen Kirchenlehrer,
Heiliger Antonius,
Heiliger Benediktus,
Heiliger Bernardus,
Heiliger Dominikus,
Heiliger Franziskus,
Alle heiligen Priester und Leviten,
Alle heiligen Mönche und Einsiedler,
Heilige Maria Magdalena,

*) Bitt (bittet) für uns!

Heilige Agatha, bitt für uns!
Heilige Lucia,*)
Heilige Agnes,
Heilige Cäcilia,
Heilige Katharina,
Heilige Anastasia,
Alle heiligen Jungfrauen und Wittwen,
Alle Heiligen Gottes,
Sei uns gnädig! Verschone uns, o Herr!
Sei uns gnädig! Erhöre uns, o Herr!
Von allem Uebel, — Erlöse uns, o Herr!
Von aller Sünde,**)
Von deinem Zorne,
Vom jähen und unvorhergesehenen Tode,
Von den Nachstellungen des Teufels,
Von Zorn, Haß und allem bösen Willen,

---

*) Bitt (bittet) für uns!
**) Erlöse uns, o Herr!

Von dem Geiste der Unlauterkeit, erlöse uns, o Herr!
Von Blitz und Ungewitter,*)
Von Pest, Hunger und Krieg,
Von dem ewigen Tode,
Durch das Geheimniß deiner heiligen Menschwerdung,
Durch deine Ankunft,
Durch deine Geburt,
Durch deine Taufe und dein heiliges Fasten,
Durch dein Kreuz und Leiden,
Durch deinen Tod und dein Begräbniß,
Durch deine heilige Auferstehung,
Durch deine wunderbare Auffahrt,
Durch die Ankunft des heiligen Geistes, des Trösters,
Am Tage des Gerichtes,
Wir arme Sünder, — wir bitten Dich, erhöre uns!

---

*) Erlöse uns, o Herr!

Daß Du uns verschonest, wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du uns verzeihest,*)
Daß Du uns zur wahren Buße bringen wollest,
Daß Du deine heilige Kirche regieren und erhalten wollest,
Daß Du den apostolischen Oberhirten und alle Stände der Kirche in deiner heiligen Religion erhalten wollest,
Daß Du die Feinde der heiligen Kirche demüthigen wollest,
Daß Du den christlichen Königen und Fürsten Frieden und wahre Einigkeit geben wollest,
Daß Du dem christlichen Volke Frieden und Einigkeit verleihen wollest,
Daß Du uns selbst in deinem heiligen Dienste erhalten wollest,
Daß Du unsere Gemüther zu himmlischen Begierden erheben wollest,

---

*) Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du alle unsere Gutthäter mit den ewigen Gütern belohnen wollest, wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du unsere und unserer Brüder, Freunde und Gutthäter Seelen von der ewigen Verdammniß erretten wollest,*)
Daß Du die Früchte der Erde geben und erhalten wollest,
Daß Du allen abgestorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe verleihen wollest,
Daß Du uns erhören wollest,
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Herr!

*) Wir bitten Dich, erhöre uns!

Christus, höre uns!
Christus, erhöre uns!
Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Vater unser. ꝛc.

Psalm 69.

O Gott! merk' auf meine Hilfe: Herr eile, mir zu helfen!

Schamroth und zu Schanden sollen werden, die meiner Seele nachstellen!

Sie sollen zurückweichen und in Schanden stehen, die mir Uebels wollen.

Sie sollen bald schamroth abtreten, die zu mir sagen: so recht, so recht.

Aber frohlocken sollen und sich in Dir erfreuen Alle, die Dich

suchen; und die dein Heil lieben, sollen immer sprechen: Hochgelobt sei der Herr!

Ich aber bin arm und elend: o Gott, stehe mir bei!

Denn Du bist mein Helfer und Erlöser, o Herr verweile nicht.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste;

Wie es war im Anfang, jetzt und immer, und zu ewigen Zeiten. Amen.

Priester: Mache selig deine Diener.

Volk: Die auf Dich hoffen, mein Gott!

Pr. Sei uns, Herr! ein starker Thurm!

V. Wider unsere Feinde.

Pr. Lasse den Feind nicht vermögen wider uns.

V. Und das Kind der Bosheit schade uns nicht.

Pr. Herr, handle nicht mit uns nach unsern Sünden.

V. Und vergilt uns nicht nach unsern Missethaten.

Pr. Lasset uns beten für unsern obersten Hirten N.

V. Der Herr erhalte ihn und stärke ihn und mache ihn glückselig auf Erden und übergebe ihn nicht in die Hände seiner Feinde.

Pr. Lasset uns beten für unsere Wohlthäter.

V. O Herr, Du wollest allen unsern Wohlthätern um deines

Namens willen das ewige Leben geben.

Pr. Lasset uns beten für alle abgestorbenen Christgläubigen.

V. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

Pr. Laß sie ruhen in Frieden.

V. Amen.

Pr. Lasset uns auch beten für unsere abwesenden Brüder.

V. O Gott, beschütze deine Diener, die auf Dich hoffen.

Pr. O Herr, sende ihnen Hilfe von deinem Heiligthume.

V. Und von Sion aus beschütze sie.

Pr. Herr, erhöre mein Gebet.

V. Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

Lasset uns beten.

O Gott, dem es eigen ist, sich allzeit zu erbarmen und zu verschonen: nimm an unser Flehen, auf daß wir und alle deine Diener, welche mit den Ketten der Sünde gebunden sind, durch deine mildreiche Erbarmung davon befreit werden.

Wir bitten Dich, o Herr, erhöre unser demüthiges Gebet, und schone unser, die wir Dir unsere Sünden bekennen, damit Du uns gnädig Verzeihung und Frieden gewährest.

O Herr, erzeige uns gnädigst deine unaussprechliche Barmherzigkeit, auf daß Du uns alle Sünden nachlassest und zugleich

von den Strafen, die wir dafür verdienen, befreiest.

O Gott, der Du durch die Sünde beleidigt und durch die Buße versöhnt wirst: siehe gnädig auf das Gebet deines flehenden Volkes und wende ab die Geißeln deines Zornes, welche wir für unsere Sünden verdienen.

Allmächtiger, ewiger Gott, erbarme Dich deines Dieners, unseres Papstes N., und lenke ihn nach deiner Milde auf den Weg des ewigen Heiles, damit er, was Dir wohlgefällig ist, durch deine Gnade wolle und mit ganzer Kraft vollbringe.

O Gott, von dem heilige Begierden, gute Entschlüße und gerechte Werke entspringen: gib

deinen Dienern jenen Frieden, den die Welt nicht geben kann, damit unsere Herzen deinen Geboten ergeben, alle Furcht vor Feinden entfernt, und die Zeiten durch deinen Schutz ruhig und friedlich seien.

O Herr, entzünde mit dem Feuer des heiligen Geistes unsere Nieren und unser Herz, damit wir Dir mit keuschem Leibe dienen und mit reinem Herzen wohlgefällig sein mögen.

O Gott, Du Schöpfer und Erlöser aller Gläubigen, verleihe den Seelen deiner Diener und Dienerinnen Verzeihung all' ihrer Sünden, auf daß sie die Nachlassung, welche sie allzeit ge-

wünscht haben, durch fromme Fürbitten erlangen mögen.

Wir bitten Dich, o Herr, komme unsern Handlungen durch deine Gnade zuvor, und leite sie durch deinen Beistand, damit alle unsere Gebete und Handlungen stets von Dir anfangen und durch Dich vollendet werden.

Allmächtiger, ewiger Gott, der Du über Lebende und Todte herrschest und Dich Aller erbarmest, welche Du im Glauben und Wandel als die Deinigen vorher erkennest; wir bitten Dich demüthig, daß Alle, für welche wir uns zu beten vorgenommen haben, sowohl Lebende als Abgestorbene, durch die Fürbitte aller deiner Heiligen, nach der Milde

deiner Gütigkeit, Vergebung aller ihrer Sünden erlangen mögen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

V. Herr, erhöre mein Gebet,

R. Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

V. Der allmächtige und barmherzige Herr wolle uns erhören,

R. Er wolle uns stets behüten. Amen.

V. Aller abgestorbenen Gläubigen Seelen mögen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden.

R. Amen.

XIII.

Fromme Fürbitten
für Lebende.

Gebet für die ganze Christenheit.

Allmächtiger, ewiger Gott, Herr, himmlischer Vater! sieh an mit den Augen deiner grundlosen Barmherzigkeit unsern Jammer, Elend und unsere Noth; erbarme Dich über alle Christgläubigen, für welche dein eingeborner Sohn, unser Herr und Heiland, Jesus Christus, in die Hände der Sünder freiwillig gekommen ist und sein kostbares Blut am Stamme des heiligen Kreuzes vergossen

hat. Durch diesen Herrn Jesus wende ab, gnädigster Vater, die wohlverdiente Strafe, gegenwärtige und zukünftige Gefahren, schädliche Empörung, Kriegsrüstung, Theurung, Krankheiten und betrübte, armselige Zeiten. Erleuchte auch und stärke in allem Guten die geistlichen und weltlichen Vorsteher und Regenten, damit sie alles befördern, was zu deiner Ehre, zu unserm Heile und zum allgemeinen Frieden und zur Wohlfahrt der ganzen Christenheit gedeihen mag. Verleihe uns, o Gott des Friedens! eine rechte Vereinigung im Glauben, ohne alle Spaltung und Trennung; bekehre unsere Herzen zur wahren Buße und

Besserung des Lebens; entzünde in uns das Feuer deiner Liebe, gib uns Hunger und Eifer zu aller Gerechtigkeit, damit wir als gehorsame Kinder im Leben und Sterben Dir angenehm und wohlgefällig seien. Wir bitten auch, o Gott! wie Du willst, daß wir bitten sollen, für unsere Freunde und Feinde, für Gesunde und Kranke, für alle Betrübte und Elende, für Lebendige und Abgestorbene. Dir sei ein- und für allemal empfohlen all unser Thun und Lassen, unser Handel und Wandel, unser Leben und Sterben. Laß uns jetzt deine Gnade hier genießen und dort mit allen Auserwählten erlangen, daß wir in ewiger

Freude und Seligkeit Dich loben und ehren mögen.

Dieß verleihe uns, o Herr, himmlischer Vater! durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Heiland, welcher mit Dir und dem heiligen Geiste als gleicher Gott lebt und regiert in Ewigkeit. Amen.

Gebet für den Papst.

O Jesus, Du höchstes und unsichtbares Oberhaupt der Kirche! Du hast deine Kirche auf Petrus als auf einen unüberwindlichen Felsen gebaut und verheißen, daß selbst die Pforten der Hölle nie etwas wieder sie vermögen würden; wir bitten Dich für unsern heiligen Vater, den Papst

N., den Du ihr zum sichtbaren Oberhaupte gegeben hast. Erleuchte ihn stets durch das Licht deines heiligen Geistes und stärke ihn durch die allmächtige Kraft deiner Gnade, damit er deine Kirche allzeit weise regiere, uns alle auf dem Wege des Heiles standhaft führe und endlich mit seiner ganzen Heerde zum ewigen Leben gelange. Amen.

Gebet für den Bischof.

Jesus, Fürst der Hirten, Hirt und Bischof unserer Seelen! gib dem Bischof unseres Kirchensprengels alle jene Tugenden, die zu seiner und unserer Heiligung nothwendig sind. Laß ihn über sich selbst und über die

ganze Heerde, über die ihn dein heiliger Geist gesetzt hat, wachen. Sei Du ihm selbst zum Muster, nach welchem er sich bilde, damit auch wir uns nach ihm bilden können. Erfülle ihn ganz mit deinem Geiste; gib ihm Glauben, Liebe, Weisheit und Kraft; schicke ihm treue Mitarbeiter in dem wichtigen Geschäfte der Leitung unserer Seelen, mache ihn zu einem Hirten nach deinem Herzen, der nur für sein Amt lebt, der nichts hofft und nichts fürchtet, als Dich, damit wenn Du kommen wirst, die Hirten und ihre Heerden zu richten, wir seine Krone und seine Freude seien, er aber die unverwelkliche Krone des ewigen Lebens erlange. Amen.

Gebet für die Eltern.

Himmlischer Vater! Du hast den Kindern geboten, ihre Eltern zu ehren und zu lieben. Du wirst sohin mein Gebet, das ich für das Wohl meiner Eltern vor deinen Thron bringe, nicht verschmähen, weil dasselbe der warme Erguß kindlicher Liebe ist. So laß Dir denn meine lieben Eltern empfohlen sein! Verleihe ihnen Gesundheit, ein langes Leben, Glück in ihren Unternehmungen, Segen in ihrer Haushaltung, Trost in Widerwärtigkeiten, Rath in zweifelhaften Fällen. Behüte sie vor Unglück, vor jedem empfindlichen Verluste vor den Nachstellungen ihrer

Feinde, vor Schande und jedem Uebel des Leibes und der Seele. Amen.

Gebet der Eltern für ihre Kinder.

Barmherziger Gott! ich danke Dir tausendmal, daß Du mich mit Kindern begnadigt hast. Wie mir aber dieselben von deiner göttlichen Hand übergeben worden sind, um sie in der Furcht Gottes zum Himmel zu erziehen und ich für dieselben auch einstens vor deinem strengen Richterstuhle Rechenschaft werde geben müssen; so erkenne ich es als meine große Schuldigkeit und beschließe es vor deinem göttlichen Angesichte, fleißig für dieselben zu sorgen,

ihnen mit einem guten Beispiele voranzugehen, das Böse an ihnen zu bestrafen, ihre Unschuld emsig zu bewahren, sie von bösen Gelegenheiten abzuhalten und zu einem gottseligen Tugendleben anzuführen. Ich flehe zu deiner unermessenen Güte, Du wollest sie unter deinen väterlichen Schutz nehmen, in deiner Gnade bestätigen und durch ein frommes Leben zu Dir in die ewige Seligkeit führen. Amen.

Gebet für Verwandte und Freunde.

Jesus Christus! in Vereinigung der Liebe und Treue, mit welcher Du am letzten Abendmahle deine Jünger und Gläubigen dem

himmlischen Vater anbefohlen und für sie gebeten hast, daß er sie vor dem Uebel bewahren wolle: bitte ich inbrünstig für meine Verwandten und Freunde, daß Du sie vor allem Uebel bewahren und in deiner Gnade erhalten wollest. Du mein Gott! weißt am besten, was sie selig macht und ihnen an zeitlichen und geistigen Dingen nothwendig ist. Dieses Alles stelle ich vor deine göttlichen Augen, und bitte Dich aus wahrer christlicher Liebe, Du wollest ihnen ihre zeitliche Nahrung bescheren, in ihren Betrübnissen sie trösten und in ihrem letzten Ende ihnen zu Hilfe kommen. Amen.

XIV.

Gebete
in
verschiedenen Anliegen.

Gebet um Erkenntniß seines Berufes.

O Jesus, Du Freund der Seelen! Du bist um mir das Heil zu erwerben, vom Himmel gekommen, hast Dich selbst erniedrigt, hast dein Erdenleben in Armuth und Verachtung, in Mühe und Arbeit, in Verfolgung und Unbild, in Leiden und Schmerzen zugebracht und am Kreuze für mich dein Blut vergossen. Ich bitte Dich,

sende mir vom Himmel den Geist des Rathes, daß ich denjenigen Stand erwähle, zu welchem Du mich berufen hast. Du weißt es am besten, o Jesus! in welchem Stande ich fromm leben und selig sterben werde. Mein Herzenswunsch ist auch, Dir immer treu zu dienen und nicht meinen Lüsten und Neigungen auf Erden zu folgen. Sieh, o Jesus! mein Herz ist bereit; ich will, was Du willst, zeige mir nur deinen Willen und gib mir die Gnade, demselben bis in den Tod gehorsam zu folgen. Amen.

Gebet um die Standesgnade.

O Gott! dessen Weisheit alle Dinge ordnet! und dessen Vor=

sehung einem jeden die ihm eigene Gnade bestimmt; ich danke Dir dafür und bin zufrieden mit dem Stande, worein es Dir gefallen hat, mich zu berufen. Laß mich die Pflichten desselben erkennen, und gib mir die Gnade, sie zu erfüllen. Verleihe, daß ich meinen Beruf liebe, ihm getreu bleibe und mich darin auf eine Weise betrage, die desselben und Deiner, der Du mich dazu berufen hast, würdig sei. Laß nicht zu, daß ich mich dem Hin- und Hertreiben eines unruhigen Geistes hingebe, der bei seiner Arbeit Langweile hat oder müde wird, der gerne immer abwechselt und das Glück, das sich im Stande Anderer ihm vorspiegelt,

beneidet. Gib mir Unterwürfigkeit unter deinen Willen, erfülle mich mit deinem Geiste, mit dem Geiste der Weisheit, des Verstandes und der Wissenschaft, die mir zur Erfüllung meiner Obliegenheiten nöthig sind; laß mich mit dem mir anvertrauten Talente, über welches ich Dir einst Rechenschaft ablegen muß, reichliche Früchte gewinnen. Gib, daß ich immer freudig an meinem Tagwerke arbeite, mich jeder Tugend befleiße und in Allem deinen heiligen Willen vollbringe. Stärke mich, wenn ich ermüde oder wanke; rathe, wenn ich zweifelhaft bin; tröste mich wenn ich bei den Beschwerden muthlos oder traurig werde. A.

Gebet um die Gnade der Nachfolge Christi.

O süßester Jesus! unser Führer und Licht auf dem Wege zum himmlischen Vaterlande, präge mir die Beispiele deines heiligen Lebens tief in's Herz und entzünde meine Seele mit dem Feuer deiner göttlichen Liebe, damit ich Deiner ohne Unterlaß gedenke und zu deiner Nachfolge eifrig hinanstrebe. Dein heiliges Leben ist ein Spiegel für Alle, die Dich lieben. Dort sehe ich die starkmüthigste Geduld in Kreuz und Leiden, die tiefste Demuth in der Erduldung schmählicher Beleidigungen, die süßeste Milde gegen die, welche deine Wohlthaten

mit Undank vergelten, die rüh-
rendste Güte, gegen deine Feinde,
gegen Zöllner, Sünder und
Heuchler, die zarteste Sanftmuth
im Umgange mit deinen Jüngern,
die deine heiligen Worte so oft
mißverstanden, in deiner größten
Noth Dich verließen, ja von
welchen sogar Einer Dich ver-
rieth und ein Anderer Dich ver-
leugnete. Doch leuchtet die voll-
kommenste Armuth, da Du nicht
einmal so viel hattest, worauf
Du dein Haupt niederlegtest. Dort
erblicken wir die uneigennützigste
Liebe, welche sogar das Leben
für die Erlösung Aller opfert;
dort den getreuesten Gehorsam
bis zum Tode des Kreuzes;
dort den feuerigsten Eifer für

die Ehre des himmlischen Vaters. Alle erhabenen und göttlichen Tugenden vereinigen sich in deinem hochheiligen Leben und leuchten uns Allen wie ein glänzendes Licht auf dem Wege unserer Pilgerfahrt. O verleihe mir, mein süßester und geliebter Heiland, daß ich getreu in diesem göttlichen Lichte wandle, alle Finsternisse der Sünden von mir verscheuche, dein heiliges Leben täglich betrachte und Dir bis in die Freuden der ewigen Seligkeit nachfolge, um Dich mit allen deinen Engeln und Heiligen ohne Unterlaß zu lieben, der Du mit Gott dem Vater und dem heiligen Geiste lebest und regierest in Ewigkeit Amen.

Gebet um einen seligen Tod.

O Gott! der Du zum Sterben uns verurtheilt, aber die Stunde und den Augenblick des Todes uns verborgen hast: verleihe, daß ich in Gerechtigkeit und Heiligkeit alle Tage meines Lebens zubringe. O unendliche Güte meines Gottes! Verwirf mich nicht von Dir. Laß mich nicht ewig zu Grunde gehen. Laß mich den Tod der Gerechten sterben, um ewig deine Erbarmungen zu verherrlichen. Ich bitte Dich darum durch die Verdienste unseres Herrn Jesus Christus, der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet um Erlösung aus einer drückenden Noth.

O Jesus! Du Tröster der Betrübten! richte deine Augen auf die Leiden, die ich trage und siehe, wie ich meine Tage in Seufzen und Traurigkeit zubringe. Meine Augen sind schwach geworden von Weinen und Betrübniß; ach, wie lange, o Herr! willst Du verziehen mit deinem Troste und deiner Hilfe! Ich rufe deine Barmherzigkeit und deinen Schutz an, mit der tiefsten Demuth meines Herzens, zu den Füßen deines heiligen Kreuzes: ich suche keine andere Zuflucht als bei Dir; alle Sorge übergebe ich Dir allein. Ach, hilf

mir in meiner großen Noth; je größer mein Elend, desto mehr bedarf es der Größe deiner Erbarmungen. Ich hoffe auf Dich, o mein Gott und Heiland! denn Du verschmähest nicht unser Gebet, wenn Du auch bisweilen verzieheſt, es zu erhören. Auf Dich setze ich mein Vertrauen; zu Dir erhebe ich meine Seele und Alles, was in mir ist; ach, siehe gnädig auf mich herab und erbarme Dich meiner! Amen.

Gebet zur Zeit einer allgemeinen Drangsal.

Heiliger, gerechter, furchtbarer Gott! der Du erst dann die züchtigende Strafruthe ergreifst, wenn Du gelindere Mittel, uns

aus unserer Unbußfertigkeit zu wecken, fruchtlos findest; tiefgebeugt erkennen und bekennen wir, daß unsere Gefühllosigkeit gegen deine Güte, unser Undank gegen deine Wohlthaten, unsere Lauigkeit in deinem Dienste, mit einem Worte, daß unsere Missethaten es sind, die deinen gerechten Zorn wider uns gereizt haben. Ja, Herr! wir haben schwer und vielfältig gesündigt, haben nicht nur, was Du über uns verhängt hast, sondern eine noch empfindlichere Züchtigung verdient; auch dieß erkennen wir mit demüthigem Herzen. Es ist billig, daß Du uns die Wirkung deines Zornes empfinden läßest, nachdem wir die Bemühungen deiner Güte,

uns zu Dir zurückzuführen, so frevelntlich vereitelten. Aber, unendlich gütiger Gott! der Du selbst in deinem Zorne deiner Erbarmungen nicht vergissest und auch dann noch Vater bist, wenn Du deine Kinder züchtigest, ach! verstoß' uns nicht ganz und gar von deinem Angesichte. Verschließe dein Ohr nicht unserm Flehen und zürne uns nicht ferner, o Du Vater der Erbarmungen und Gott alles Trostes! Ziehe deine Hand, die über uns schwer geworden, wieder hinweg und befiehl dem Schwerte deiner Strafgerechtigkeit, daß es in seine Scheide zurückkehre. Verdienen wir aber unserer Sünden und Vergehungen wegen nicht,

daß Du uns erhörest, so sei uns um der allvermögenden Bitte deines lieben Sohnes, unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi willen gnädig und barmherzig Amen.

Gebet um heiteres Wetter.

Gott, himmlischer Vater! deiner Barmherzigkeit und zugleich deiner Gerechtigkeit dienen alle von Dir geschaffenen Elemente und Du regierest und leitest sie uns zum Segen oder uns zur Züchtigung, je nachdem wir es verdienen. Gegenwärtig züchtigest Du uns nach deiner Gerechtigkeit mit übermäßigem lang andauerndem Regen, welcher unsern Feldern den größten Schaden droht und

wegen unseres leiblichen Unterhaltes große Befürchtungen erregt. Wir bekennen, daß wir durch unsere Sünden diese Züchtigung nur zu sehr verdient haben; aber wir wissen auch, daß in Dir, gütigster Vater! die Barmherzigkeit immer über die Gerechtigkeit obsiegt und daß, wenn die Sünden deinen Zorn hervorrufen, die Buße Dich immer wieder versöhnt.

Deßhalb werfen wir uns voll Reue und Schmerz über die Beleidigungen, welche wir Dir zugefügt haben, Dir zu Füßen und bitten und flehen zu Dir, verzeihe uns, wende diese Zuchtruthe von uns ab, blicke auf uns mit gütigen und gnädigen

Augen, mache dem übermäßigem Regen ein Ende, sende uns heitern Himmel und laß die Felder die befeuchtende Wirkung deiner Sonne empfinden. Amen.

Gebet bei einem Gewitter.

O Gott! Du hast gesagt: Rufe Mich am Tage der Trübsal, so will Ich dich erretten und du wirst Mich preisen; siehe, wir rufen Dich in gegenwärtiger Angst und Noth an und bekennen, daß Du allein es bist, der uns aus aller Gefahr erlösen kann; darum bitten wir Dich durch deinen Sohn, unsern Herrn Jesus Christus: Du wollest dieses Ungewitter aufhören lassen und uns mit heiterm Wetter wieder

erfreuen. Zwar haben wir unserer Sünden wegen nicht verdient, bei Dir Erhörung und Gnade zu finden. Aber, o Gott! handle nicht mit uns nach unsern Sünden, die wir reumüthig vor Dir bekennen, sondern nach deiner großen Barmherzigkeit. Mit freudigem Herzen wollen wir Dir danken, Dich loben und preisen jetzt und allezeit. Amen.

Dankgebet nach einer gesegneten Ernte.

Wir danken Dir, allmächtiger Gott! für den reichlichen Segen, mit welchem deine väterliche Güte in diesem Jahre uns beschenkt hat. Verleihe, daß wir ihn nach deiner heiligen Absicht zu unserm

und unseres Nächsten Besten verwenden und deiner Wohlthaten ferner würdig werden. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. A.

Gebet um den Frieden.

Herr und Heiland, mache, daß der Friede über alle Länder sich ausbreite. Leite die Herzen der Fürsten zur Eintracht. Verschone uns mit den Gräueln eines blutigen Krieges. Gib uns ruhige Zeiten, daß wir Dir mit allem Eifer dienen und sich das Reich der Wahrheit und der Tugend immer mehr befestigen und ausbreiten kann und dein Name überall mehr verherrlicht, von allen geehrt und gepriesen werde. Amen.

XV.

Andachten
für
Kranke und Sterbende.

Bitte um die frühere Gesundheit.

Mein liebster Vater im Himmel! in Demuth und Ergebung nehme ich diese Krankheit von deiner Hand an: Wenn es aber deinem göttlichen Willen und meinem Seelenheile nicht zuwider ist, so bitte ich Dich inständig, Du wollest diese Krankheit wieder von mir nehmen. Kann ich nach deinem Willen noch eine Zeitlang leben und für mein Seelenheil wirken, so schenke

mir die vorige Gesundheit und verlängere meine Tage, die ich alsdann dazu verwenden werde, alle meine Sünden abzubüßen und wohlgefällig vor Dir zu wandeln.

Sowie dein lieber Sohn am Oelberge zu Dir rief, so flehe auch ich mit bittendem Herzen: Mein Vater! wenn es möglich ist, so nimm diesen Kelch von mir, doch nicht mein sondern dein Wille geschehe. Amen.

Ergebung in den Willen Gottes.

O Herr Jesus Christus! der Du Dich vom ersten Augenblicke deiner Menschwerdung an dem Willen deines Vaters ganz übergeben und während deines ganzen Le-

bens alles Widrige von seiner Vaterhand freiwillig angenommen hast: ich vereinige mich mit deiner Ergebung und überlasse mich vollkommen deiner göttlichen Anordnung, daß Du mit mir machest, was Dir gefällt. Dir, o Herr, opfere ich meinen Leib und meine Seele, thue mit mir nach deinem heiligen Willen; was Dir gefällt, soll auch mir gefallen und mit Allem, wie Du es auch leitest, will ich zufrieden sein. Ich weiß und glaube, daß deine Vorsehung mir diese Krankheit zugesendet hat, darum nehme ich sie auch mit Dank an und will sie aus Liebe zu Dir und zur Ehre deines Leidens geduldig tragen. Gib mir nur deine

Gnade dazu und verleihe, daß alle meine Schmerzen Dir zur Ehre und mir zum Heile gereichen. Amen.

Gebet um die Gnade der Geduld.

O heiliges Vorbild der Geduld, Jesus Christus! ich bitte Dich durch die Liebe, in welcher Du unsere Schwachheit auf Dich genommen und dem schmerzlichsten Leiden Dich unterzogen hast, gib mir die Gnade, diese Krankheit mit dankbarem Herzen von deiner Hand anzunehmen und sie mit christlicher Geduld bis an mein Ende zu tragen. Sende mir deinen göttlichen Beistand, daß ich Dich nicht beleidige, das Verdienst dieser Krankheit nicht

verliere und deinem göttlichen Willen nicht entgegenhandle. Ich verlange, meine jetzigen und alle kommenden Schmerzen mit Geduld und Ergebung zu tragen zu Ehren deines Leidens und zur Dankbarkeit für Alles, was Du zu meinem Heile gelitten hast. Gib mir dazu deine Gnade, o Jesus! Amen.

Seufzer eines Sterbenden.

Jesus, mein Heiland! — Göttlicher Erlöser, erbarme Dich meiner! — Herr, sei mir gnädig! — Dein Wille geschehe! — Vater! nicht wie ich will, sondern wie Du willst. — Herr, ich glaube an Dich! — Herr, ich hoffe auf Dich! Herr, von ganzem Herzen

liebe ich Dich! Jesus! Dir lebe ich! — Jesus, Dir sterbe ich! — Jesus, dein bin ich todt und lebendig! — Heilige Maria, bitt für mich! Heiliger Schutzengel, steh' mir bei! — Vater, in deine Hände empfehle ich meinen Geist. Amen.

Gebet der Umstehenden für einen Kranken, der mit dem Tode ringt.

Allmächtiger, ewiger Gott, Herr himmlischer Vater! der Du allein Leben und Tod in deinen Händen hast, siehe, hier liegt ein armseliger Kranker in der größten Noth und ringt mit dem Tode. Er ist eines von deinen Kindern; Du hast ihn durch die heilige

Taufe in deinen Gnadenbund aufgenommen und zu deinem Erben und zum Miterben Christi gemacht; er dagegen hat Dich bisher als seinen liebevollen Vater erkannt und angebetet, all sein Vertrauen auf Dich gesetzt und die Mittel gebraucht, wodurch deine Kinder im Gnadenbunde bestätigt, oder wofern sie von demselben abgewichen sind, in deine Freundschaft wieder aufgenommen werden.

Vater! blicke diesen Kranken, der nicht mehr unsern Trost und unser Gebet vernimmt, in deiner Barmherzigkeit mit gnädigen Augen an. Laß denjenigen nicht zu Grunde gehen, welchen dein lieber Sohn, Jesus Christus mit seinem

kostbaren Blute so theuer erkauft hat. Nimm seine Seele in deine Hände auf, o Herr! und führe sie bei ihrem Hingange zu der ewigen Erbschaft, die Du deinen Kindern im Himmel bereitet hast. Amen.

Gebet nach dem Hinscheiden.

Allmächtiger, ewiger Gott! Dir empfehlen wir die Seele, die Du eben von dieser Welt abgerufen hast. Schon ist sie in deiner Hand, in der Hand ihres Schöpfers, Vaters und gerechten Richters. O laß sie von nun an nur Dir leben! und was sie aus Gebrechlichkeit in diesem Leben Böses gethan hat, dieß tilge Du nach der Menge deiner Erbar-

mungen. Du hast sie durch deine Kraft in ihren Leiden gestärket und getröstet in ihrem Todeskampfe; so vollende dann, erbarmungsvoller Gott! das Werk, welches Du ihr gewirket hast und laß sie in dem Augenblicke, wo sie vor deinem Gerichte stehet, Gnade und Barmherzigkeit finden. Laß sie nach vollendetem Kampfe ewig in Dir ruhen und ewig sich in Dir erfreuen. Amen.

XVI.

Andachten
zum
Troste der Abgestorbenen.

Gebet zu Ehren der sieben Blutvergießungen Jesu zum Troste der armen Seelen.

O gütigster Herr Jesus Christus! ich danke Dir für dein kostbares Blut, welches Du bei deiner schmerzlichen Beschneidung für uns vergossen hast und bitte Dich durch die Kraft desselben: Du wollest die armen Seelen, die Dir am liebsten sind, in ihren Qualen erquicken und zu deiner größern Ehre in das Reich deiner Glorie aufnehmen. Amen.

Sanftmüthigster Jesus! ich danke Dir für dein kostbares Blut, welches Du in deiner Todesangst am Oelberge aus deinem ganzen Leibe geschwitzt hast und bitte Dich durch das Verdienst deines Blutvergießens: Du wollest den armen Seelen im Fegfeuer, für welche ich am meisten zu beten schuldig bin, in ihren heißen Flammen Kühlung senden und sie zu deiner größeren Verherrlichung in das Reich deiner Glorie aufnehmen. Amen.

O süßester Herr Jesus Christus! ich danke Dir für dein kostbares Blut, welches Du bei der Geißlung so schmerzlich für uns vergossen hast. Durch diese

deine reichliche Blutvergießung bitte ich Dich: Du wollest den armen Seelen meiner lieben Eltern, Brüder, Schwestern, Verwandten und Bekannten nur ein Tröpflein deines heiligsten Blutes herabsenden und sie durch die Kraft desselben in ihren Qualen erquicken. Amen.

O barmherzigster Herr Jesus Christus! es sei Dir ewiges Lob und Dank gesagt für das reichliche Vergießen deines heiligsten Blutes, das bei deiner schmerzlichen Krönung aus deinem von Dornen durchstochenen Haupt geflossen ist. Ich bitte Dich durch dasselbe: Du wollest denjenigen Seelen, die meinetwegen leiden müssen, in ihren heißen Flammen

Kühlung senden und sie in ihren furchtbaren Peinen erquicken. A.

O gnadenreichster Jesus Christus! ich sage Dir vom Grund meines Herzens Dank für das reichliche Vergießen deines Blutes, das aus deinen wiederaufgerissenen Wunden geflossen ist, als sie Dir spöttisch deine Kleider auszogen. Ich bitte Dich demüthigst: Du wollest durch diese schmerzliche Blutvergießung diejenigen Seelen, welche am längsten leiden müssen, von ihren Flecken reinigen und sie in das Reich deiner Glorie aufnehmen. Amen.

O gütigster Herr Jesus Christus! ich lobe und preise Dich für deine unaussprechliche Liebe

und Güte, aus der Du Dich für uns an's Kreuz hast annageln lassen und dein kostbares Blut aus deinen heiligsten Händen und Füßen hast vergießen wollen. Durch dieses reichliche Blutvergießen bitte ich Dich: lösche jenen armen Seelen im Fegfeuer, die von allen Menschen verlassen sind, ihre Flammen aus und erquicke sie mit dem Thau deiner göttlichen Barmherzigkeit. Amen.

Liebreichster Herr Jesus Christus! alle Engel und Heiligen sollen Dich mit mir preisen wegen der Wunde deines heiligsten Herzens, das Du Dir nach deinem Tode hast wollen eröffnen und dein kostbares Blut mit Wasser zur

Abwaschung unserer Sünden daraus fließen lassen. Nimm, ich bitte Dich, diese liebreiche Blutvergießung gütig an zur vollkommenen Bezahlung aller Schulden der dahingeschiedenen Seelen, die ihrer Erlösung am nächsten sind und befreie sie gnädig von ihren noch übrigen Strafen. Amen.

Gebet für verstorbene Eltern.

O Gott! der Du uns geboten hast, Vater und Mutter zu ehren, erbarme Dich gnädig der Seelen meines Vaters und meiner Mutter, verzeihe ihnen ihre Sünden und verleihe mir, daß ich sie dereinst im Himmel wiedersehe. Amen.

Gebet für verstorbene Geschwister, Freunde und Wohlthäter.

O Gott, Du Ausspender der Gnade und Liebhaber des menschlichen Heiles! wir bitten deine Güte, daß Du unsere Brüder, Schwestern, Verwandte und Gutthäter, die aus dieser Welt bereits abgeschieden sind, durch die Fürbitte der seligsten Jungfrau Maria und aller Heiligen zur Gemeinschaft der ewigen Seligkeit gelangen lassest. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. A.

Gebet für alle verstorbenen Christgläubigen.

Erbarme Dich, o gütigster Jesus! der armen Seelen im Feg-

feuer, für deren Erlösung Du die menschliche Natur angenommen und den bittern Tod gelitten hast. Erbarme Dich der Seufzer, erbarme Dich der Thränen, die sie zu Dir vergießen und verzeihe ihnen durch die Kraft deines Leidens die Strafen, welche sie für ihre Sünden verdient haben. Dein heiliges Blut, o gütigster Jesus, steige in das Fegfeuer hinab und erquicke und erfrische alle dort Leidenden. Reiche ihnen deine Hand und führe sie in den Ort der Erquickung, des Lichtes und des Friedens. Amen.

Inhaltsverzeichniß.

I.

Morgenandachten.

II.

Gebete während des Tages.

III.

Abendandachten.

IV.

Meßgebete.

V.

Beichtandacht.

VI.

Communionandacht.

VII.

Vesperandacht.

VIII.

Andachten zur hochheil. Dreifaltigkeit.

IX.

Andachten zu Jesus Christus.

X.

Andachten für die heiligen Zeiten und Feste des Herrn.

XI.

Andachten zur allerseligsten Jungfrau Maria.

XII.

Andachten zu den Heiligen Gottes.

XIII.

Fromme Fürbitten für Lebende.

XIV.

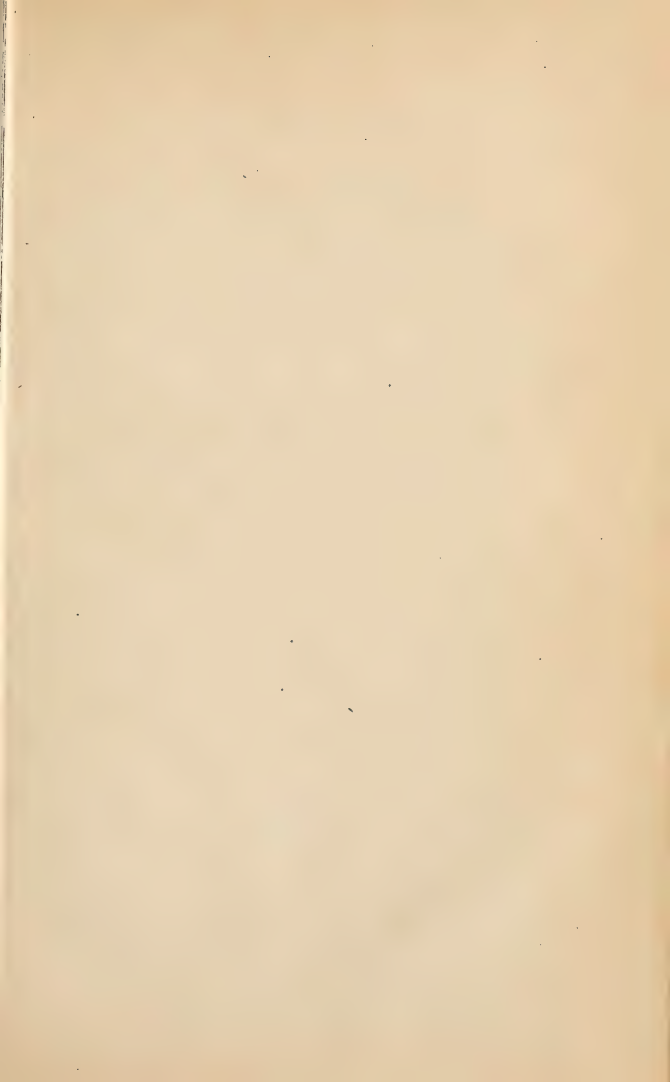
Gebete in verschiedenen Anliegen.

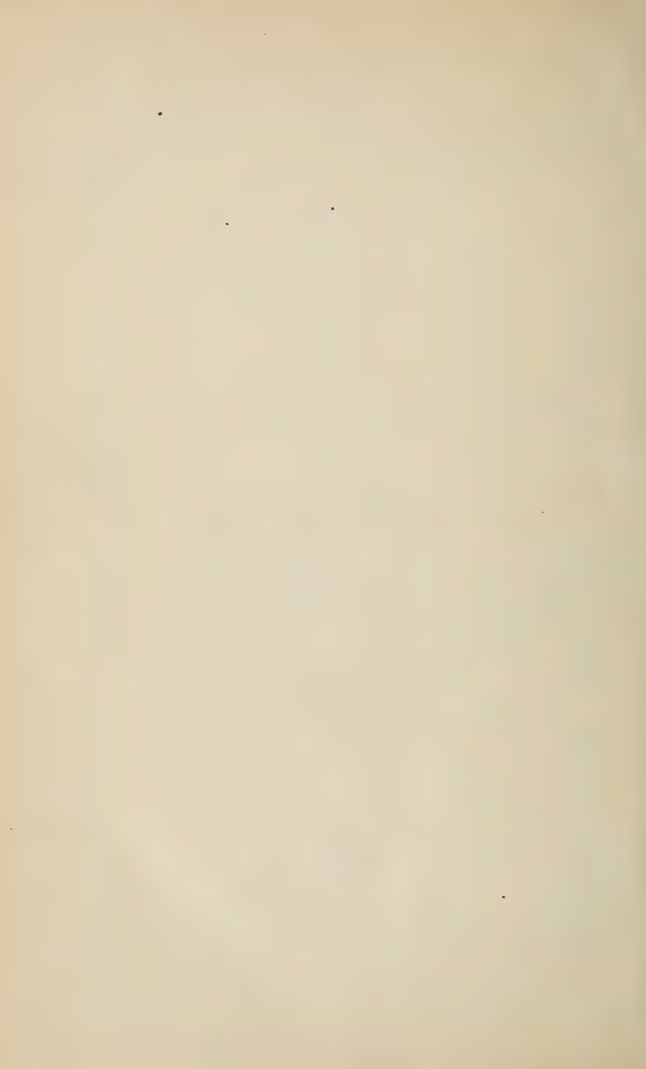
XV.

Andachten für Kranke und Sterbende.

XVI.

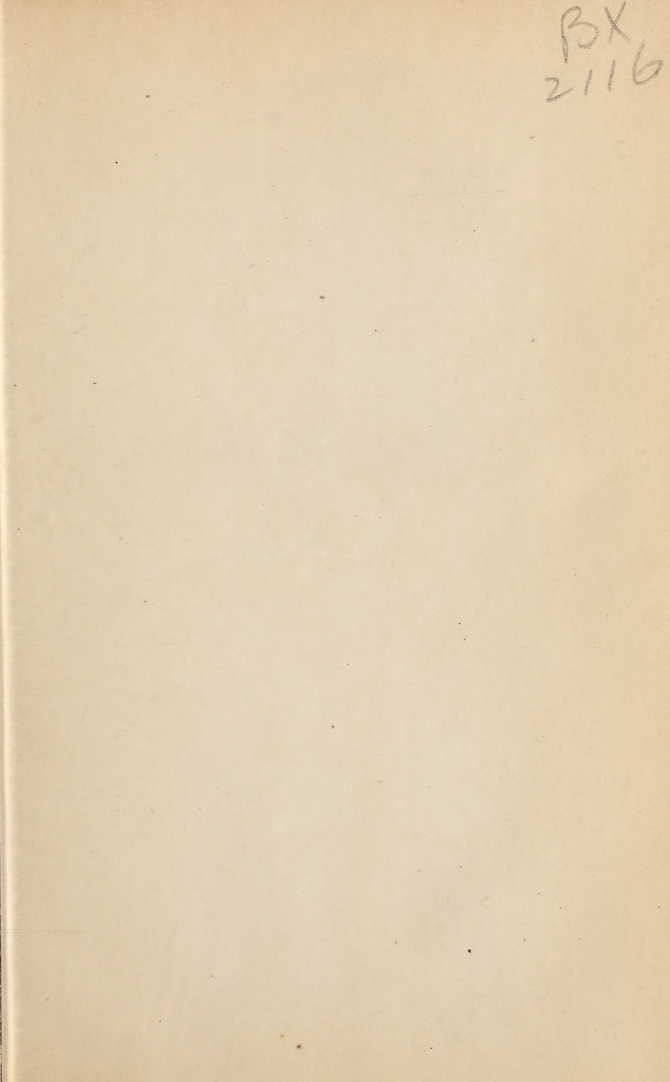
Andachten zum Troste der Abgestorbenen.

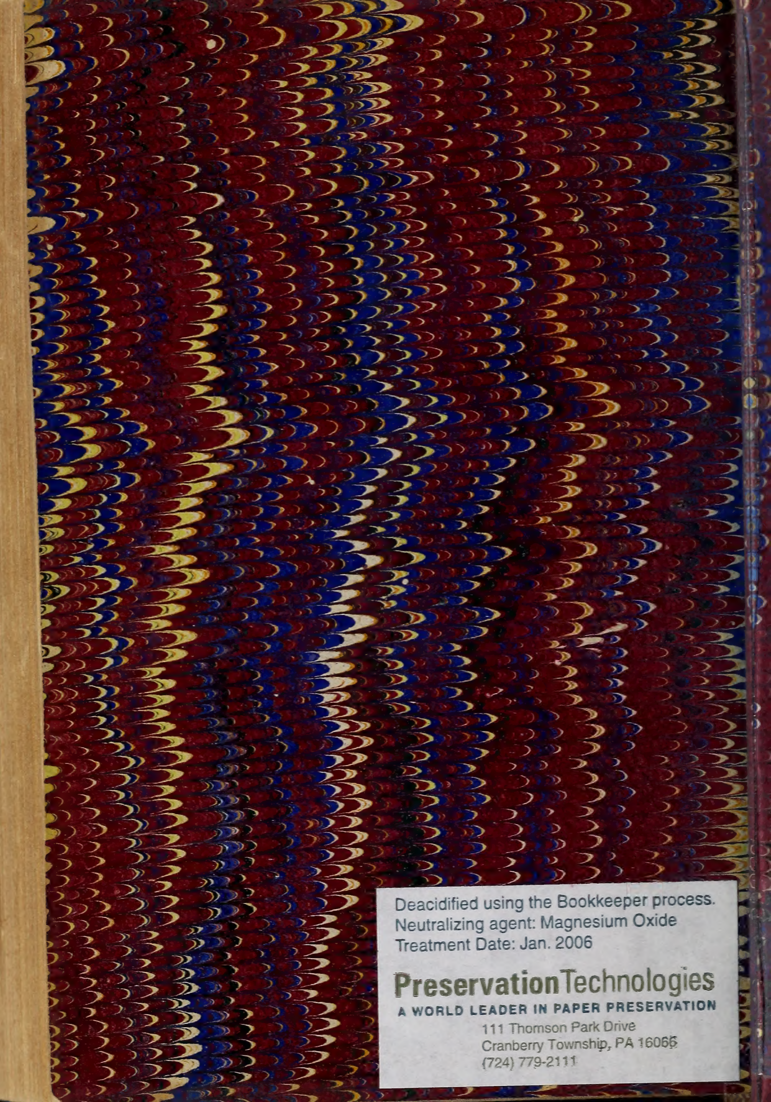




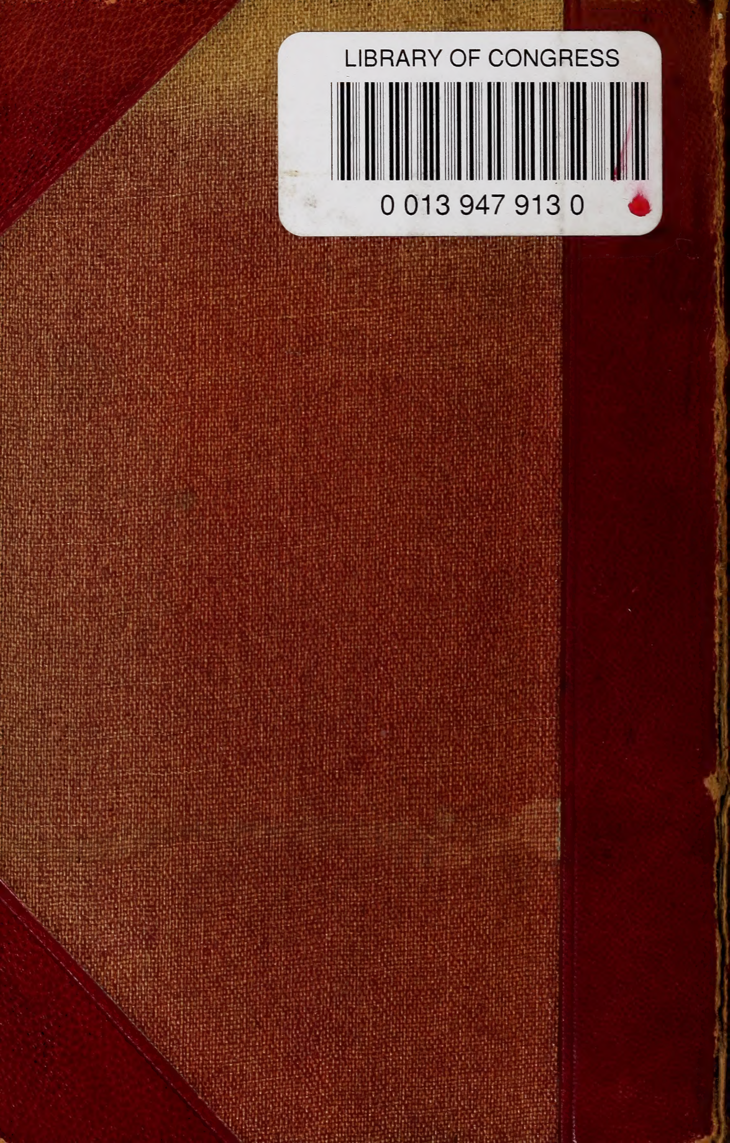











LIBRARY OF CONGRESS
0 013 947 913 0